

selber machen

OSTERHASEN

 Tolle Deko für den
Festtagstisch


STAURAUM

 Geniale Tipps für den Raum
unterm Bett

 Mit
BAUPLAN
zum
Bestellen


ABENTEUER!

 Alles in einem: Sandkiste,
Spielplatz, Piratenschiff

- PLATZSPAR-MÖBEL
- BLÜTENPRACHT SCHON IM FRÜHLING
- DEKORATIVES & PRAKTISCHES

SO WIRD'S GEMÜTLICH AUF BALKON & TERRASSE

mit Ikea-Möbeln und einfachen Bauideen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Na, endlich! Jetzt geht's wieder raus, die Freiluftsaison hat begonnen! Endlich sind die ersten wärmeren Sonnenstrahlen da, endlich können wir auch draußen wieder aktiv werden.

Wollen Sie **Balkon oder Terrasse** auf Vordermann bringen? Kein Problem, ab Seite 14 haben wir jede Menge Ideen für Sie. Für den Fall allerdings, dass Sie Großes im Garten vorhaben:

Ab Seite 104 präsentieren wir Ihnen den Traum eines jeden Hobbygärtners. Und **unser nagelneues Sonderheft** verrät schon im Titel, was es Ihnen bietet: „100 Ideen, die Ihren Garten noch schöner machen“. Sie bekommen es jetzt am Kiosk, oder Sie bestellen es einfach bei uns (Seite 62). Und dann habe ich noch einen Tipp für Sie: **Unser „Spar-Paket“**.

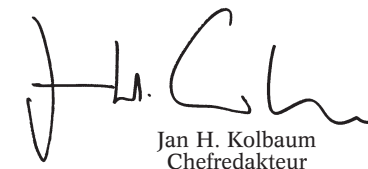
Sämtliche Sammelseiten von SelberMachen zum Sonderpreis. Genau vor fünf Jahren, im April 1995, fiel der Startschuss zu dieser hochattraktiven Sammelserie. Jetzt, mit den letzten acht Seiten in diesem Heft, ist sie komplett. Also: Falls Sie nicht alle bisherigen 760 Seiten beisammen haben: Jetzt gibt'

noch einmal die **Chance zum Bestellen** (auf Seite 89 steht, wie einfach das ist). Und

wie geht's weiter? So viel sei schon mal verraten: Auch das nächste Heft, unsere Mai-Ausgabe, sollten Sie auf keinen Fall verpassen, da erfahren Sie nämlich alles über unsere beiden nagelneuen Sammelseiten-Ideen.



Herzlichst


Jan H. Kolbaum
Chefredakteur



Haben Sie die Nase voll von Fernreisen? Vom Warten auf dem Flughafen, vom Gedrängel am Strand? Dann sollten Sie ins Naherholungsgebiet Balkon und Terrasse investieren und für den Sommer so richtig fit machen. **Seite 14**

SelberMachen-Gewinnspiel mit FESTOOL
Festo Tooltechnik



Sich regen bringt Sagen – und Sie sollten unbedingt an unserem Gewinnspiel teilnehmen, denn der Hauptgewinn ist ein Segen: das tolle Modul-System zum Sägen von Festool. **Seite 63**



Wer im Glashaus sitzt, der hat wohl gerade unsere Ideen zu einer Gärtnercke aus Holzelementen und einem Gewächshaus-Bausatz in die Tat umgesetzt. **Seite 104**

Um Sand gebaut:
Wenn Sie sicherstellen wollen, dass Ihre Kinder den Garten nicht verlassen, dann stellen Sie Ihnen doch einfach unsere Sandkiste in Kutterform hin, die Spiellandschaft der Extraklasse. **Seite 26**



Mit **BAUPLAN** zum **Bestellen**



Stauerei unterm Bett:
Tollkühne Ideen mit unseren liegenden Kisten verhelfen Ihnen zu mehr Platz und noch mehr Ordnung in Ihrem Schlafzimmer. **Seite 6**



Kriegen Sie's gebacken? Wenn nicht, hilft Ihnen garantiert unsere detaillierte Anleitung zum Einbau eines Backofens. **Seite 64**



Raus aus der Flasche!
Alles andere als verkorkst wird Ihr Fußboden, wenn Sie ihn mit Kork belegen. Der ist diesmal nämlich Thema in unserer umfassenden Fußbodenreihe. **Seite 42**



Wir sprechen uns noch, denn auf acht Seiten erklären wir Ihnen ausführlich und fundiert sowohl das Neueste als auch das Bewährte aus dem weiten Feld der Telekommunikation. **Seite 75**

Falterlos?
Kein Grund zum Verzweifeln! Wir stellen Ihnen Pflanzen vor, die die fliegenden Edelsteine in Ihren Garten locken. **Seite 110**



Ein rechter Hasen-Fuß – für Ihre Frühstückseier:
Dieser Sperrholz-Osterhase ist zwar außergewöhnlich faul, nimmt sich aber gern Ihrer Eier an. **Seite 32**



Taue, Seile, Kordel, Trossen und natürlich Bänder und Leinen finden Sie in unserer großen Übersicht – wenn Sie schnurstracks zur **Seite 50** blättern!



EINFACH ZU BAUEN

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

Stauraum unterm Bett Was Schönes für Drunter	6
Balkon und Terrasse So machen Sie ein Urlaubsziel draus!	14
Sandkutter „Möwe“ Viel mehr als nur eine Sandkiste	26
Osterhasen-Eierbecher ...die kümmern sich um Ihre Frühstückseier	32

RENOVIEREN & RESTAURIEREN

Fußboden, 7. Teil Kork – das Weiche von der Eiche	42
RENOVIEREN & MODERNISIEREN Telekommunikation total	75

TEST & TECHNIK

Neue Stichsägen Ein prüfender Blick auf vier Messeneuheiten	46
Backofen-Einbau Ein heißes Thema, begreifbar serviert	64

GARTEN & TERRASSE

Garten im April Rasenpflege, Stauden teilen, Mini-Treibhaus	100
Gewächshaus + Thermokomposter + Pergola = Gärtnerparadies	104
Schmetterlinge Gern gesehene Gäste im Garten	110

NEUHEITEN & PRODUKTE

Neu & Praktisch	35, 94
Schaufenster: Seile und Zubehör	50

RATGEBER & SERVICE

Impressum	34
Prämie für ein neues Abo	54
Leserforum	70
Baupläne	84
Service	86
Hersteller	92
Katalog-Shop	95
Vorschau auf Heft 5/2000	114

RÄTSEL & UNTERHALTUNG

Festool-Gewinnspiel	63
...sehr witzig!	91

8 NEUE SEITEN ZUM SAMMELN

Motorhacke: Für Lockerungsübungen	55
Klebertechnik, 3. Teil: Acrylglas	57
Bauplätze einmessen: Mit Richtschnur und Wasserwaage oder mit Lasertechnik	59

Unsere Adresse:
Redaktion SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon
(0 40) 27 17-31 82
Telefax
(0 40) 27 17-20 75

Leser-Service SelberMachen
Telefon
(0 40) 27 17-31 81
Telefax
(0 40) 27 17-20 75

Abo-Service SelberMachen
Telefon
(01 80) 5 110 110*
Telefax
(0 40) 27 17-20 79
*24 Pfennig/Minute

selber machen Abo Prämie **Seite 54**

Und wenn Sie Fachfragen haben:
kostenlos
Das Biber-Service-Telefon
(08 00) 7 65 40 00
ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie ansprechbar!

SelberMachen im Fernsehen

tips trends **3sat**
domizil

leben & wohnen **3sat**

Die aktuellen SelberMachen-Themen gibt's auch in TV-Ratgeberausgaben. **Seite 86**

Wie Sie früher erschienene Seiten nachbestellen können, steht auf Seite 89.





Neues aus der Unterwelt

Wenn Sie glauben, rollbare Bettkästen seien konservativ und langweilig, dann lassen Sie sich auf den folgenden Seiten von unseren genialen Ideen und Lösungen eines Besseren belehren.

Gerade die überaus sperrigen, aber immer wieder dringend gebrauchten Mitbewohner wie Bügelbrett, Wäscheständer und ihre Freunde sind es, die sich hervorragend und gerne unter einem Bett verstauen lassen. Wo sonst können Sie sie gerade in engen Wohnungen erstens unsichtbar verschwinden lassen und zweitens jederzeit bequem wieder hervorholen? Immerhin sind es doch satte 2 bis 4 qm Fläche, die Ihnen da je nach Bettgröße als Stauraum zur Verfügung stehen. Wie Sie die richtig ausnutzen, wie Sie Ihre Bettkästen nach Ihren Bedürfnissen individuell planen und gestalten und wie das Ganze nachher auch noch klasse aussieht, zeigen und erklären wir Ihnen ausführlich auf den nächsten Seiten. Wir bieten Ihnen zu allen Situationen unkonventionelle Lösungen an, die Ihrem Schlafzimmer das optische i-Tüpfelchen aufsetzen und die Sie garantiert nirgendwo kaufen können. ►



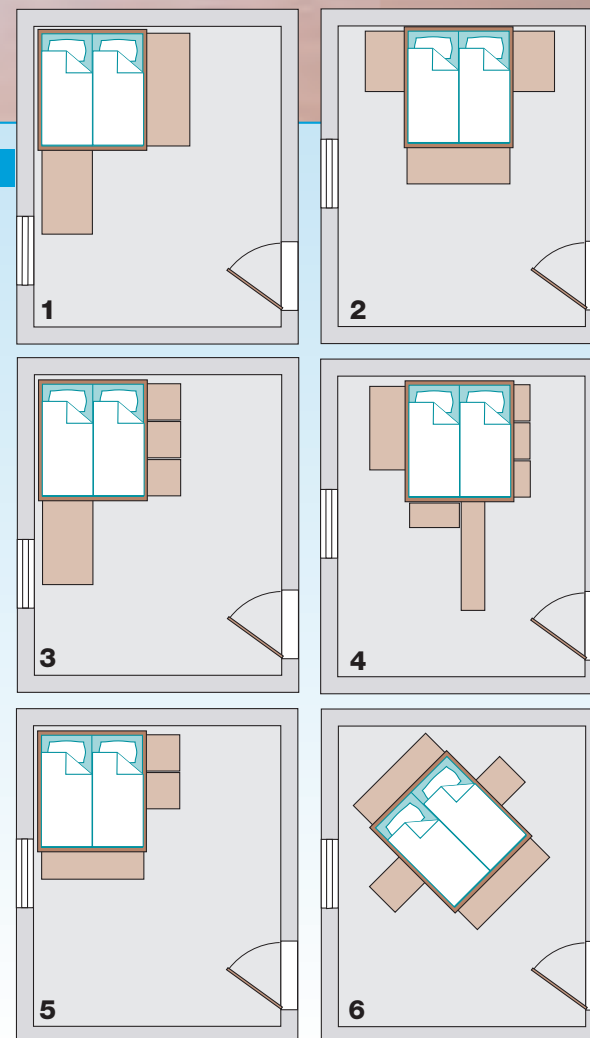
Klare Kiste

Wer staubempfindliche Güter unter seinem Bett hütet, sollte auf eine Kistenabdeckung nicht verzichten. Zwei Stegdoppelplatten, die auf einer U-Profilleiste aus Aluminium verschoben werden, sorgen neben dem Staubschutz auch für Transparenz, was die Suche nach dem benötigten Stück erheblich erleichtert. Platten und Schiene sind aus dem Baumarkt.

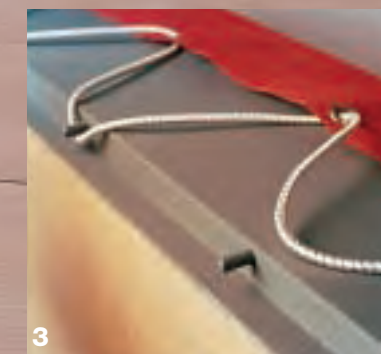
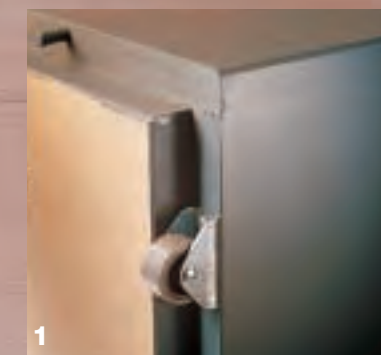
Ausziehen – aber richtig!

Für die Größe und die Form der einzelnen Kästen sind nicht nur die Abmessungen des Bettes ausschlaggebend, sondern ebenso die des zu verstauenden Inventars. Ferner ist es von der Bettposition abhängig, in welche Richtung Sie die Kästen ausziehen wollen und können. Die Bilder **1, 3 und 5** sind Beispiele für einige bei dieser Bettposition mögliche Ausziehlösungen, wenn auch mit verschiedenen Kastenformen, die vom verstauten Gut abhängen. Steht das Bett mittig im Raum, wie in den Bildern **2 und 4** gezeigt, so bieten sich Ihnen dadurch nahezu unbegrenzte Möglichkeiten in puncto Ausziehrichtung und auch in Form der untergeschobenen Kisten. Die variabelste aller Lösungen ist sicher Nummer **6**, bei der das Bett mitten im Raum steht, jedoch ist für die daraus resultierende allseitige Erreichbarkeit des Stauraums ein genügend großer Raum erforderlich, über den nicht jeder verfügt.

Fotos: Petra Stanger; Zeichnung: Tillman Straszburger; Bettwäsche: Habitat



Mit Ihrem Bettkasten auf TUCHFÜHLUNG



1 Doppelt gemoppelt: Die Aufdopplung der vier Kastenseiten ermöglicht den Einsatz von stabilen Bockrollen, ohne an Höhe zu verlieren. Einfach seitlich unter die Plattenkanten schrauben.

2 Uneinsichtig: Unter dem Segeltuch lagern Ihre Schätze sowohl blick- als auch staubgeschützt.

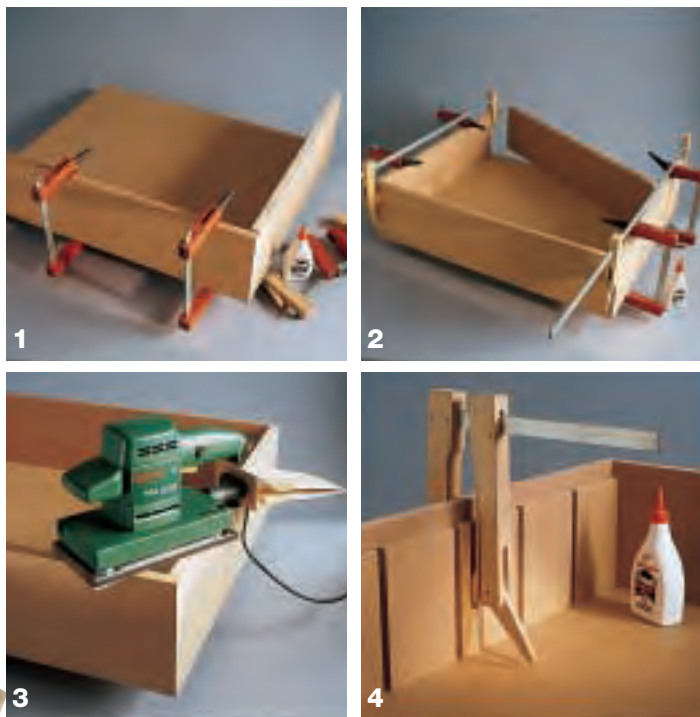
3 Auf und ab: Ein Gummiseil von 4 mm Stärke und Holzdübel unter der Vorderplatte halten das Tuch auf Spannung.

4 Durchschlagender Erfolg: Die Löcher werden zunächst in den Stoff gestanz, dann schlagen Sie mit dem entsprechenden Werkzeug die Ösen ein.

Nicht nur für Leute vom Fach: Eine **RASTEREINTEILUNG** bringt mehr Ordnung!

Auch Ihre Kleinteile wollen sicher und trocken untergebracht sein, und damit Ihnen bei denen nicht der Überblick verloren geht, können Sie auch in so einen Bettkasten ein Ordnungssystem einbauen: Zwischenwände. Die trennen Unwichtiges von Wichtigem, Großes von Kleinem und Krims von Krams. Als kluger Bettkastenbauer erweist sich dabei, wer diese Zwischenwände nicht etwa unverrück-

bar dem Kasten einverleimt, sondern sie über eine Rasterung der Innenwände flexibel hält. Die Zwischenwände können dabei leicht über ein einfaches Umstecken jedem individuellen Platzbedarf Genüge tun, wobei ein kleineres Abstandsmaß der seitlichen Nuten überraschenderweise ein größeres Maß an Flexibilität bedeutet. Rechnen Sie bei der Nutenbreite zur Materialstärke der Zwischenwände etwa 1 bis 2 mm hinzu, bei der Länge der Wände ziehen Sie das Gleiche von der Kastenbreite ab. ▶



1 Die MDF-Seiten verleimen Sie einfach stumpf mit dem Boden. Den nötigen Anpressdruck erreichen Sie mit Klemm- oder Schraubzwingen, mit einer zweiten Seitenplatte überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit.
2 Auch die anderen Seitenplatten werden stumpf verleimt, diesmal nicht nur mit dem Boden, sondern

auch an den Stößen. Auch hier müssen Sie sie zu ihrem Glück zwingen.
3 Alle Kanten, Stöße und Übergänge sollten Sie sorgfältig verschleifen, vor allem, wenn Sie den Kasten später lackieren wollen.
4 Entsprechend Ihrem gewünschten Raster leimen Sie noch passende MDF-Streifen an die Innenseiten.

Suchen Sie sich Ihre Rolle aus!

Bettkästen machen nur dann Sinn, wenn Sie sie bequem herausziehen können – und dazu brauchen Sie Rollen. Bei der Rollenwahl sollten Sie vor allem darauf achten, dass keine kostbare Höhe verlorengeht, es sei denn, Sie bringen Ihre Rollen an seitlich angeschraubten Leisten an, wie auf Seite 7 beschrieben. In den meisten Fällen ist es unnötig, auf Lenkrollen zurückzugreifen, denn die Kästen haben nur eine Ausziehrichtung. Berücksichtigen Sie ferner die Art Ihres Bodenbelags – harte Böden wie Laminat oder Parkett verlangen nach einer weichen Rolle, Teppiche dagegen vertragen auch die harte Tour.

(1: Hettich; 2–4: Wagner)



1 Die beste Nebenrolle: Seitlich angeschraubt kosten diese Rollen wenig an Höhe.
2 Die Rolle einwärts: Nur 7 mm Bodenfreiheit gewährt dieser Roller-Mini Ihrem Kasten. Nachteil: Der Boden muss mindestens 22 mm dick sein.
3 Die Allround-Rolle: Lenkrollen bieten den Vorteil der frei wählbaren Ausziehrichtung, haben jedoch die größte aller Gesamthöhen.
4 Die Mini-Rolle: Nur knapp 2 cm misst diese Bockrolle – das ist die Höhe!

Rolly heißt dieses Modell. Es bietet sich an, wenn Sie die Kästen nicht darauf fixieren wollen.

Tolle Ideen für Kinder, die was auf dem KASTEN haben.

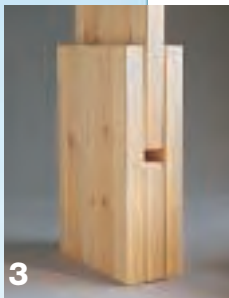
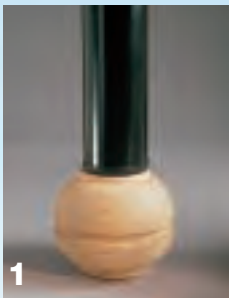
Bei dieser Kinderzimmerlösung läuft der Verkehr mal *unter* dem Bett ab: Die Deckel der insgesamt acht Bettkästen sind einerseits mit einem Straßenplan-Teppich aus dem Spielwarengeschäft beklebt, andererseits können sich die Kleinen auf den Rückseiten den eher ruhigeren Spielen wie „Mensch-ärgere-Dich-nicht“, Malefiz oder Halma zuwenden. Dazu verschwindet nach dem Spielen nicht nur alle dazugehörige Ausstattung wie Matchbox-Fuhrpark und Spielfiguren in den Kisten, es ist auch noch genügend Platz für viele andere Sachen des Kindereibedarfs. Um das alles optisch aufzufrischen, können Sie die Kästen bunt lackieren, am besten mit einem Acryllack, bei dem unbedenklicherweise Wasser als Lösemittel eingesetzt wird.



- 1 Aus Gründen der Standhaftigkeit verleimen wir Gleiter aus MDF. Diese Lösung ist besonders für Teppichbeläge geeignet, dennoch müssen Sie die Kanten der Gleiter unbedingt fassen.
- 2 Um die Deckel unverschiebbar auf die Kisten legen zu können, setzen Sie je einen 6-mm-Holzdübel in diagonal gegenüberliegende Ecken. Bevor Sie die Löcher dafür bohren, müssen Sie zuerst den Stoff ausstanzen.
- 3 Eine selbst angefertigte Bohrlehre hilft Ihnen dabei, die Löcher passend zur Kistenbreite zu setzen.



Leiden Sie unter Ihren kurzen Beinen?



Alle Formen von Bettpfosten sind verlängerbar. Sie vergrößern so die nutzbare Höhe Ihrer Bettkästen zum Teil erheblich. Für zylindrische Beine eignen sich beispielsweise fertige Möbelfüße aus dem Baumarkt vorzüglich (1), allerdings müssen die beiden mit Hilfe eines 12-mm-Dübelstabs und mit Montagekleber eine dauerhafte Verbindung eingehen. Rollen können Sie unter alle passend dimensionierten Beine schrauben (2), wohingegen Sie flache Kopfteile mit einer Konstruktion aus Stütze und Laschen sichern müssen (3).



Zug um Zug können die Kleinen Lok und Hänger abkoppeln und mitnehmen.

In vollen Zügen genießen

Wo gibt's das?

Hettich, Telefon (0 57 33) 7 98-0;
rs-Massivholzmöbel,
Telefon (0 40) 27 11 12;
Wagner System,
Telefon (0 78 21) 94 77-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 92.

Bettkästen mit Spielwert, das sind diese kleinen „Unterschleiblinge“ mit aufgesetzter Eisenbahnsilhouette und -front. Diese Idee fanden wir allerdings so gut, dass wir daraus ein eigenes kleines Thema machen wollen, das wir Ihnen innerhalb der „Kinderleicht“-Rubrik in einer unserer nächsten Ausgaben detaillierter vorstellen möchten. ■

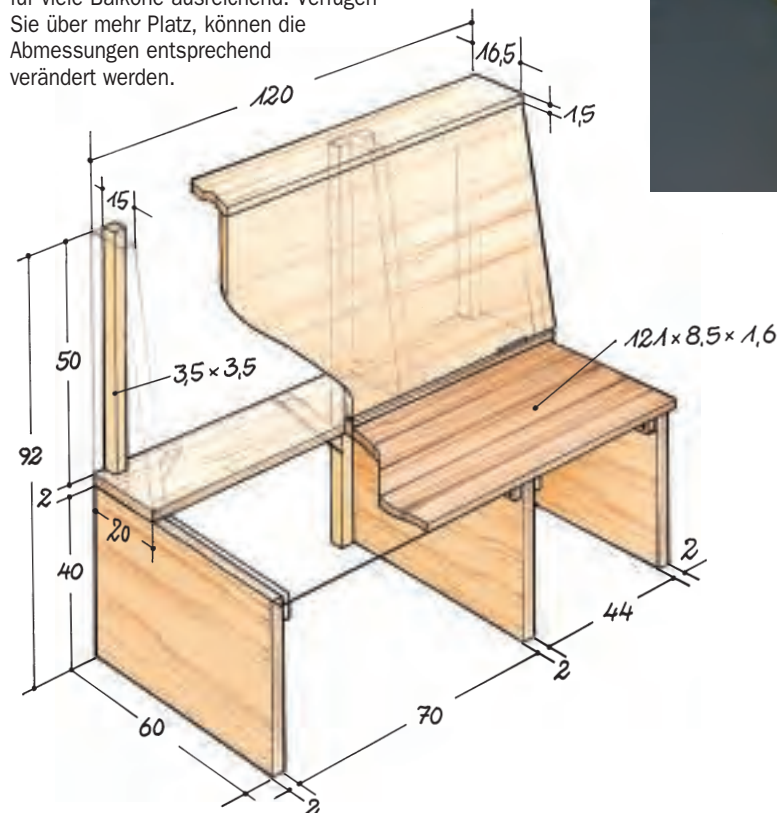
Tolle, neue Ideen für Terrasse und BALKON

Jetzt heißt es aufräumen, damit auf Balkon und Terrasse der Sommer einziehen kann: mit neuen Möbeln und Deko-Ideen, die Ihre Außenräume zum Paradies machen.

Sitzen, Spielen und Stauen: Eine Bank, die es in sich hat

Bei diesem Bauvorschlag für eine Balkonbank haben Sie auf weniger als einem Quadratmeter Stellfläche Platz für zwei auf der Bank und Stauraum für die Kissen hinter der umklappbaren Rückenlehne. Unter der Sitzbank gibt es zwei Abteile: eines für die Getränkekiste, das andere für eine kleine Sandkiste, die durch zwei Räder mobil wird. Nach dem Hervorziehen unter der Bank werden die Deckel um 180 Grad gedreht eingesteckt und bilden die Sitzflächen. Und wenn die Sandkiste einmal nicht mehr aktuell ist, wird sie eine Box fürs Pflanzbesteck. ►

Eine Breite von 120 Zentimetern ist für viele Balkone ausreichend. Verfügen Sie über mehr Platz, können die Abmessungen entsprechend verändert werden.



Das Tragwerk der Bank entsteht aus 30 x 30 mm dicken Kanthölzern, die Wangen sind aus wasserfest verleimtem Sperrholz.



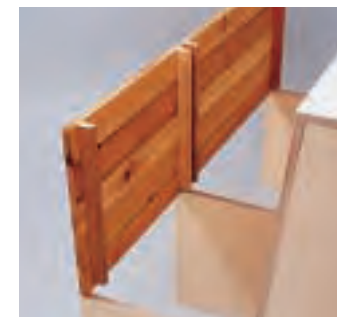
Am mittleren und an den seitlichen Konstruktionshölzern werden die Wangen mit wasserfestem Leim und Holzschrauben montiert.



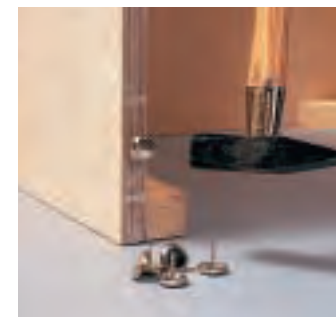
Die Klappe fürs Staufach, gleichzeitig Rückenlehne, steht seitlich über. Der Winkel wird stumpf zusammengeleimt und -geschraubt.



Eine Leiste von 30 x 20 mm dient als Anschlag. Messing- (Baumarkt) oder Edelstahlscharniere (Seglerbedarf) sind geeignete Beschläge.



Die Sitzroste aus 80 x 20 mm dicken Zedernholzleisten werden auf Querhölzern geschraubt. Der Abstand untereinander beträgt 3 mm.



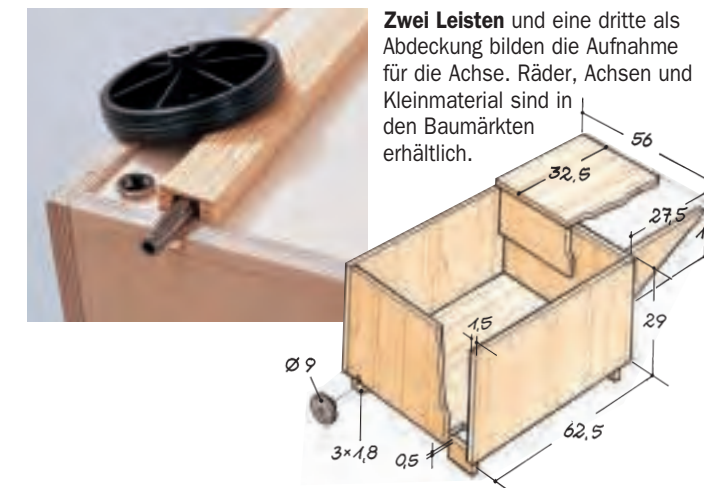
Vernickelte Gleiter werden unter die Wangen genagelt. So ist das Holz vor eindringender Feuchtigkeit (stehendes Wasser) geschützt.



Sandkiste für kleine Balkone: Die Sitze (rot und grün) werden aufgesteckt und dienen auch als Abdeckung.



In eingeparktem Zustand ist die Sandkiste durch die aufgesteckten Deckel verschlossen. Neben der Einfahrt für den Kasten findet sich Platz für eine Getränkekiste oder anderes Staugut. Der Raum hinter der Rückenlehne nimmt die Sitzkissen auf.



Zwei Leisten und eine dritte als Abdeckung bilden die Aufnahme für die Achse. Räder, Achsen und Kleinmaterial sind in den Baumärkten erhältlich.

Fotos: Christian Bordes (23), Ikea (12); Zeichnungen: Tillman Straszburger; alle Requisiten: Ikea

Terrasse und BALKON

In der Ecke: Platz für das Hängeregal

Hier steigen Ihre Pflanzen in den ersten und zweiten Stock auf. Oder Sie nutzen das kleine Hängeregal als Abstellplatz für Zeitung und Kaffeebecher. Es ist aus massiver Kiefer und wird beidseitig an der Brüstung befestigt („Flakö“ von Ikea, 29 Mark).



Wie sehen Ihre Pläne für den Sommer aus? Wenn es Zeit und Wetter zulassen, sollten Sie sich auf keinen Fall das Frühstück auf Ihrem Balkon entgehen lassen.

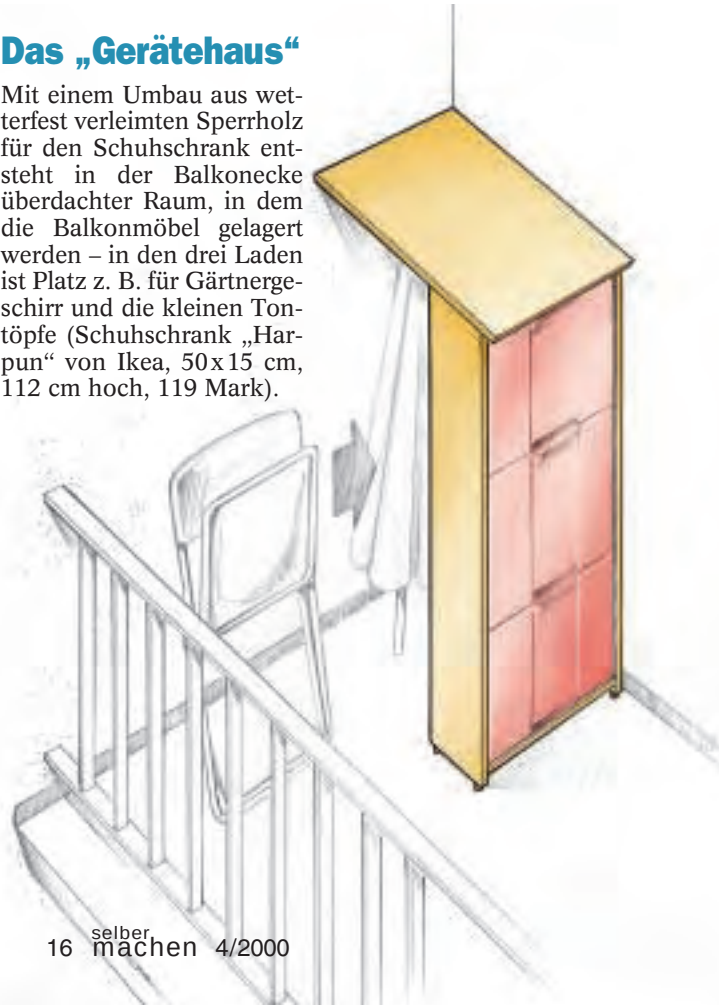
Wäsche oder Wasa?

Verblüffend, wie einfach aus dem Frühstückstisch der Wäscheständer wird: Die beiden lose aufliegenden Tischplatten werden bei Bedarf von der Tischzarge genommen – dann kann Wäsche aufgehängt werden („Franö“ von Ikea, 94 x 64 cm, 69 Mark).



Das „Gerätehaus“

Mit einem Umbau aus wetterfest verleimten Sperrholz für den Schuhschrank entsteht in der Balkonecke überdachter Raum, in dem die Balkonmöbel gelagert werden – in den drei Laden ist Platz z. B. für Gärtnergeschirr und die kleinen Tontöpfe (Schuhschrank „Harpun“ von Ikea, 50x15 cm, 112 cm hoch, 119 Mark).



Raumsparender Tisch

Kein Platz auf dem Balkon für einen „normalen“ Tisch mit Beinen? Der Klapptisch aus massiver, lasierter Kiefer wird an Balkongeländer oder -wand befestigt und kann die höhenverstellbare Tischfläche hängen lassen, wenn sie nicht benötigt wird. So wird knapper Raum nicht unnötig eingeschränkt („Baggön“ von Ikea, 79 Mark).



Minikommode für den kleinen Garten

Die kleine Kommode mit den Schüben ist komplett aus galvanisiertem Metall (Korrosionsschutz) gefertigt. So kann sie auf dem Balkon auch überwintern, ohne Schaden zu nehmen. In den Schüben lassen sich Kleinteile wie die Gartenschere, die Schaufel und die Dekorationsartikel verstauen. (Minikommode „Odlä“ von Ikea, 49 Mark). ►

Terrasse und BALKON

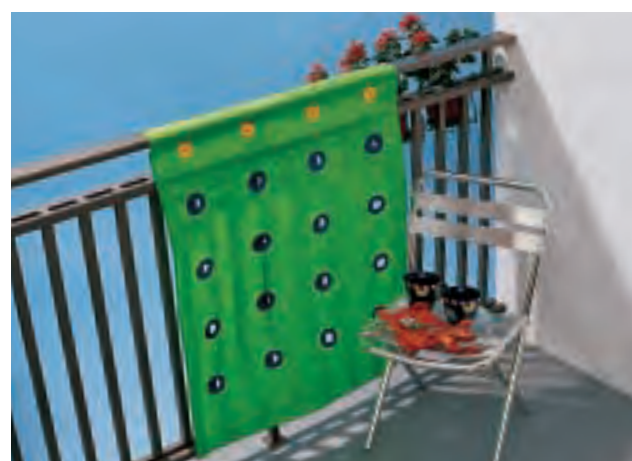
Diese Stangen halten schöne Stoffe hoch

Ein Stoff, der Lust auf den nahenden Sommer macht, und eine Idee, mit der daraus ein schöner Sonnenschutz wird: An den Haltern werden gewöhnlich Sonnenschirme befestigt, bei uns sind es hölzerne Gardinenstangen, an denen der Stoff festgetackert ist. Die Halter können jederzeit umgesetzt werden, der Abstand zwischen den Holzstäben ist variabel einstellbar (Gardinenstange „Deci“ und Stoff von Ikea).



Peters Picknick:

Vier Kinder finden Platz an dem Tisch mit Sitzbänken. Bei der Größe von 89 x 92 cm findet er sicher einen Aufstellplatz („Resö“ von Ikea, 59 Mark).

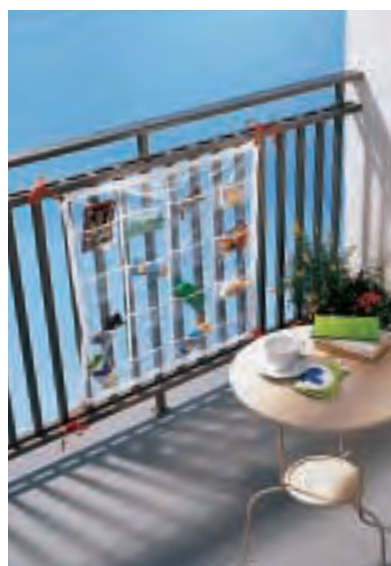


Wind- und Sichtschutz

Wie geschaffen als Bespannung für das wind- und blickdurchlässige Balkongitter: Mit den widerstandsfähigen Bahnen aus Nylon werden gemeinhin kleine Raumteiler im Kinderzimmer bespannt. Bei uns – und vielleicht auch bald bei Ihnen – machen sie sich ebenso gut als heitere Bespannung für die offene Brüstung. Dahinter ertragen Sie auch die heißen Sonnentage und die kühlen Abendwinde („Otrolig“ von Ikea, ab etwa 19 Mark).

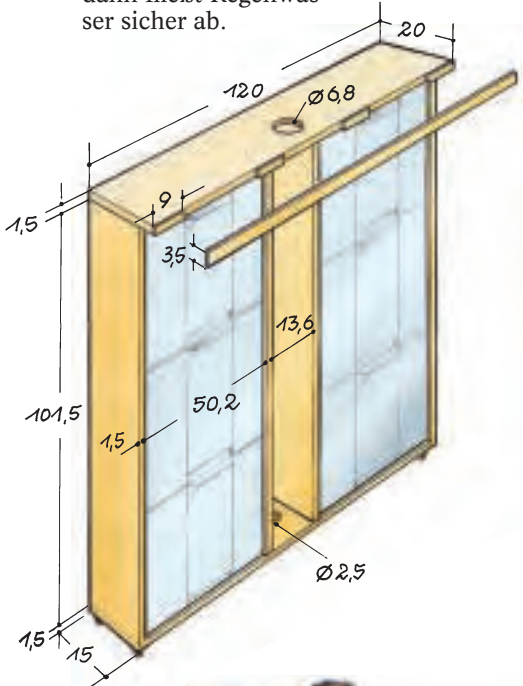
Hält Wind ab und Sonnenöl bereit

Noch ein kleiner Windschutz – für optimalen Schutz können es einige mehr von den transparenten Taschen sein. Bei der Größe von 81 x 81 cm reicht's zwar in der Höhe, nicht jedoch in der Breite. 16 Taschen pro Feld halten Zubehör für einen entspannten Tag bereit: z. B. Sonnenbrille, Zeitung und Sonnenöl („Nobba“ von Ikea, 19,80 Mark). ►



Kleiner Schrank mit Ordnungsfaktor

Den Schuhschrank von Seite 16 haben wir hier zweimal verbaut: Eingefasst von einem Umbau entsteht auf den Schränken eine Ablagefläche, in den sechs Kippläden ist Platz für alles, was draußen gebraucht wird. Bei der Gesamtbreite von 120 cm ergibt sich zwischen den beiden Schränken eine Nische, in der der Sonnenschirm einen Lagerplatz findet. Tip: Die Deckplatte mit leichtem Gefälle nach vorne montieren und zwischen ihr und der vorderen Abschlussleiste Distanzklotze anbringen, dann fließt Regenwasser sicher ab.



Beim „Parken“ des Sonnenschirms wird dieser in die Bohrung gesteckt und auf das Grundbrett gestellt (rechts). Türpuffer sorgen für sicheren Stand und bewahren vor Wasserschäden (ganz rechts).



Schöne Pflanztöpfe aus verzinktem Blech

Wie geschaffen für die Aufzucht von Jungpflanzen: Die kleinen Blechtöpfe sind als Schutz gegen Korrosion verzinkt, Wind und Wetter können den kleinen Behältern wenig anhaben. Das 10-teilige Set – neun Pflanztöpfe und ein Tablett aus galvanisiertem Blech – für die zarten Pflänzchen kostet bei Ikea 15 Mark. ►



Terrasse und BALKON

Halter für Balkonkästen
machen sich auch nützlich, wenn Konstruktionen wie unser Brett für die Teelichte (Abb. unten) an der Balkonbrüstung befestigt werden sollen. Am Originalträger (Abb. oben) haben wir die letzte Stahlstrebe entfernt (Abb. unten) und so das Auflager für die Konsole geschaffen.



Eine Hängematte braucht nur zwei Befestigungen an Wänden oder Stützen, dann kann das Faulenzen auf 200 x 90 cm Liegefläche beginnen („Gullö“ von Ikea, 49 Mark).



Stimmungsvolles Licht: Halter für Teelichte selbstgemacht

Kleine, gläserne Behälter für Teelichte gibt es wirklich reichlich, unsere Favoriten aus dem Ikea-Einrichtungshaus sind die Glasbehälter mit Namen „Galej“: sechs Stück (Preis je 3 Mark) davon finden Sie in unserem Bauvorschlag. Getragen werden Sie von einem Holzabschnitt aus 15 mm starkem, wasserfest verleimtem Sperrholz, der in regelmäßigen Abständen Bohrungen bekommt, die als Aufnahme für die Gläser dienen. An der Brüstung befestigt, ist das fertige Bord durch zwei modifizierte Balkonkastenhalter (siehe oben). ■



Mit einer Lochsäge werden die sechs Löcher aus der Sperrholzplatte geschnitten. Nach dem Entgraten und Schleifen wird eine schützende Lasur aufgetragen.



Schützende Haut für den Einsatz im Freien

In Garten- bzw. Balkonmöbeln aus Lärche, Zeder oder Teak können Sie sich getrost zurücklehnen: Diese Hölzer bedürfen keines weiteren Schutzes. Häufiger anzutreffen sind die preiswerteren Nadelhölzer Kiefer und Fichte. Wenn diese nicht mit schützenden Lasur oder Öl ausgestattet sind, können Sie sie mit der „Vårda“-Außenlasur fit für viele Sommer machen (hellblau, weiß, transparent; 0,75 l für 15 Mark).

WO gibt's das?
Ikea Deutschland GmbH,
Telefon (01 80) 5 51 52
Die Adresse finden Sie auf der Seite 92.

Bunte Reihe für Stiefmütterchen, Narzissen und Primeln. Es lohnt sich, Kästen und Kübel jedes Jahr mit neuer Erde zu füllen, denn darin entwickeln die Blumen sich besser. Die Erde wird erst nachgedüngt, wenn in ein paar Wochen die Sommerblumen kommen.



Körbeweise frische Blumen

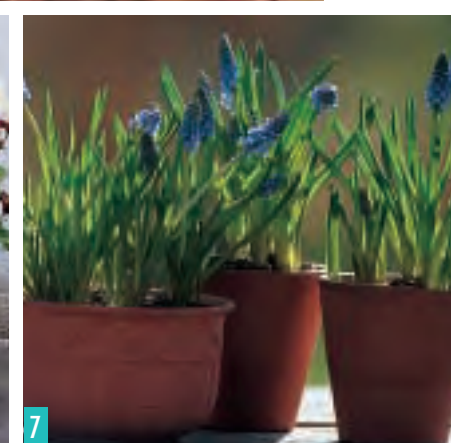
Für Sommerblumen ist es noch viel zu kalt. Doch es gibt ja jetzt preiswert Narzissen, Stiefmütterchen und viele andere Frühlingsblumen. Ihnen machen frostige Nächte nichts aus.



Sommerblumen jetzt aussäen

Statt jedes Jahr neue Blumen für die Sommerbepflanzung auf dem Balkon zu kaufen, kann man sie auch selbst aussäen. Zum Beispiel zwischen Zwiebelblumen, die in der Erde bleiben sollen. (Sie blühen im nächsten Jahr wieder, wenn der Kasten über Winter an einem geschützten Platz steht oder etwas eingepackt wird.) Die Sommerblumen verdecken die welkenden Zwiebelblumenblätter. (1) Speziell für Blumenkästen gibt es Saatband mit einer Sommerblumenmischung, das aus drei nebeneinanderliegenden Streifen mit Saatgut besteht. Es wird auf die Erde gelegt, leicht angegossen, dann mit Erde dünn abgedeckt und feucht gehalten.

Fotos: Wolfgang Redeleit (7), Petra Stange (4)



1 Narzissen, Grasnelken, Blaukissen und Efeu wachsen in diesem Kasten hübsch durcheinander. Alle Pflanzen sind frosthart und können an einem geschützten Platz überwintert werden! 2 Niedrige Tulpen sehen in Schalen und kleinen Kästen hübsch aus. Sie bleiben mindestens so lange in der Erde, bis ihr Laub verwelkt ist. 3 Hornveilchen blühen bis in den Herbst hinein üppig. Hier wurden sie in Hanging Baskets gepflanzt. 4 Wie ein kleiner Garten wirkt die Gruppe mit unterschiedlich bepflanzten Töpfen. Hier stehen Traubenhyazinthen (vorne), Narzissen (dahinter) und Tausendschön (Bellis, links) zusammen. 5 Blühfreudige, robuste Klassiker mit immer neuen Blütenfarben: samtig violette Stiefmütterchen in einem verzierten Terrakottakasten. 6 oder weiße und altrosafarbene mit dunkelroten Bellis in einer mattgrauen Terrakottaschale. 7 Töpfchen mit Traubenhyazinthen können den Blumenstrauß auf dem Tisch ersetzen. Man kann sie gut nach der Blüte im Topf lassen, bis zum Herbst in einer Ecke des Balkons stehen lassen und im Haus überwintern. Sie treiben im Frühjahr leicht wieder aus.

SAND in Sicht

Spiellandschaft für den Garten

Der deutsche Schiffbau steckt in der Krise? Weit gefehlt, denn unser neues Modell „Sandkutter“ hat das Potenzial, alle in- und ausländischen Kinderherzen im schweren Sturm zu erobern. Sein Verkaufsargument: Er ist Sandkasten und Abenteuer-spielplatz in einem.

Sandkisten sind ja in der Regel rechteckig und eher langweilig, und so liegt unsere Idee eines erheblich spannenderen Umbaus aus Holz geradezu auf der Hand. Dass es ein Kutter geworden ist, liegt einfach daran, dass es wohl kaum ein Objekt gibt, das mehr Spielmöglichkeiten und spannende Abenteuer verheißt als ein Schiff. Und so ist auch unser Modell mit allem ausgestattet, was das Matrosenherz begehrt, angefangen von der Ankerkette über einen hochseetauglichen Mast bis hin zu Tau und Persenning und, das Wichtigste, einem richtigen Ruder. Das Tollste: Der Baum, das ist das zwischen Mast und Ruderhaus querlaufende Rundholz, ist schwenk- und hochziehbar gelagert, was auch die Beladung des Kutters auf mehrere Bruttoregistertonnen ermöglicht. Was dagegen eher die Elternherzen höher schlagen lässt, ist die Tatsache, dass unsere „Möwe“ selbstredend über ausreichenden Laderaum verfügt, in dem die Kleinen ihre überaus wichtigen Seefahrer- und Sandkastenutensilien verstauen können. Und die Persenning lässt auch noch spannende Spiele im Regen zu. ▶



- 1 Ausgebugt: Der Bug des Kutters bietet sich als Stauraum für die Unterbringung von Spielsachen geradezu an.
- 2 Spannend: Die Persenning als „Laderaumabdeckung“ wird von Gummibändern an seitlich befestigten Haken gehalten.
- 3 Geladen: Der sandgefüllte Laderaum – die Sandkiste – ist das Kernstück des Kutters.
- 4 Beigesteuert: Das Ruderhaus birgt eine kleine Schatztruhe.



Volle Kraft voraus!

Die Fracht ist an Bord, die Matrosen sind guter Dinge und die Segel können gesetzt werden. In abgetakeltem Zustand dient der Baum – das Querholz am Mast – als Lastenkran für schwere Eimer.

SelberMachen-Service

Weitere wichtige Details und Tipps sowie eine ausführliche Bau-
beschreibung für den Sandkutter
„Möwe“ gehören zu unserem

**Bauplan für
9,80 Mark**

Ihre Bestellung für diesen Bauplan
richten Sie – bitte nur schriftlich! – an

**C & C GmbH,
Bauplanservice SelberMachen,
Stichwort „4/2000 – Sandkutter“,
Offakamp 9a, 22529 Hamburg.**

Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen
Verrechnungsscheck über 9,80 Mark bei,
und geben Sie Ihre vollständige Adresse
in Druckbuchstaben an. Oder Sie
bestellen mit der Postkarte (zwischen den
Seiten 62 und 63) und zahlen per Einzugs-
ermächtigung. Der Bauplan wird Ihnen dann
innerhalb etwa vierzehn Tagen zugesandt.

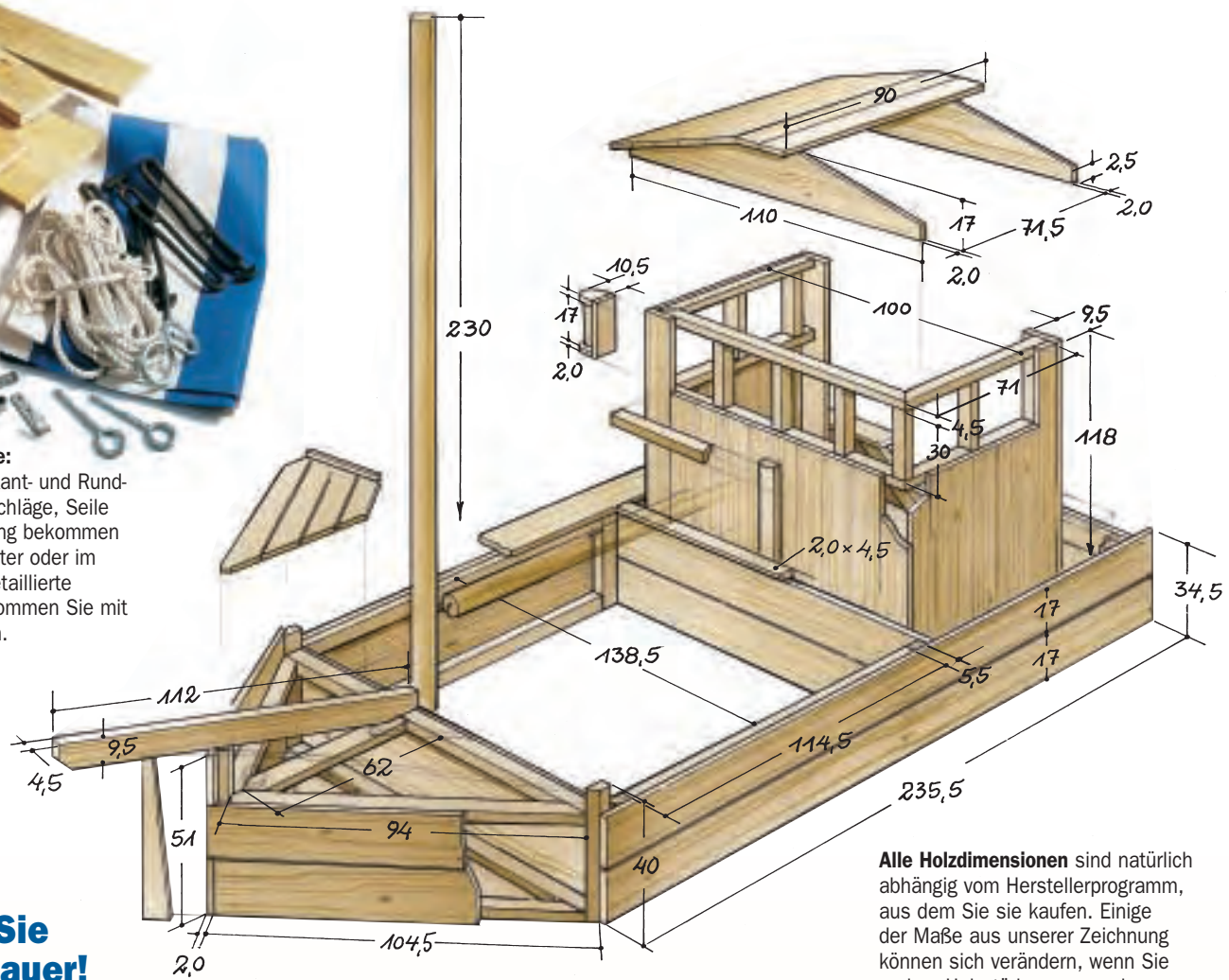


Schiff ahoi!
Ein Schmuckstück allererster
Kajüte ist unser Sandkutter,
der durch sein Stoffzelt auch
noch wetterfest dasteht.

Fotos: Petra Stange; Zeichnung: Tillman Straszburger



Das brauchen Sie:
 Bretter, Latten, Kant- und Rund-
 hölzer sowie Beschläge, Seile
 und die Persenning bekommen
 Sie im Gartencenter oder im
 Baumarkt. Die detaillierte
 Materialliste bekommen Sie mit
 unserem Bauplan.



Alle Holzdimensionen sind natürlich
 abhängig vom Herstellerprogramm,
 aus dem Sie sie kaufen. Einige
 der Maße aus unserer Zeichnung
 können sich verändern, wenn Sie
 andere Holzstärken verwenden.

So werden Sie zum Bootsbauer!

Unser Material ist druckim-
 prägniertes Fichtenholz aus
 dem Programm von Plus Gar-
 den System. Imprägniertes
 Holz hat den Vorteil, nicht auf-
 wendig gegen Witterungsein-
 flüsse geschützt werden zu
 müssen, was Ihre Arbeitszeit
 und Ihre Kosten in Grenzen
 hält. Dadurch, dass wir die an-
 gebotenen Holzdimensionen
 und Breiten in unserer Planung
 berücksichtigten, sparten wir
 außerdem noch unnötige Ar-
 beiten wie Auftrennen, Hobeln
 und Kantenbrechen. Lediglich
 in der Länge und bei den Geh-
 rungen besorgten wir den Zu-
 schnitt selbst, dabei war uns
 eine Kapp- und Gehrungssäge
 sehr von Nutzen. Die Verbin-
 dungen sind sämtlich ge-
 schraubt und dort, wo eine spä-
 tere Lösbarkeit nicht vonnöten
 ist, zusätzlich verleimt. Dass
 die Schrauben korrosionsfest
 sein müssen und der Leim
 wasserbeständig ist, versteht
 sich von selbst. Wichtig dabei
 ist, dass die Schrauben aus
 Sicherheitsgründen vollstän-
 dig versenkt sein müssen.
 Na – denn man tau! ▶

Der Bug



1 Ein Gerüst in Form eines recht-
 winkligen Dreiecks aus verschraub-
 ten Leisten bildet den Bug. Zwei Bret-
 ter je Seite verleihen ihm Stabilität.



2 An den oberen Brettanten ver-
 schrauben Sie bündig je eine Latte,
 die später als Auflage für die Roste
 dient. An den Stößen ausklinken.



3 Die obersten Bretter des Bugs
 sind nach hinten abfallend schräg ge-
 schnitten. Die Stöße aller Bretter ord-
 nen Sie pro Lage jeweils versetzt an.



4 Eine Mittelleiste, jeweils an der
 Spitze und der Grundseite des Bugs
 verschraubt, hält die beiden dreieckig
 zugeschnittenen Roste.



5 Die beiden Bugseiten erhalten
 als oberen Abschluss noch eine Lat-
 te aufgeschraubt und -geleimt. Den
 Bugspriet setzen Sie einfach auf.



6 Der Mast hält durch Schrauben,
 die durch die Bugrückwand gesetzt
 sind und durch Winkel, die mit einem
 Fundament verschraubt werden.



Drei in einem Boot: Auch das überdachte Ruderhaus bietet allerlei Spielmöglichkeiten – sogar bei schlechtem Wetter.

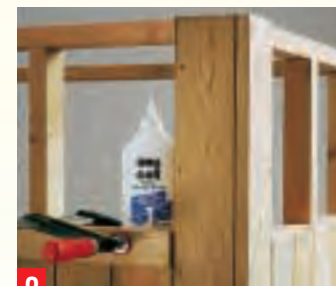
Das Ruderhaus



1 Das Ruderhaus besteht wie der Bug aus einem Leistengerüst, das von außen mit Brettern verschalt wird. Achten Sie auf Rechtwinkligkeit!



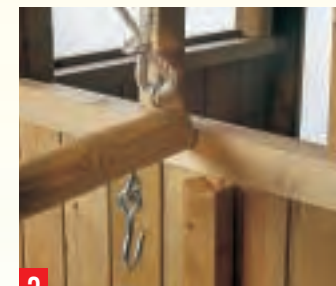
4 Über zwei flach trapezförmig geschnittene Bretter verschrauben Sie die Dachschalung mit zwei Spaxschrauben pro Brett und Seite.



2 Die Fensterleisten, die Sie aus einem entsprechend großen Kantenholz heraussägen, leimen Sie auf das Stirnholz der senkrechten Bretter.



5 Ein spezieller Isoliergrund verhindert ein Durchschlagen der Holzinhaltsstoffe. Ihn müssen Sie als erstes auftragen, dann folgt der Lack.



3 An der Vorderseite des Ruderhauses brauchen Sie noch eine Latte mit einem rund ausgeschliffenen Ende zur Aufnahme des Baums.

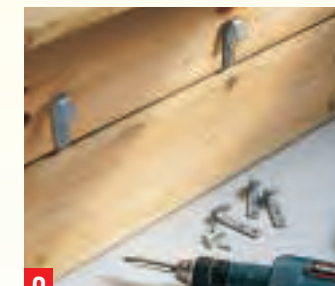
Wie kommen die Löcher in den Stoff?

Die Persenning braucht Löcher, in denen die Spanngummis befestigt werden. Um diese Löcher möglichst stabil und wetterfest anzulegen, sind Edelstahl-Einschlagösen nötig, die es im Gardinenfachgeschäft gibt. Dort erhalten Sie auch das Werkzeug, mit dem die Ösen wie Nieten eingeschlagen werden.

Seiten- und Rückwand



1 Die Seitenteile sind auf der Rückseite mit zwei Ständern und einer waagerechten Latte, die die Auflage für das Bord verbreitert, verstärkt.



2 Für die Persenning brauchen Sie Haken, um die Spanngummis zu befestigen. Verschrauben Sie die Haken parallel zur Fuge am oberen Brett.



3 Einen tiefen Ausschnitt zum leichteren Einstieg weist unsere Rückwand auf. Einfach das obere Brett entsprechend kürzen.

wo gibt's das?

Consolan über Desowag,
Telefon (02 11) 45 67-0;
Lux, Telefon (0 21 96) 7 60-0;
Metabo, Telefon (01 80) 5 22 34-63;
Plus Garden System A/S, Telefon
(00 45) 79 96 33 33;
Uhu, Telefon (0 72 23) 2 84-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 92.

Osterhasen aus Sperrholz

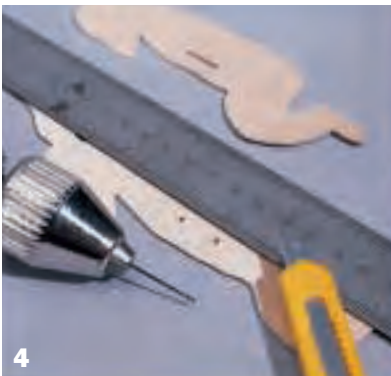
Neue Hasenrasse: pflegeleicht, aber faul

Sie wollten schon immer eine eigene Hasenzucht, haben sich jedoch vor den Unterhaltskosten der kleinen Racker gescheut? Hier ist die genügsame Alternative, die nichts weiter braucht als täglich ein Ei.

Individuell bemalt ist jeder Hase ein absoluter Hingucker auf Ihrem Frühstückstisch.

 Was ist das?

FLUGZEUGSPERRHOLZ besteht aus kreuzweise miteinander verleimten (gesperrten) hauchdünnen Furnierlagen. Durch diese Verleimart soll verhindert werden, dass die Furnierschichten sich werfen. Sie bestehen fast immer aus einer ungeraden Zahl von Furnierlagen. Flugzeugsperrholz gibt es dreilagig ab einer Stärke von 1 mm, pro Schicht also 0,33 mm. Das Material, leicht und dennoch extrem stabil, wurde – der Name sagt's – ursprünglich für den Flugzeugbau entwickelt.



Haustiere haben nichts auf dem Frühstückstisch zu suchen. Es sei denn, es handelt sich um handzähme Osterhasen, die nichts anderes wollen, als faul herumzulümmeln und sich den Bauch mit gekochten Hühnereiern vollzuschlagen. In aufwendigen Zuchtreihen haben wir diese neue Rasse durch Kreuzen von Sperrholzkäninchen mit Vollholzhasen ins Leben gerufen – und das war ein hartes Stück Arbeit! Wir wollen Sie nun aber nicht mit Fachchinesisch der Sorte XY-Chromosom und Doppelhelix langweilen, sondern ►

1. Die Vorlage im Maßstab 1:1 durchpausen oder kopieren und mittels Kohle- oder Blaupapier die Konturen des Hasen auf das Sperrholz übertragen. **2.** Mit dem Laubsägebogen sind die Umrisse schnell ausgesägt. **3.** Wenn Sie Eierbecher für die ganze Familie machen wollen, dann sägen Sie die gleichen Seiten am besten gleichzeitig aus – mit einer Dekupiersäge oder einer Laubsägeeinrichtung für Stichsägen. **4.** Die Schlitz für die Dichtungsringe, sprich „Eierhalter“, werden mit Messer und Lineal ausgeschnitten. Damit der Schlitz einen sauberen Abschluss bekommt, bohren Sie an Schlitzanfang und -ende jeweils ein kleines 1-mm-Loch. **5.** Sind die Arme der Hasen ausgesägt, werden sie mit etwas Leim auf die Körper geklebt. Nun noch die Schlitz an Ohr und Knie des Hasen (siehe Zeichnung nächste Seite) einsägen und dann die beiden Hälften mit dem Dichting in der Mitte zusammenstecken. **6.** Um ein Verkleben der Steckverbindungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Hasen in „zerlegtem“ Zustand zu bemalen.

... und stubenrein sind diese Hasen auch!

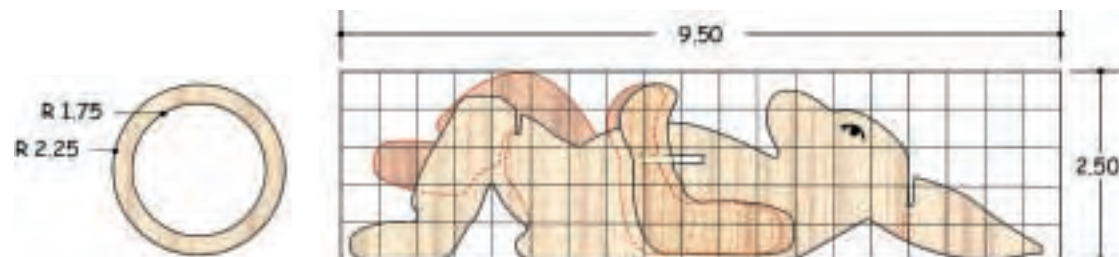
Ihnen gleich das nachvollziehbare Ergebnis unserer Experimente vorstellen. Zuerst besorgen Sie sich im Modellbaubedarf oder Baumarkt ein 1 mm starkes Stück Flugzeugsperrholz. Die Dichtungen mit der Bezeichnung „für Verschraubung, flachdicht 1“, 32 x 44 mm“ erhalten Sie ebenfalls in der Sanitärabteilung im Baumarkt. Wenn Sie keine Dichtungen benutzen wollen, können Sie die Ringe auch selbst herstellen. Dazu müssen Sie nur mit einem Zirkel zwei konzentrische Kreise zeichnen: den inneren

Kreis mit 35 mm Durchmesser und den Umfang des Rings mit 45 mm Durchmesser. Das ergibt so eine ausreichende „Wandstärke“ von 5 mm. Nun müssen noch die Umrisse des Hasen übertragen und ausgesägt werden, und zum Schluss wird er angemalt und zusammengesteckt – fertig. Vielleicht fragen Sie sich jetzt noch, warum wir die Hasen zum Zusammenstecken entworfen haben? Die Antwort ist ganz einfach: Damit Sie sie nach Ostern auseinandernehmen und und bis zum nächsten Fest platzsparend verstauen können! ■



Hasenbrotkorb

Das Übertragen der Formen und das Aussägen der Seitenteile des Brotkorbs unterscheidet sich nicht von den Arbeiten für die Eierbecher, aber jetzt kommt's: Wenn Sie den Boden einleimen, müssen Sie die Seitenteile stützen, da das dünne Sperrholz unter starker Spannung steht. Bestens geeignet, den Hasenbrotkorb in Form zu halten, bis der Leim abgebunden hat, ist so ein großes Ein-Liter-Gurkenglas.



Jeder Osterhase besteht aus zwei unterschiedlichen Seitenteilen – in der Vorlage oben ist die eine Seite als reinschwarze Silhouette erkennbar, die andere hat rote Ab-

weichungen – sowie einem Eierring. Unsere 1:1-Vorlage für die Eierbecher des Osterhasen können Sie mit Butterbrotpapier durchzeichnen oder mit Kopier- oder Blaupapier

abpausen. Wenn Ihnen der Sinn nach einem Brotkorb-Hasen steht, müssen Sie das Rastermaß so vergrößern, dass aus den 5-mm-Kästchen 15-mm-Kästchen werden.

Das braucht man!

MATERIAL:

Je Eierbecher-Hasen 10x20 cm Flugzeugsperrholz, 1 mm dick; je Brotkorb-Hasen 25x45 cm Flugzeugsperrholz, 1 mm dick, und eine 19 mm dicke Leimholzplatte, 18,5x13 cm; 1 Packung Dichtungen für Verschraubung flachdicht 1“, 32x44 mm; Leim; etwas Farbe; Blaupapier oder Kohlepapier.

WERKZEUG:

Laubsäge, Cuttermesser, Lineal, Handbohrmaschine und 1-mm-Bohrer.

KOSTEN:

Sperrholz (1 Tafel à 100x25 cm) etwa 15 Mark, Dichtungen aus dem Sanitärbereich etwa 6 Mark.

ZEIT:

Vier Eierbecher und ein Brotkorb in etwa 1,5 bis 2 Stunden.

selber machen

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75, e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Chefredakteur: Jan H. Kolbaum (verantwortlich für den Inhalt)
Stellvertr. Chefredakteur: Harald Apelt
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Wolf Dietrich Laatz
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Jörn U. Lindemann, Evamarie Stade (Garten), Ulrich Weiß, Ulrich Wolf
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek, Maren Brunnhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm, Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Barbara Guthmann, Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefssekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter: Ursi Nüttgens (Styling), Thorsten Meyer, Peter-Michael Stange, Jochen Staben (Produktion)

Verlagsleitung: Jörg Hausendorf
Objektleitung: Oliver Pelz
Anzeigenleitung: Olaf Classen (verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77,
Vertriebsleitung: Guido Sturm
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Thomas Raupach (Ltg.), Christine Bollmann, Gisela Laenser, Martina Rüter, Hannelore Suhr, Marlies Wichmann
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24, Telefax (0 40) 27 17-20 89, e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 (SelberMachen)

Repro: Alphabet, Hamburg
Druck: Heckel Druck und Verpackungen GmbH, Nürnberg
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Leserkreis ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Preis des Einzelheftes 5,- DM einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland 64,80 DM; bei Versand in das Ausland 74,40 DM inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung: Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Telefon (01 80) 5 110 110, *Telefax (0 40) 27 17-20 79.
*24 Pfennig/Minute

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet 5,- DM zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag: Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen, TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRESZEITEN VERLAG

Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg
Internet: www.jalag.de

NEU & PRAKTISCH

SCHNURLOSES TELEFON

Komfortabel – ohne Kabel



Mit dem beliebten Schnurlos-Telefon DECT 230 von Ericsson können Sie sich in Haus und Garten frei bewegen, ganz ohne Kabelsalat. Die Basisstation lässt sich auf bis zu acht Mobilteile erweitern, so dass Sie auch Anrufe auf andere Geräte umleiten lassen, kostenfreie Interngespräche führen und Dreierkonferenzen aufbauen können. Es ist sogar möglich, jedem Mobilteil ein bestimmtes Budget zuzuweisen, um so die Telefonkosten „im Griff“ zu behalten. Auf Seite 54 steht, wie Sie an das gute Stück kommen.

selber machen
Abo
Prämie

Neues von Bosch: Schleifer und Pumpe



EXZENTERSCHLEIFER

Staub in die Filterbox

Zweierlei fällt auf am neuen Exzenter-schleifer PEX 300 A/AE von Bosch (die Ausführung „AE“ verfügt über stufenlose Drehzahlvorwahl): Die kompakte Bauweise – dazu paßt das geringe Maschinengewicht von 1,4 kg – und der Auffangbehälter für den Schleifstaub. Das Mikrofilter-System besteht aus einer Kunststoffbox, in der ein Filter installiert ist, der die Schleifstäube zurückhält. Die Filterbox wird zum Entleeren abgenommen, der Filter ausgeklopft. Weiche, mittlere und harte Schleifteller sind am PEX 300 A/AE einsetzbar, der Wechsel geschieht dank Klettverschluss werkzeuglos: Alten Teller abziehen, neuen andrücken. Ab 99 Mark.

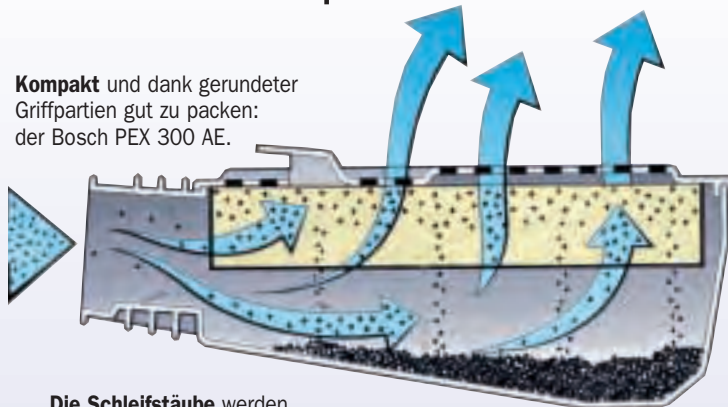


WERKZEUGTASCHE

Alles im Eimer

Vielleicht haben Sie auch schon mal die „Leute vom Bau“ beobachtet, wie sie mit einem Eimer voller Werkzeug unterwegs sind. Natürlich schleppen sie nicht die gesamte Werk-

zeugkiste mit sich herum, sondern nur die benötigten Dinge. Eine clevere Sache, würden da nicht die ganzen Geräte durcheinanderfliegen. Dass es auch geordnet zugehen kann, zeigt die Eimertasche aus reißfestem Nylon mit ihren über 40 Einzeltaschen innen wie außen. Sie wird einfach über einen herkömmlichen 10-Liter-Eimer gestülpt und fertig ist die Werkzeugkiste. Wird die Eimertasche nicht mehr benötigt, kann sie platzsparend zusammengeklappt werden. Sie kostet 48 Mark plus 9,50 Mark Nachnahmeversand. Bei A. Wittenauer, Telefon (0 72 31) 16 82-82.



Kompakt und dank gerundeter Griffpartien gut zu packen: der Bosch PEX 300 AE.

Die Schleifstäube werden im Mikrofilter zurückgehalten und in der Box gesammelt.



AKKU-DRUCKLUFTPUMPE

Luft aus dem Akku

Kleiner als ein Akkuschauber, Druckluft bis zu 10 bar: Die handliche Luftpumpe pumpt Sportbälle ebenso auf wie Auto- und Fahrradreifen. Mit einer Luftmenge von zwölf Litern pro Minute (9,6-V-Ausführung) beziehungsweise 14 Litern pro Minute (12 V) geht der Druckluftpumpe so schnell nicht die Puste aus. Der erzeugte Luftdruck wird auf einem digitalen Display angezeigt. Drei Adapter, der Verlängerungsschlauch und ein Ladegerät gehören zum Lieferumfang. Ab 139 Mark.

DÜBEL UND KLAMMERN

Kabelbefestigung an Wand und Decke

Sollen Elektrokabel auf Beton oder Holzkonstruktionen verlegt werden, gibt es clevere Alternativen zur altbekannten Nagelschelle. Für Beton: Der SL-Kabeldübel für 7 mm starke Leitungen wird um das Kabel geklippt und in das vorgebohrte Loch im Beton geschoben – seine Lamellen halten ihn dort unverrückbar fest. Bei Conrad, Karstadt und im Fachhandel. 100 St./30 Mark. **Von Lorenzen, Telefon (05722) 9524-0.** Ähnlich funktioniert die Schelle von **Düwi, Telefon (02338) 808-0.** Hier wird ein Kunststoffstift ins Innere geschlagen und damit eine Spreizung des Dübels bewirkt. Im Baumarkt in verschiedenen Größen. 25 St./6 Mark. Auf Holz und Gipskarton lassen sich Leitungen mit dem Kabeltacker T59 verlegen. Mit den Spezialklammern wird die Leitung festgeschossen. 189 Mark inklusive Versand. **Bei Security Center, Telefon (0821) 742-660.**



SCHLAUCHWAGEN

Bewässerung von der Rolle



Pünktlich zum Beginn der Frühjahrs-saison haben wir ein besonderes Bonbon für den Gartenliebhaber: Den Gartenstar von Gloria – einen hochwertigen Schlauchwagen mit Metallteilen aus

Edelstahl. Natürlich sieht der Wagen nicht nur gut aus, seine wahren Qualitäten zeigt er im Gartenalltag: einfaches und schnelles Auf- und Abrollen des Schlauchs durch leichtgängige Schlauchführung, hohe Standsicherheit, hervorragendes Handling beim Fahren, leicht bedienbare Handkurbel, integriertes Ablagefach im Bügel für Dichtungen, Kupplungen usw.– nur so viel, um Sie leckerfritzig zu machen. Der Gartenstar kann 25 m (3/4") oder 50 m (1/2") Schlauch auf seiner Trommel fassen. Wie Sie an diese oder eine der anderen tollen Prämien rankommen, erfahren Sie auf **Seite 54.**



GUTSCHEIN FÜR DEN EINKAUF BEI OBI

Sie suchen aus – wir bezahlen

Ob Hobby, Haus oder Garten, der OBI-Baumarkt hält viele zehntausend Artikel parat, die so manchen Heimwerker oder Gartenfreund ins Schwärmen geraten lassen – von Nägeln, Schrauben und Handwerkzeugen über Tapeziertische, Tapeten und Farben bis hin zu preiswerten Elektromaschinen ist für jeden etwas dabei. Und das, was Sie immer schon haben wollten, können Sie im OBI-Baumarkt einkaufen und mit dem Waren-Gutschein im Wert von 60 Mark bezahlen. Wie das gehen soll? Schauen Sie doch mal auf **Seite 54**, da steht, wie Sie diese oder eine der anderen attraktiven Prämien bekommen können.



MESSENEUHEIT

Weltpremiere Elektrohammer



Das war die Sensation auf der Eisenwarenmesse in Köln: Der neuartige Elektrohammer des Halstenbeker Tüftlers Ole Lütjohann, der universell einsetzbar ist. Wo sonst mehr oder weniger umständlich für verschiedene Einsatzzwecke Vorsatzgeräte oder modulare Erweiterungen appliziert werden müssen, bewältigt dieses Wundergerät Stifte und Nägel von 0,5 x 10 mm bis 5 x 200 mm, egal, ob sie in Holz, Porenbeton oder Ziegelwände geschlagen werden. Außerdem kann man mit dem Elektrohammer Putz abschlagen, Schuhe besohlen, Blech bearbeiten und und und. Die Schlagtakt ist bei allen Anwendungen individuell und stufenlos wählbar. Das Erstaunlichste an dieser Innovation ist aber: Wieso ist vorher noch niemand auf diese zwar brillante, aber doch simple Idee gekommen? Die Markteinführung ist für den 1. April 2000 geplant.

WERKZEUG

Bohren im Beton



Mit dem „SDS-plus S4“-Bohrer setzt der Ravensburger Hersteller Hawera neue Maßstäbe. Anstatt zwei Spiralen hat der Bohrer eine vierspiralige Bohrwendel. Durch die zwei zusätzlichen Wendeln wird das Bohrmehl wesentlich schneller aus dem Loch transportiert. Eine wichtige Voraussetzung für die um 25 Prozent höhere Bohrgeschwindigkeit, die durch eine spezielle Bohrkopf-Geometrie erreicht wird. Eine weitere Besonderheit ist die Materialmischung der Hartmetallschneiden. Ergebnis: Eine um ein Viertel höhere Standzeit. Die Hammerbohrer gibt es in den Abmessungen von 4 mm bis 17 mm, sie kosten ab etwa 8 Mark. Diamant-Bohrkronen – sowohl solche zum Nass- als auch zum Trockenbohren – sind weit verbreitet bei Handwerkern, die durch Betondecken oder -wände Löcher bohren müssen. Diese Bohrkronen gibt es jetzt auch zu erschwinglichen Preisen für Heimwerker, die sich solche Arbeiten zutrauen: Die Perfect-Linie (orange) gibt es in den Abmessungen 32 bis 152 mm und ist ab 140 Mark im Fachhandel erhältlich. Wichtig: Bevor Sie sich an so spezielle Arbeiten heranzumachen, sollten Sie sich unbedingt beraten lassen! **Von Hawera, Telefon (0751) 372-0.**



& STEUERN

Kein feuchtfröhliches Vergnügen

In Wasserpfützen zu spielen macht Spaß – vor allem Kindern. Weniger lustig ist es, wenn sich in der Wohnung Bäche und Pfützen bilden, weil Spül- und Waschmaschine ausgelaufen sind. Neben dem persönlichen Ärger gibt es in diesen Fällen bei Mietern und Vermietern immer wieder Unklarheit über die Frage der Haftung. Der VdW Bayern (Verband bayerischer Wohnungsunternehmer) weist deshalb darauf hin, dass Versicherungsschutz an bestimmte Voraussetzungen gebunden ist. Unabhängig von der Ursache des Malheurs ist ein Wasserschaden durch Wasch- oder Spülmaschinen – im Gegensatz zu einem Wasserrohrbruch – Sache des Mieters. Für Schäden am eigenen Hab und Gut ist die Hausratversicherung zuständig. Schäden an fremden Eigentum, zum Beispiel in der darunterliegenden Wohnung, reguliert die private Haftpflichtversicherung. In jedem Fall muss der Mieter den Schaden sofort an Vermieter und Versicherung melden. Mieter und Vermieter sollten auch klären, ob die Gebäudehaftpflichtversicherung Wasserschäden dieser Art einschließt. Die Versicherung zahlt nur dann, wenn der Mieter nicht grob fahrlässig, also schuldhaft gehandelt hat, betont der VdW Bayern. So gilt es laut einigen Gerichtsurteilen als grob fahrlässig, den Wasserzulaufschlauch permanent unter Druck zu lassen oder über einen längeren Zeitraum die Wohnung zu verlassen, wenn die Maschine läuft. Grund: Der Mieter kann dann seiner Überwachungspflicht nicht mehr nachkommen. Bei Material- oder Baufehlern an der Maschine oder am „Aqua-Stopp“-Mechanismus ist zu klären, inwieweit der Hersteller Schadenersatz leisten muss.

Quelle: Verband bayerischer Wohnungsunternehmer

ELEKTROMASCHINE

Akkupresse für Klebe- und Dichtstoffe

Mit dem „Press Jet 132 KAP“ lassen sich Klebe- und Dichtstoffe wie Silikon, Acryl oder PU-Kleber problemlos und in großer Menge verarbeiten. Der eingebaute Minikompressor erzeugt Druckluft, mit der Kartuschen und Schlauchbeutel gleichmäßig ausgepresst werden können. Die nötige Leistung kommt aus dem 13,2-Volt/2,0-AH-Akku. Für gewerbliche Anwender allemal eine prima Sache, für Selbsterbauer wird es jedoch erst interessant, wenn Großes ansteht, etwa ein Hausbau – dann lohnt sich der Kauf. Die Akkupresse gibt's im Fachhandel für etwa 700 Mark. **Von Kress, Telefon (07476) 87-300.**



NEU & PRAKTISCH

LAGERSYSTEM

Durch kluge Zusatzelemente verfeinert

Da lohnt genaueres Hingucken: Mit diesem Regalsystem lösen Sie ihre „Stauprobleme“. Basis des Systems sind Seitenwände bzw. Regalleitern und Regalböden – so weit nichts Neues. Aber schon beim Zusammenbauen fällt die saubere und passgenaue Verarbeitung der Einzelteile auf. Für die nötige Stabilität sorgen neben den eingehängten Regalböden Querverbindungen, die ebenfalls im Regalrahmen eingesteckt werden. Der eigentliche Clou aber sind die beliebig eingehängbaren Lochwände. Hier können nach diverse Geräte- und Werkzeughalter angefügt werden. In Baumärkten erhältlich. Info: **Element-System, Telefon (0 73 93) 55-0.**



Solide gefertigte Leitern und Böden – daraus entsteht das Lagerregal nach Maß. Seitenwände und Rückwand können mit Lochplatten bestückt werden, diverse Geräte- und Werkzeughalter zum Einhängen komplettieren das Regalsystem.



HAUSTECHNIK

Komplettes Bad ab 4 qm

Wenig Platz für das Traumbad? Da hilft das besonders pfiffige Vorwandinstallationssystem „Cascade“: Konstruktionselemente, die ähnlich Baugerüsten in den Raum gesetzt werden. Nach Installation der Wasserleitungen werden die Gerüste verschalt und gefliest oder tapeziert. Damit lassen sich individuelle Bäder (WC, Waschbecken und Wanne oder Dusche) ab einer Fläche von 4 qm realisieren. Das System ist im Sanitärfachhandel erhältlich. Infos und das kostenlose Booklet „Neues Bad-Design“ mit Ideen und Gestaltungsbeispielen bei **Missel GmbH & Co., „Neues Bad-Design“, Postfach 50 07 64, 70337 Stuttgart.**



BUCHTIPP

Wasser sammeln – aber wie?



Wie werden Gärten mit Regenwasser bewirtschaftet? Mit welchen Mengen kann man beim Sammeln von Regenwasser rechnen? Wie groß muss der Speicher sein? Wie wird Rückstau aus der Kanalisation verhindert? Wer sich vorgenommen hat, aus ökologischen und ökonomischen Gründen vermehrt seine Rasenflächen und Blumenbeete mit Regenwasser zu versorgen, dem stellen sich viele

Fragen zur Technik, zu den Kosten und zu Richtlinien und Genehmigungsverfahren. Ein kompetenter Ratgeber bei der Nutzung und Planung einer Auffanganlage für Regenwasser ist das über 100 Seiten starke Buch „Regenwasser für Haus und Garten“, das direkt bei den Verbraucherzentralen für 10 Mark oder per Versand (zuzüglich 3,50 Mark) bei der **Verbraucherzentrale Hamburg, Telefon (0 40) 2 48 32-0**, erhältlich ist.

1. Folge: Fertigparkett
2. Folge: Laminat
3. Folge: Linoleum
4. Folge: PVC & Co.
5. Folge: Massivholz
6. Folge: Teppichboden
7. Folge: Kork
8. Folge: Fliesen

Natürlich, bewährt, modern

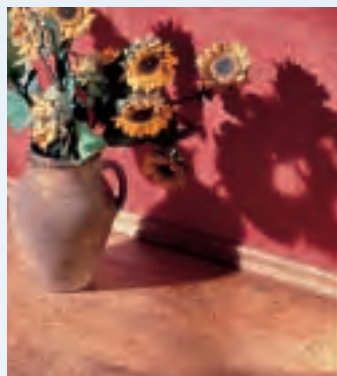
Korkbeläge: Vom Baum auf den Boden

Schon vor Jahrtausenden verschlossen die Ägypter ihre Wein- und Öl-Amphoren mit Korken. Das Material ist heute beliebt wie damals, aber aus anderen Gründen, denn Kork ist mehr als Korken: Bodenbelag, Isolier- und Dekomaterial.



Mit verschiedenen farbigen Streifen lassen sich Akzente setzen.

Wer bei Kork bislang nur an Korken dachte, der darf sich eines Besseren belehren lassen: Kork überzeugt auch als Bodenbelag und nimmt es heute mit jedem anderen hochwertigen Bodenbelag auf. In vielen Fällen ist Kork sogar überlegen.



Kork naturbelassen: Der Boden besticht durch seine schlichte Eleganz.

So hat Kork vor allem in Sachen Natur und Umwelt die Nase vorn. Kork ist ein Naturprodukt, das aus der Rinde der Korkeiche gewonnen wird. Das Besondere: Korkeichen werden für die Gewinnung von Kork nicht gefällt, sondern nur geschält. Sie werden dabei nicht geschädigt und können bis zu 200 Jahre alt werden. Kork ist also im Wortsinne ein nachwachsender Rohstoff. Seinem besonderen Aufbau ist es dabei zu verdanken, dass er auch als Bodenbelag viele Vorteile auf sich vereint: Zum Beispiel ist er besonders leicht und elastisch. Die Ursache dafür liegt in seiner Zellstruktur: Ein Kubikzentimeter ungesprester Kork besteht aus 30 bis 40 Millionen Zellen, deren Volumen zu rund 90 Prozent aus Luft besteht und deren Zellwände weder Gase noch Flüssigkeiten durchlassen. Zudem sind gute Korkbodenbeläge sogar gegen Wasser unempfindlich. Die für die Eiche wichtigsten Eigenschaften des Korks machen ihn auch für den Menschen interessant: Kork ist wärmeisolierend und schwer entflammbar – lebenswichtig für einen Baum, der in einem sommerheißen, stark waldbrandgefährdeten Gebiet lebt. Kork ist also bestens geeignet

Das Weiche von der Eiche

Kork – das ist die Rinde der Korkeiche, eines Baums, der charakteristisch ist für die Mittelmeerflora und seit alters her von den Menschen genutzt und kultiviert wird. Heute bedecken die Korkeichenplantagen etwa 2,2 Millionen Hektar in Südeuropa, hauptsächlich in Portugal, und in Nordafrika.



Kork besteht aus den abgestorbenen Zellen der Rinde der Korkeiche, die im Gegensatz zu den meisten anderen Bäumen ihre Rinde problemlos regenerieren kann: Korkeichen können alle 9 bis 11 Jahre geschält werden. Der Kork der Korkeiche ist ein nachwachsender Rohstoff, sehr leicht (max. 0,25 g/ccm) und widerstandsfähig, formstabil und elastisch sowie schall- und wärmedämmend (0,04–0,05 W/(m·K)), mit dem es keinerlei Entsorgungsprobleme gibt.

zur Wärmedämmung im Hausbau, und sogar im Space-Shuttle der Nasa findet sich Kork als Isoliermittel direkt hinter dem Hitzeschild aus Keramik. Doch damit nicht genug: Kork dämmt auch den Schall. Und da das Material robust, aber nicht hart ist, bilden sich sogar Druckstellen von schweren Möbeln zurück. Heute gibt es Korkbodenbeläge in nahezu jeder Farbe. Ein Grund dafür, dass dieser Naturbelag immer beliebter wird. Inzwischen werden gut 4 Millionen qm Korkböden pro Jahr in Deutschland verlegt. Einen Siegeszug um die Welt wird der Belag dennoch nicht antreten, denn die Ressourcen sind naturgemäß begrenzt. Und so können denn auch die Preise mit Menge und Qualität der jeweiligen Korkernte schwanken, die zu rund 80 Prozent aus Portugal stammt. Erhältlich sind Korkbeläge ab rund 30 Mark pro Quadratmeter, sie können aber auch mehr als das Doppelte kosten. Abhängig ist der Preis auch von Stärke und Dicke des Korks be-

ziehungsweise seiner Nutzschicht. Es gilt – wie immer: Qualität hat ihren Preis.

Zwei Ausführungen

Wie wird aus Baumrinde ein Bodenbelag? Das ist relativ einfach erklärt: Als Grundmaterial für die Bodenbeläge dient Korkschorf, das mit einem Bindemittel – in der Regel synthetische und gesundheitlich unbedenkliche Harze – verpresst wird. Anschließend wird das Ganze bei rund 90° Grad gebacken, es entsteht Presskork. Eine Maschine trennt danach die Blöcke in Platten unterschiedlicher Dicke auf, die nach weiteren Fertigungsschritten wie Schleifen und Stanzen als einschichtiges Korkklebeparkett oder als Korkparkett angeboten werden. Bei zweischichtigen Bodenplatten wird noch ein dekoratives Furnier aufbracht. Grundsätzlich unterscheidet man bei Kork-Bodenbelägen zwei Ausführungen: Korkfliesen beziehungsweise Korkparkett (Kork-Klebeparkett) wird traditionell fest mit dem Un-

tergrund verklebt. Kork-Fertigfußböden (auch Kork-Fertigparkett genannt) sind dagegen Fertigelemente mit einer umlaufenden Nut- und-Feder-Verbindung, die schwimmend verlegt werden. Sie entsprechen in Konstruktion und Fertigung dem Fertigparkett, wobei hier die Nutzschicht aus Kork besteht. Die Elemente bestehen aus einer Korkauflage als Oberfläche, einer Trägerplatte aus Holzwerkstoff und einem Gegenzug, meist aus Kork. Für Kork-Klebeparkett spricht dabei allen voran die günstige Dicke, die 3 bis 6 mm beträgt, wogegen Korkfertigparkett meist etwa 12 mm Gesamthöhe aufweist. Besonders für Renovierungen und Modernisierungen ist die „dünne“ Ausführung daher ideal. Allerdings ist das Verkleben recht aufwendig und damit teuer. Allgemein ist zu beachten, dass Kork als Bodenbelag einen speziellen Schutz der Oberfläche benötigt. Die verschiedenen Varianten sind Versiegeln, Ölen und Wachsen. Dabei wird der Oberflächenschutz entweder bereits in der Fabrik eingebracht oder nach dem Verlegen direkt auf der Baustelle, meist

Farbauswahl: Durch Färben der Oberflächen gibt es Korkböden heute in nahezu jedem Farbton.



Ein Korkboden mit seiner warmen und weichen Anmutung macht jeder Couch Konkurrenz.



Die drei gängigen Formate für Kork-Bodenbeläge sind Fliesen in den Abmessungen 30 x 30 cm und 30 x 60 cm sowie Dielen von 19 x 90 cm.

werden Lasuren auf Pflanzenbasis eingesetzt. Aber auch Hartöl auf Leinölbasis wird verwendet. Auch gibt es schützende Überzüge aus Kunststofflacken oder aus PVC, die bei starker Beanspruchung besonders gut schützen. In Sachen Optik bieten Korkbeläge vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Da sie aus Granulat gepresst werden, lassen sich bei der Fertigung unterschiedlichste Oberflächentexturen herstellen. Auch die verschiedenen Granulatformen werden für Mustervarianten genutzt, außerdem kann man die Oberflächen einfärben. Dabei decken die Farben das Material nicht vollständig ab, die typischen Korkstrukturen bleiben sichtbar. Korkböden sind auch in Fliesenoptik erhältlich: Das passt besonders gut in Küche und Bad. Und mancher Hersteller

Kork-Variationen

Fußbodenbeläge aus Kork gibt es in unterschiedlichen Mustern und Strukturen. Die abgebildeten Ausführungen von Ipocork zeigen eine Auswahl der insgesamt im Handel befindlichen Kork-Bodenbeläge.



Blickfang: Auch auffällige Boden-gestaltungen lassen sich mit Kork-böden realisieren.

ler bietet für seine Beläge sogar individuelle Farbpaletten an, mit denen sich jeder Kork nach eigenem Wunsch einfärben lässt. Auch haben einige eine spezielle Schablonentechnik im Programm: Damit können Motive und Muster auf den Be-lag aufgebracht werden.

Kork sollte schwer sein

Beim Kauf eines Korkbodens gilt es verschiedene Kriterien zu beachten: Allen voran soll-te Ihr Korkparkett schwer sein, das heißt ein Raumgewicht von mindesten 450 kg/cm haben, denn leichtgewichtiger Kork-beläge sind meist nicht so strapa-zierfähig. Es gilt: Je schwerer der Korkboden, desto länger ist auch seine Lebensdauer. Auch Dicke beziehungsweise Mate-rialstärke der Platten sagt et-was über die Qualität aus. Zu-dem sollten Sie auch auf die

Maßgenauigkeit der Platten und Dielen achten. Da der natürliche Rohstoff auf seinem Weg von der Rinde bis in die heimischen Wände durch viele Hände gegangen ist, befürchten viele Kunden, der Bodenbelag könnte Stoffe enthalten, die man keinesfalls in der Wohnung haben will. Wer kein böses Erwachen er-leben möchte, sollte daher auf das Kork-Logo des Deutschen Kork-Verbandes e.V. in Mainz achten. Das Gütesiegel be-stätigt, dass die damit aus-gezeichneten Bodenbeläge um-welt- und gesundheitsverträg-lich sind. In Zusammenarbeit mit dem Kölner Eco-Umwelt-institut wurde ein Qualitäts-Si-cherungssystem erarbeitet, das die Hersteller von Korkparkett zwingt, den Produktionsweg zu dokumentieren. 22 Kork-importeure und -verarbeiter (etwa 80 Prozent des inländi-schen Marktanteils), gehören dem Deutschen Korkverband an und lassen ihre Produkte auf chemische Substanzen wie Phenol, Formaldehyd, Löse-mittel und schwermetallhaltige Pigmente untersuchen.

Verlegen

Beim Verlegen sollte man sich im Zweifelsfall auf einen Fach-mann verlassen, obgleich Kork-Fertigfußböden da wenig Pro-bleme bereitet. Trotzdem gilt es, speziell bei Kork einiges zu beachten: So müssen Korkbö-den grundsätzlich nach dem Verlegen versiegelt werden, es sei denn, sie sind mit einer Ver-schleißschicht aus PVC be-schichtet. Sie dürfen in keinem



Achten Sie auf dieses Gütesiegel: Das Kork-Logo des Deutschen Kork-Verbandes e.V. bestätigt, dass die damit ausgezeichneten Bodenbeläge umwelt- und gesund-heitsverträglich sind.

Fall auf alten elastischen Bo-denbelägen verlegt werden. Je nach Art des Korkbelags und seiner Beanspruchung müssen die Oberflächen lackiert oder gewachst, das heißt biologisch versiegelt werden. Um Ver-schleißfestigkeit und auch Wasserunempfindlichkeit zu erhöhen, sollte man Korkfer-tigparkett nach dem Verlegen nochmals versiegeln. Beim vollflächigem Verkleben von Korkbelägen muss der Un-tergrund akkurat vorbereitet werden – und auch die Nach-bereitung ist aufwendig: Die Versiegelung wird in mehreren Schritten aufgetragen. Das stellt vor einem Neubezug si-cherlich kein Problem dar, bei einer Renovierung aber schon: Das Zimmer ist rund eine Wo-che nicht benutzbar. Und voll-flächig verklebter Kork ist nur sehr schwer zu entfernen.

Reinigen

Korkböden sind leicht zu rei-nigen und benötigen keine be-sondere Pflege. Je nachdem, wie viel Schmutz angefallen ist, können sie gesaugt, gefegt oder nebelfeucht gewischt werden. Bei starker Verschmutzung gibt man zum Putzwasser ein wenig handelsüblichen Neu-tralreiniger. Korkbeläge mit ge-wachster Oberfläche müssen zwei- bis dreimal im Jahr dünn eingewachst werden.



Vollflächiges Verkleben von Kork-belägen ist eine sehr aufwendige und anstrengende Arbeit.

Was ist das?

Kork-Fertigparkett
auch Kork-Fertigfußboden genannt. Verlegeeinheiten in Form einer Die-le oder Platte, die schwimmend ver-legen werden. Die Fertigelemente bestehen aus einer Korkauflage als Oberfläche, einer Trägerplatte und einem Gegenzug, meist aus Kork.

Korkfliesen
auch Korkparkett oder Kork-Klebe-parkett genannt. Sie werden direkt mit dem Unterboden verklebt.

Korkernte
Vom Pflanzen des jungen Baums bis zum ersten Schälen der Korkrinde vergehen rund 25 Jahre. Die Korkernte wird alle neun bis elf Jahre geschält, ein Baum wird 150 bis 200 Jahre alt. Im Schnitt beträgt der Korkertrag etwa 150 kg pro Hektar und Ernte.

Und wenn nach vielen Jahren doch einmal ein neuer Belag verlegt werden soll, zahlt sich der alte Korkboden immer noch aus: Er kann als wärme- und trittschalldämmende Un-terlage einfach auf dem Fuß-boden liegenbleiben.
Birgit Geiger



Bei schwimmender Verlegung wird Kork-Fertigparkett genauso ver-arbeitet wie Fertigparkett aus Holz.

FAZIT

- +** • Natur pur.
- Auch für Nassräume geeignet.
- Wärme- und schall-dämmend.
- • Vollflächige Verklebung aufwendig.
- Vorsicht bei scharfen Reinigern.
- Fest verklebter Kork schwer entfernbar.

WO gibt's das?

Deutscher Kork- Verband e.V.,
Telefon (0 61 31) 2 89 10 38.
Die Adressen finden Sie auf Seite 92.

Stichsägen-Quartett

Neue Stichsägen präsentierten Festool, Bosch und AEG auf der Eisenwarenmesse. Wir haben sie bereits unter die Lupe genommen.

Schon lange gehören Festool-Stichsägen zu den besten, und wenn es nach dem Hersteller geht, soll das auch so bleiben – unter dem neuen Namen Festool und mit neuen Modellen: der überarbeiteten PS 300 EQ mit Knaufgriff und erstmals einer Bügelgriffmaschine für den ambitionierten Heimwerker, der PSB 300 EQ. Gegen sie trat das Spitzenmodell PST 850 PE der neuen Reihe von Bosch-Heimwerkerschichsägen an, Gegenspieler der Festool PS 300 EO war die ebenfalls neue Knaufgriff-Stichsäge STEP 800 X von AEG. Mit 620 Watt Leistungsaufnahme kann die Bosch PST 850 PE in der Schnittgeschwindigkeit nicht mit den anderen mithalten. Sie braucht für die gleiche Schnittlänge etwa 50 Prozent länger als die AEG mit 710 Watt. Die beiden Festool-Modelle haben sogar 720 Watt und konnten sich einen hauchdünnen Vorsprung vor der AEG herausarbeiten. Wenn es um die Schnittqualität geht, sind die Festool-Maschinen durch eine ►



Doppelstrategie: Mit den beiden neuen Festool-Stichsägen lässt jetzt auch Festool dem Kunden die Wahl. Neben der professionellen Knaufgriff-Stichsäge bietet der Hersteller erstmals auch ein Modell mit Bügelgriff an. Besonderheiten beider Maschinen sind die massive Grundplatte aus Aluminium, das Fast-Fix-Schnellwechselsystem und ein auswechselbares Kabelmodul.



Testergebnis: Die Festool-Maschinen bieten die beste Schnittqualität und Schnittleistung. Sie sind jedoch umständlicher in der Handhabung. Hier können die AEG- und die Bosch-Maschine deutlich Pluspunkte sammeln. Die AEG sägt ebenso schnell und fast so gut, bietet jedoch einen wesentlich einfacheren Sägeblattwechsel. Die Bosch PST 850 PE ist sehr vibrationsarm und zudem am preiswertesten.
FAZIT: Wer Zeit hat, erhält mit der Bosch PST eine gute Stichsäge, die leicht bedienbar ist und ordentliche Sägeergebnisse liefert. Die AEG STEP 800 X bietet für 30 Mark mehr höhere Leistung und bessere Schnittergebnisse. Wer die beste Schnittqualität will, muss dann für eine der beiden Festool-Maschinen tief in die Tasche greifen.

Das Spitzenmodell der neuen Heimwerker-Stichsägen von Bosch ist die PST 850 PE. Sie läuft sehr ruhig, sägt mit Ihrem 620-Watt-Motor aber auch viel langsamer als die anderen Testgeräte. Bei schnellem Sägen reißen die Kanten stark aus. Dafür ist die PST 850 PE mit einem Preis von 249 Mark die günstigste der vier Maschinen.



Werkzeuglos lässt sich die STEP 800 X von AEG bedienen. Sowohl der Sägeblattwechsel als auch das Verstellen der Grundplatte geht dank Fixtec schnell und ohne zusätzliche Werkzeuge. Mit 710 Watt Leistungsaufnahme kann sie mit den beiden Festool-Maschinen gut mithalten, ist aber viel preiswerter.



Stichsägen-Quartett

Zwei-Backen-Führung des Sägeblatts und den individuell zuschneidbaren Spanreißschutz ebenfalls überlegen. Hier bildete die Bosch-Maschine wieder das Schlusslicht. Beschichtete Spanplatten zeigten bei ihr deutliche Ausrisssspuren. Die Top-Schnittqualität der Festool-Maschinen wird jedoch mit einem umständlichen Sägeblattwechsel erkauft. Zwar haben die Festool-Maschinen mit Fast-Fix jetzt auch ein werkzeugloses Wechselsystem, doch Spanreißschutz und die Führungsbacken erschweren den Sägeblattwechsel. Den einfachsten Sägeblattwechsel bietet das AEG-Fixtec-System. Beim SDS-System von Bosch lässt sich das Sägeblatt gar mit Hand austauschen. Der kleine Spannhebel an der Hubstange ist jedoch recht

Führungsbacken und Spanreißschutz garantieren erstklassige Schnittqualität.

kurz. Bei den Stichsägen von AEG und Bosch ist auch die Grundplatte ohne Werkzeug verstellbar. Bei den Festool-Modellen benötigt man einen Schlüssel. Alle Stichsägen haben einen Absauganschluss, aber nur bei den Festool- und AEG-Maschinen ist der Sägeraum so gut gekapselt, dass wirkungsvoll abgesaugt wird. Nachteile sind jedoch eine schlechte Sicht aufs Sägeblatt, besonders bei der AEG. Bei den Festool-Sägen lässt sich die Sägelinie durch die Markierung am Spanreißschutz besser erkennen. Bosch und AEG machen mit Softgriffen die Handhabung der Sägen angenehmer. Die Festools verzichten auf solche Details. Während sich die PS 300 EQ gut bedienen lässt, ist die erste Bügelgriffsäge von Festo weniger gelungen. Vor allem der kleine, eckige Schalter, der einen starken Druck erfordert, stört. Mit 509 Mark (im Systainer) sind die beiden Festool-Maschinen zudem am teuersten. Die AEG STEP 800 X gibt es für 279 Mark und die Bosch PST 850 PE kostet mit 249 Mark noch nicht einmal halb so viel wie die Festools. ■



Die kleine Nase am Spannring der PST 850 PE von Bosch ist als Bedienhebel für den Sägeblattwechsel etwas kurz geraten. Da das Sägeblatt mit Federdruck herausgeschleudert wird, braucht man das eventuell heißgelaufene Sägeblatt nicht anfassen.



Einen guten Blick auf die Schnittlinie bieten die Festool-Maschinen. Der Sägeblattwechsel ist trotz Fast-Fix jedoch umständlicher als bei den Geräten von AEG und Bosch.



Der Softgriff absorbiert Vibrationen und sorgt für eine angenehme Führung der PST 850 PE von Bosch.



Die beste Schnittqualität liefern die neuen Festool-Stichsägen. In der Handhabung liegen sie jedoch hinter den anderen Geräten zurück.



Der große Hebel des Fixtec-System von AEG erlaubt einen einfachen und schnellen Sägeblattwechsel.

Ohne Staubschutzkappe ist die Schnittlinie bei der STEP 800 X gut sichtbar, mit der Plastikkappe wird das Sägen jedoch zum Blindflug.



Der große Hebel der AEG STEP 800 X ermöglicht werkzeugloses Verstellen der Grundplatte. Lässt die Spannkraft des Hebels nach häufigem Benutzen nach, wird er mit dem Imbusschlüssel aus der Grundplatte neu justiert.

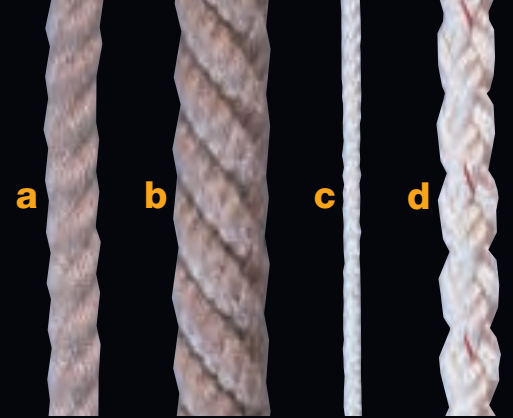
Die Festmacher

Sie sind flexibel, stabil, bieten unendlich viele Befestigungsmöglichkeiten, und sie sind geradezu perfekte Ersthelfer: Schnüre, Seile und Tauwerk.

Fast jeder Baumarkt bietet Ihnen heute ein großes Sortiment verschiedener Seile, Bänder und Drahtseile zum Befestigen, Spannen oder Transportieren. Achten Sie aber auf geeignetes Tauwerk und das richtige Zubehör:

1. Geflochtenes Sisaltau mit 8 mm Durchmesser. Früher die übliche Wäscheleine, heute ein preiswertes Allround-Seil (etwa 1 Mark/m). **2. Hohlfluchtseil** aus Polypropylen, 16 mm dick. Der hohle Kern

macht dieses Seil sehr flexibel und praktisch, zum Herstellen einer festen Schlaufe wird einfach ein 10 bis 20 cm langes Ende in den Hohlraum eingefädelt (rund 4 Mark/m). **3. Die Hohlfluchtschnur** ist etwas steifer, aber abriebfester und günstiger als Nummer 2 (Polypropylen, etwa 2,30 Mark/m). **4. „Squareline“** aus Polyester mit hoher Abriebfestigkeit und Elastizität. Quadratischer Querschnitt, deshalb kein Verdrehen (Kinken) beim Auf-



Tauwerk wird geschlagen oder geflochten:

Traditionell werden Tauen aus mindestens drei, fest verdrehten Faserbündeln (Kardele) gedreht (geschlagen). Das macht sie fest, aber auch recht steif. Aus „geschlagenem Tau“ **a** können durch erneutes Schlagen im „Kabelschlag“ **b** sehr starke und stabile Trossen (z. B. für Handlaufseile) gemacht werden. Heute setzen sich „geflochtene Seile“ **c** wegen ihrer hohen Flexibilität immer mehr durch. Sehr handlich und kinkfrei sind quadratgeflochtene **d** „Squarelines“.

wickeln. 18 mm stark (rund 8 Mark/m). **5. Hanfseil**, 20 mm dick und rein pflanzlich, ist sehr scheuerbeständig, neigt aber zum Faulen, wenn es feucht wird, und wird beim Trocknen „bretthart“ (rund 7,50 Mark/m). **6. „Polyhanftau“** sieht aus wie ein Naturseil, ist aber aus Polypropylen. Man erkennt es an der etwas „seifigen“ Oberfläche. Dieses ist 16 mm dick und kostet zirka 7 Mark/m. **7. Polypropylen-Seil**, eins für alle Fälle. Nur bei Außeneinsatz werden einfache Qualitäten mit der Zeit brüchig (8 mm, 20-m-Bund etwa 12 Mark). **8. Geschlagenes Tau**, ein Seil das sich gut knoten lässt, weil es sehr flexibel ist. Selbst langer Außenverwendung hält das 12 mm dicke Polyamidseil stand (rund 6 Mark/m). **9. Handlaufseil**, eigentlich eine Trosse, kauft man am besten im Fachhandel. Bei einer Stärke von 28 mm oder mehr lässt es sich gut anpacken (rund 24 Mark/m). **10. Hanfschnur** mit 5 mm Durchmesser: Preisgünstig, sollte in keiner Werkstatt fehlen (rund 1 Mark/m). **11. Gummiseil** mit Gewebeummantelung: Erstklassiger Helfer beim Spannen von Planen (8 mm Durchmesser, etwa 5 Mark/m). **12. Wäscheleine** aus PVC mit Glasfaserkern: Ist zwar unverwundlich, lässt sich aber schlecht knoten (20-m-Bund etwa 5 Mark). **13. Allzweckkordel** aus geschlagenem Sisal (60-m-Rolle zirka 8 Mark). **14. Bindfäden** aus reißfester Kunst- oder preisgünstiger Naturfaser: Die Klassiker beim Paketeschnüren (Rolle etwa 3 bis 10 Mark). **15. Schotleine**, 10 mm stark, aus Polyamid, deren geflochtener Mantel drei Faserbündel umschließt. Weich, sehr reißfest, aber für Segler nur beschränkt geeignet (rund 3 Mark/m). **16. Flechtleine** aus Polyester, eine einfache, robuste und preiswerte Allzweckleine (ungefähr 2 Mark/m). **17. Flechtbänder** sind nur 3 mm dick und in vielen Farben erhältlich. Gleichermaßen ideal zum Dekorieren und Befestigen (etwa 0,50 Mark/m).

So werden Seile fest verbunden!

Das beste Tau nützt Ihnen nichts, wenn Sie es nicht richtig befestigt bekommen. Man muß nicht unbedingt ein „Seebär“ sein, um durch kunstvolle Knoten haltbare Seilverbindungen hinzubekommen. Mit den richtigen Haken, Klemmen und Spannern ist das auch für „Landratten“ kein Problem. Mit **1. Karabinerhaken** können Sie Seile sicher in Ösen einhaken. Je nach Beanspruchung werden (v.l.) Sicherheitskarabiner (Tragkraft bis 850 kg, rund 9 Mark), einfache Karabiner **2** (Durchmesser 8 mm, Tragkraft bis 120 kg, etwa 4,50 Mark) oder Seil-

karabiner mit Wirbel (Tragkraft 40 kg, zirka 7 Mark) verwendet. **2. Kauschen** (je nach Größe und Material ab etwa 0,60 Mark) schützen Seilschlaufen, beispielsweise an Schaukelseilen, vorm Durchscheuern. Kauschen gibt es für alle Seildicken passend zu kaufen. Sie werden ins Seilauge „eingespleißt“. Wie

das geht, steht in einschlägigen Segelsportbüchern. Ebenso gut können Sie aber auch Seilklemmen (Nr.7 und 9) verwenden. **3. Schäkel** sind enorm belastbar (dieser bis 200 kg, rund 4 Mark) und werden wie Karabinerhaken eingesetzt, nur daß sie mit einem Schraubstift verschlossen werden. **4. Zeltspanner** sind preiswert (etwa 0,35 Mark) und nicht nur beim Camping erforderlich, sondern auch beim Spannen eines Sonnensegels genau richtig. Mit einem **5. Seilspannhaken** ginge das zwar auch, doch würde bei Wind die Zugbelastung von 25 kg schnell überschritten (rund

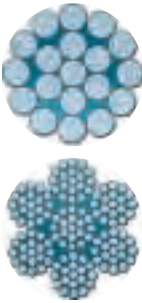
8,50 Mark). Eine **6. Blockseilrolle** (zirka 11 Mark), brauchen Sie nicht nur für Flaschenzüge, sondern auch als Seilumlenkung beim Heben von Lasten ist sie unentbehrlich. Auch für **7. Doppelseilklemmen** (rund 2 Mark), die Sie zum Herstellen einer Seilschleife verwenden, gilt, besonders bei hohen Belastungen: Doppelt hält besser. Sonst reichen einfache **9. Seilklemmen** (ungefähr 0,80 Mark). Achten Sie aber auf die Seildicke, denn die Klemmen müssen dazu passen. Ein **8. Seilwirbel** (etwa 5,50 Mark) verhindert das Verdrehen des Seils und damit auch, dass es durchscheuert oder sich geschlangenes Tau aufdreht. ■

wo gibt's das?
Chr. Weimeister
Telefon (0 40) 31 24 14;
Max Bahr Baumärkte,
Telefon (0 40) 6 56 66-0;
Die Adressen finden Sie auf Seite 92.

Die wichtigsten Tauwerkfasern auf einen Blick

	Name und Kürzel	Beispiel für Handelsnamen
NATUR	HANF (HA)	Hanf Seilfaser aus der Hanfpflanze. Preisgünstig, aber fäulnisempfindlich und unbeständig gegen Chemikalien. Quillt auf, wenn sie nass wird, und verhärtet sich nach dem Trocknen. Sehr abriebfest.
	SISAL	Sisal Fasern aus dem Blatt der Sisalagave. Ähnliche Eigenschaften wie Hanf.
KUNSTSTOFF	POLYPROPYLEN (PP)	Spleitex Kunstfaser mit hoher Chemikalien- und Fäulnisbeständigkeit. Ohne zusätzlichen Schutz vor UV-Strahlen wird sie bei Außenanwendung allerdings spröde und brüchig. Seile können wie Hanfseile aussehen, fühlen sich aber etwas „seifig“ an.
	POLYAMID (PA)	Perlon Dehnbare Kunstfaser mit guter Abriebfestigkeit. Unempfindlich gegen Fäulnis. Sehr reißfest.
	POLYESTER (PES)	Diolen Faser mit hoher UV-Beständigkeit, hoher Abriebfestigkeit, reißfest und unempfindlich gegen Fäulnis.

Extrem zugfest: Seile aus Draht



Je weniger Einzeldrähte ein Drahtseil enthält, desto steifer wird es im Vergleich zu einem gleichdicken Seil aus vielen Einzeldrähten. Mit der Anzahl ihrer Einzeldrähte, in unserem Beispiel 1 x 19 und 7 x 19 werden Drahtseile gekennzeichnet.



Zum Aufhängen von Gardinen und für Halogenlicht-Installationen sind dehnungsfreie Drahtseile nicht mehr wegzudenken. Die Seile und das notwendige Zubehör bekommen Sie im gut sortierten Baumarkt. Mit Drahtseilklemmen, -spannern und fest verdübelten Schraubhaken lassen sich die Metallseile kinderleicht verspannen. Selbst um die Ecke können Sie Licht- und Gardinendraht verlegen. Für Lampeninstallationen verwendet man Kupferdrahtseile, die meist verzinkt oder sogar versilbert und mit einer transparenten Kunststoffisolierung ummantelt sind. Für Gardinen wird Stahldraht oder sogar Edelstahldraht verwendet. Edelstahl ist wegen seiner

Wetterbeständigkeit auch für den Außenbereich ideal.



Sonderheft



Ein Häuschen im Garten – preiswert gebaut

Wasserspaß: Romantische Bäche und erfrischende Badeteiche **Schönes aus Holz:** Rankgitter, Zäune und Pergolen **Wovon Gärten träumen:** Jede Menge Gestaltungs-Ideen **...und vieles mehr!**

Hier bestellen!

selber machen

Erfolgs-Erlebnis incl.



Gartenarbeit mit Motorkraft

Die Bodenbearbeitung gehört zu den schwersten Arbeiten im Garten. Mit Motorkraft geht es nicht nur leichter, der Boden wird auch effektiver für das Saatgut vorbereitet.

Richtig große Gärten gibt es nur noch im ländlichen Bereich. Hier wird auch noch das eigene Gemüse angebaut. Allerdings braucht man einen guten Boden nicht nur für den Gemüseanbau. Auch die Stauden eines Ziergartens wachsen und blühen besser auf einem Boden mit lockerer Struktur, also auf einem garen, humosen Boden. Den erreicht man aber nicht nur durch Zugabe von Torf und Dünger, hier ist körperliche Arbeit gefragt. Umgraben im Spätherbst, lockern im Frühjahr, wenn das regelmäßig gemacht wird, hat der Boden bald die richtige Struktur. Für den kleinen Stadtgarten wird sich die Anschaffung einer Bodenhacke ausschließlich zur Bodenbearbeitung nicht rechnen. Sinnvoll sind hier Geräte, die weitere Einsatzmöglichkeiten bieten. Wir stellen eine kleine Bodenhacke vor, bei der auch der Rasen zu seinem Recht kommt.

Bodenbearbeitung

Eines sei gleich gesagt: Wenn Sie einen Garten neu anlegen, eventuell sogar auf einer durch Baufahrzeuge verfestigten Fläche, werden Sie oh-



Das Lockern und Krümeln des Bodens vor der Aussaat ist nach der Winterruhe besonders wichtig. Licht, Luft und Wasser kommt in den Boden. So finden die Pflanzen und das Saatgut optimale Wachstumsbedingungen. Hier treibt der Motor den Bodenlocker an. Die obere Bodenschicht wird fein gekrümelt.



Die Motorhacke als Kombigerät: Mit einem Motor werden die Hacke, der Lockerer, der Sodenschneider, der Vertikutierer und der Rasenlüfter angetrieben.



Mit dem Hacksatz wird der Boden bis zu 12 cm tief gründlich aufgerissen. Die Hacktiefe kann durch Verstellen des Hacksatzes in vier Stufen reguliert werden.



Der Sodenschneider ist nicht nur zum Abstecken der Kanten nützlich. Bei der Neuanlage können ganze Rasenstücke in Soden geschnitten und aufgenommen werden.



Rasenlüften und Moos entfernen verhilft dem Rasen zu gesundem Wachstum. Die ganze Fläche muss zweimal in verschiedenen Richtungen bearbeitet werden.



Die Vertikutiermesser lüften den Rasen nicht nur, sie schneiden in den Boden. Damit sie nicht zu tief schneiden, werden sie zusammen mit dem Radsatz montiert.

Fotos: Honda (1), Petra Stange (10), Viking (1)



Zum Transport der Bodenhacke wird anstelle des Hackdorns der Radsatz montiert. Auch beim Vertikutieren kommt er zum Einsatz, bei allen anderen Arbeiten nicht.



Der Hackdorn ist mit Splint und Bolzen am hinteren Teil der Hacke montiert. Er kann in vier Stufen auf die gewünschte Hacktiefe eingestellt werden.



Die Form der Messer entscheiden über den Einsatz. Von links nach rechts sieht man den stark geschwungenen Hacksatz, den Bodenlüfter und die Vertikutierer.



Die Montage der Einsatzwerkzeuge ist einfach. Sie werden auf die Antriebswelle geschoben, der Bolzen durch die Bohrungen gesetzt und mit dem Splint gesichert.



Der Ölstand des Viertaktmotors muss hin und wieder kontrolliert werden. Der Luftfilter sitzt unter einer Kunststoffkappe, die leicht abzunehmen ist.



Diese Motorhacke wird in Gärten ausschließlich für die Bodenbearbeitung eingesetzt. Hacksatz, Pflugsatz und Häufelkörper können angebaut werden. (Viking)

ne den Spaten nicht auskommen. Oder Sie müssen zur großen Motorhacke greifen, die bis zu 20 cm tief in den Boden greift und mit über 5 PS Leistung wie das Modell von Viking auch mit schweren Böden fertig wird. Im Spätherbst ist die beste Zeit zum Umgraben. Spätestens im Frühjahr wird der Boden umgebrochen, die Schollen bleiben bis zum Frühjahr liegen. Der Frost dringt in den Boden, sprengt die Scholle. Das ist die Frostgare. Dieser Boden muss im Frühjahr gründlich aufgerissen werden, sonst verkrusten die Schollen, der Boden würde die im Winter gespeicherte Feuchtigkeit abgeben. Mit dem Kultivator ist das eine schweißtreibende Angelegenheit. Mit der Motorhacke haben Sie selbst große Flächen in kurzer Zeit bearbeitet. Zum Krümeln vor der Aussaat setzen Sie dann die Bodenlockerer auf das Gerät.

Rasenpflege

Moos entfernen, lüften, vertikutieren und Kanten schneiden – mit drei Zusatzgeräten können Sie das auch mit der Motorhacke. Beim Moosentfernen und Lüften werden zwei Walzen mit Federzinken auf den Antriebswellen montiert. Selbst bei einem augenscheinlich grünen und gesunden

Rasen werden Sie erstaunt sein, welche Mengen an Moos und Pflanzenresten von den Federzinken aus der Grasdecke gezupft werden. Diese Schichten verhindern, dass Feuchtigkeit und Licht an die Wurzeln der Graspflanzen gelangen. Sie sollten sich zweimal im Jahr die Mühe machen, es lohnt sich. Aber lüften und Moos entfernen hilft nicht alleine. Mit dem Aufreißer (Vertikutierer) werden Klee und andere Beikräuter aus dem Rasen entfernt. Die festgetretenen Pfade im Rasen werden durchlüftet. Die vier sternförmigen

Messer schneiden in den Boden. Die Vertikutiertiefe wird über die Transporträder eingestellt. Rasenkanten können Sie mit dem Soden- oder Kantenschneider besser bearbeiten, als mit dem Trimmer. Es wird nämlich nicht nur das zu lange Gras abgeschnitten, gleichzeitig werden auch die Wurzeln der Rasenpflanzen gekappt. So kann der Rasen nicht mehr in die Beete wachsen.

HERSTELLER:
Gardena Kress + Kastner, Telefon (07 31) 4 90-0;
Honda Deutschland GmbH, Telefon (0 69) 83 09-0;
Viking, Telefon (01 80) 3 67 12 43

SelberMachen rät:

Elektrische Hacke

■ Preiswert, leicht und wartungsfrei ist die elektrische Hacke. Zum Lockern des Bodens und zum Einarbeiten von Torf und Dünger auf kleinen Flächen ist sie eine gute Alternative, wenn die Anschaffung einer Motorhacke nicht lohnt. Die Arbeit geht leicht von der Hand, der Boden ist gründlich gelockert. (Gardena)



Für alle Fälle: Doppelklebebänder

Sollen große Teppich- oder PVC-Bodenflächen schnell und rutschfest verlegt werden, sind doppelseitige Klebebänder eine gute Lösung.

Klebebänder sind beim schnellen Befestigen, Reparieren oder Verpacken kaum zu übertreffen. Im dritten Teil unserer Klebstoffreihe stellen wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten vor, wo doppelseitiges Klebeband sinnvoll einsetzbar ist: Anwendungen, wie zum Beispiel beim Teppichverlegen oder im kreativen, künstlerischen Bereich, aus dem das Klebeband nicht mehr wegzudenken ist. Auf dem Gebiet der doppelseitigen Klebebänder werden überwiegend Haftklebstoffe verwendet: Physikalisch abbindende Haftkleber bestehen aus dauerhaft klebrigen Pro-



Das richtige Werkzeug macht jede Verlegearbeit leichter: Teppichmesser, Schraubenzieher für Klingenwechsel, Metall-Lineal, Zollstock und Hammer.



Stoßfugen gelingen leicht, wenn beide Bahnen einige Zentimeter überlappend nebeneinander liegen und mit einem Schnitt entlang der Metallschiene durchtrennt werden.



Die beiden Teppichenden werden am Stoß umgeklappt und ein durchgehender Streifen des Teppichklebbandes auf den Fußboden geklebt. Teppiche dann kräftig anpressen.



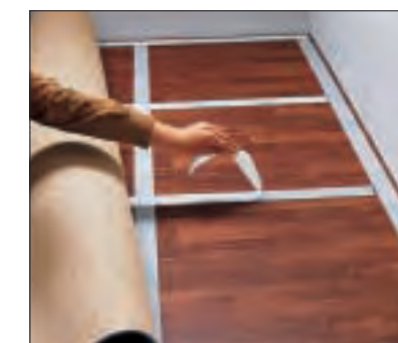
Um in den Zimmerecken exakt auslegen zu können, schneidet man ein Quadrat aus der Teppichecke. So lässt sich der Bodenbelag ohne Wellen bis in die Ecke verlegen.



Den Teppichrand mit dem Hammer kräftig in die Ecken drücken und mit dem Messer sorgfältig abtrennen. Bei dickem Teppich eine Stahlschiene als Führung benutzen.



In gleichmäßigem Abstand von etwa 50 bis 100 cm das Klebeband über Kreuz und in einem Abstand von 1 cm von der Wand ringsherum auf den Untergrund kleben.



Die erste Hälfte des Teppichs zurückschlagen und in diesem Bereich die Schutzfolie des Klebbandes entfernen. Teppich andrücken und die zweite Hälfte bearbeiten.

Baustellen präzise einmessen

dukten, die nur nach Abreibung ihre Klebkraft verlieren. Bei der Herstellung solcher Klebebänder wird eine Klebeschicht mit geringer Kohäsion auf die Trägerschicht gedruckt. Diese Art Kleber verwendet man dort, wo eine spätere Trennung der Klebung erwünscht ist, wie beispielsweise beim Teppichverlegen.

Eine Sonderstellung in diesem Bereich nehmen die Klett-Verlegebänder ein. Sie sind einseitig mit einer klebenden Schicht versehen – auf der anderen Seite befinden sich kleine Klett-Häkchen. Damit lassen sich Teppiche mit Vlies- und Filzrücken auf einfache Weise fixieren. Dieses lösungsmittelfreie Verfahren schont die Umwelt und ermöglicht schnelles und sauberes Arbeiten. Das Band eignet sich auch für alle Räume mit großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen.

Für kreative Arbeiten

Gerade im gestalterischen Bereich des Heimwerkens eignen sich beidseitig klebende Filme oder Bastelbänder, da sie kaum verflüchtigende, gesundheitsschädliche Stoffe enthalten. Das ist wichtig, wenn man sich in Räumen mit geringer Luftzirkulation aufhält.

Klebefilme, gibt es in verschiedenen Ausführungen aus dem Kunststoff- oder Pappabroller. Sie sind hauchdünn und klar oder farbig und besitzen manchmal eine Papierschicht als Trägermaterial. Sie eignen sich zum sauberen Einkleben von Fotos oder Postkarten. Das Bastelband dagegen ist auch für die Verklebung von Textilstoff, Filz, Pappe auf glatten wie rauen Oberflächen geeignet. Zusätzlich gibt es noch eine Vielzahl spezieller doppelseitiger Klebebänder, die für individuelle Zwecke entwickelt wurden.

TEPPICHKLEBAND, BASTELBAND UND FOTOFILM:
Beiersdorf/Tesa, Telefon (0 40) 49 09-0.
PATAFIX, FIX & FEST, MULTI-ROLLER:
Uhu, Servicetelefon (0 72 23) 2 84-2 82.



Für Teppiche mit Vlies- und Filzrücken gibt es ein neues Verlegesystem von Tesa. Dabei wird die Rückseite der Auslegware mit dem Klett-Verlegeband verklettet.



Die Verarbeitung des Klett-Bandes erfolgt in der Abfolge wie beim Doppelklebeband. Vorteil: Wird der Teppich erneuert, kann das Klettband wiederverwendet werden.



Mit Spiegelglas lässt sich zum Beispiel eine langweilige Vitrine in ein interessantes Raumobjekt verwandeln. Die Spiegel werden einfach mit Bastelband aufgeklebt.



Farfalle-Nudeln in Form von Schmetterlingen eignen sich nicht nur für italienische Gerichte. Einfach mit Bastelband befestigt, verzieren sie Kochbücher und Flaschen.



Selbst Seesand lässt sich verkleben, wie hier auf einem Bilderrahmen. Dazu Doppel-Klebeband auf die jeweiligen Flächen aufziehen und den Sand einfach draufstreuen.



Fotos und Postkarten können mit dem doppelseitig klebenden Fotofilm von der Rolle eingeklebt werden. Dabei den Film ebenso abrollen, wie man es vom Tesa-Film kennt.



Als materialausgleichende Masse lassen sich die „Patafix“ Klebepads beim Basteln einsetzen. Pads kneten bis sie weich sind und dann in gewünschter Dicke aufkleben.



Individuelle Briefumschläge können mit dem Uhu „multi-roller“ einfach und sauber angefertigt werden. Einfach die doppelseitigen Klebepads von der Rolle abrollen.



Grußkarten, wie solche hier mit Sichtfenster, lassen sich mit den Klebekissen „fix & fest“ von Uhu herstellen. Sie kleben Metall, Glas, Holz, Kunststoff und Papier.

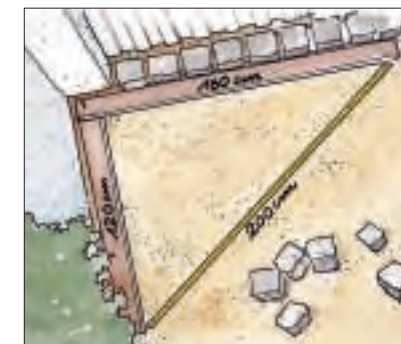
Ob Gartenhaus oder Teich, Terrasse oder Treppe, alle Bauten im Garten oder am Haus müssen sorgfältig vermessen werden, um sie exakt zu positionieren.

Einen Bauplatz richtig zu vermessen und zu berechnen ist oft genug entscheidend für Erfolg oder Misserfolg einer geplanten Baumaßnahme. Wir zeigen zunächst traditionelle Methoden und demonstrieren sie an Bauten und Anlagen, die von Heimwerkern häufig geplant werden wie etwa Gewächshäuser, Carports und Geräteschuppen oder Terrassen, Gartenwege und Garagenauffahrten. Die dabei eingesetzten Messgeräte sind Wasserwaage, Richtlatte, Richtschnur, Bandmaß, Bauwinkel und Zollstock. Danach zeigen wir aber auch modernere Messgeräte bis hin zu Lasergeräten und wie man sie sinnvoll anwendet.

Tipps zum Vermessen

Zum Abstecken von Grundrissen eignen sich sogenannte Schnurböcke, wie man sie häufig auf Baustellen sehen kann. Sie werden aus Brettern zusammengenagelt und an den Ecken der Grundfläche aufgestellt. Zwischen den Böcken werden die Richtschnüre im Grundrissmaß festgespannt.

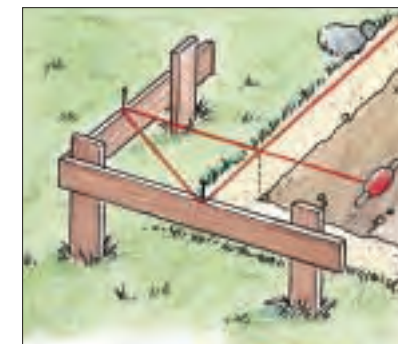
Für kleinere Gebäude wie etwa Geräteschuppen oder Gewächshäuser kann man anstelle der Richtschnüre auch gerade Latten als Maßrahmen auslegen.



Nach der 3/4/5-Methode kann man 90°-Winkel festlegen. Dazu setzt man zwei Bretter winklig zusammen, misst drei Teile an einem, vier am zweiten ab. Der Zollstock als Diagonale muss dann fünf Teile anzeigen.



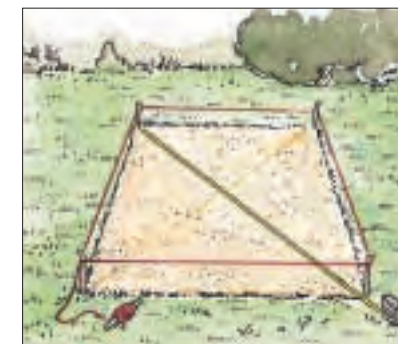
Eine Teichgrube muss so ausgehoben werden, dass die Ufer auf einer Ebene liegen. Die umlaufend gleiche Höhe misst man mit einer Richtlatte und einer Wasserwaage aus.



Vier Schnurböcke, aus Brettern zu Winkeln zusammengesetzt, werden außerhalb der Grundrissfläche aufgestellt. Dann spannt man die Richtschnur über Haltenägel exakt passend zur Grundfläche aus.



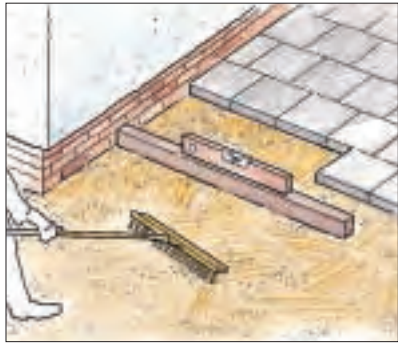
Für ein Gewächshaus ist die Grundfläche mit Richtschnüren abgesteckt worden. Dann wurden unter den Schnüren gerade Latten ausgelegt, um innerhalb der Latten mit dem Spaten die Baufläche abzustecken.



Die 90°-Winkel sollte man vorsichtshalber mit Hilfe des Diagonalvergleichs überprüfen. Dazu spannt man eine Richtschnur, misst mit einem Bandmaß beide Diagonalen: Die Maße müssen gleich sein.



Um einen Gartenzaun zu setzen, wird eine Richtschnur gespannt. Mit einem Abstandsbrett werden die Pfosten maßgenau eingegraben. Die Tiefe kann man mit Filzstift oder Klebeband auf den Pfosten markieren.



Für einen Terrassenbelag braucht man zunächst eine ebene Linie, die man mit Schnur und Waage an der Hauswand festlegt. Vom Haus zum Garten wird das Sandbett leicht fallend mit einer Richtlatte abgezogen,



Mit einer Schnurwaage, die sich an den Richtschnüren ein- und aushängen lässt, kann man größere Pflasterflächen kontrollieren, etwa in der Querebene gerade verlegt und zum Frontablauf mit Gefälle.



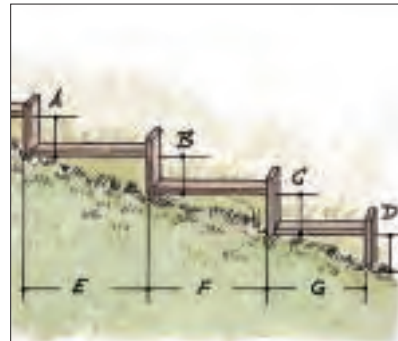
Bei Pflastern auf Gartenwegen sollte man die Wegbreite vorher nach den Steinmaßen berechnen. Für diesen Belag aus Gartenklinkern haben wir nur Vollsteine eingesetzt, um Steinzuschnitte zu vermeiden.



Für die Berechnung von Treppenstufen wird vom oberen Podest eine Richtschnur zu einem Pfahl gespannt, der am unteren Treppenpunkt eingesetzt wird. In eine Maßskizze dann die benötigten Stufen einzeichnen.



Fertige Treppenstufen aus Betonplatten werden hier mit flachen Klinkern belegt. Dazu muss man möglichst volle Steinmaße mit Fugenabstand für die Breiten berechnen. Die Auflage mit der Wasserwaage prüfen.



Größere Gartenhänge in Etappen berechnen. Ein Brett vom oberen Punkt mit Wasserwaage auslegen, an einem Pfahl fixieren. Hangabwärts Brettauflage wiederholen. Maßsummen ergeben Hanghöhe und Tiefe.

Um im Grundriss rechte Winkel genau festzulegen, bedient man sich der 3/4/5-Methode (siehe vorherige Seite). Zum Überprüfen der 90°-Winkel wird mit einem Bandmaß nachgemessen, ob beide Diagonalen gleich lang sind.

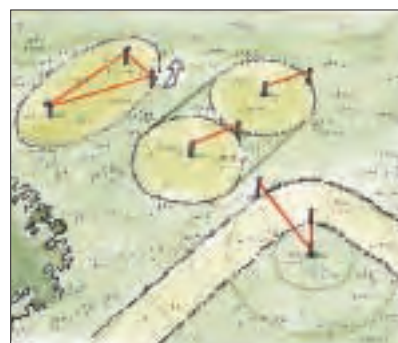
Für die Pflasterung von Terrassen oder Sitzplätzen im Garten sollte immer eine Maßskizze angefertigt werden, um die Materialmenge zu berechnen und um überflüssige Steinzuschnitte zu vermeiden. Das Sandbett wird dann mit Richtlatte und Wasserwaage in einer ebenen Linie, etwa zur Hauswand, glatt abgezogen, zum Garten hin plant man einige Millimeter Abflussgefälle ein.

Maße für Hänge und Treppen

Will man in größere Gartenhänge etwa terrassenförmige Beete oder Stufen einbauen, so muss man Hangtiefe und Höhe vorher berechnen. Das geht relativ praktisch mit einem Brett von etwa 2 m Länge und einem Pfahl. Wenn man das Brett am oberen Hang mit der Wasserwaage eben auflagt und vorn mit einem Stichnetagel am Pfahl fixiert und so in Etappen bis zum Hangfuß weitermisst, kann man am Schluss Brettlängen und Pfahlmaße zusammenrechnen.

Zum Einbau von Treppenstufen an kleineren Hängen genügt eine gerade Schnur, vom oberen Hangpunkt zu einem Pfahl gespannt, der am unteren Hangpunkt eingesetzt wird. In eine Maßskizze werden die Treppenstufen eingezeichnet.

Beim Zaunbau müssen die Pfosten nach einer Richtschnur in einer Flucht und senkrecht mit der Wasserwaage eingesetzt werden. Für den gleichen Abstand der Pfosten ist ein Maßbrett in Breite der Zaunfelder zu empfehlen, das von einem zum anderen Pfosten immer fest eingepasst wird. Damit die Pfostenköpfe in einer Höhe liegen, wird oben zur Kontrolle eine Richtlatte aufgelegt.



Größere Kreisformen für Wege oder Sitzplätze kann man mit einer Schnur und Pflocken auf glattem Sand- oder Erdboden aufzeichnen. Für das Oval braucht man zwei feste und einen beweglichen Zeichenpflock.

SelberMachen rät:

Fünzig gerollte Meter

■ Bandmaße für draußen gibt es aus verrottungsfestem Glasfasergewebe (links) und aus beschichtetem Stahlblech in Längen von 1 m bis 50 m. Wenn sie stets trocken und gereinigt eingerollt werden, haben sie eine lange Lebensdauer.



Formschablonen

Wiederkehrende Formen müssen formgleich angezeichnet werden. Das geht am besten, wenn man sich entsprechende Schablonen anfertigt. So kann man sich zum Beispiel bei Pflastermustern einen Rahmen aus Leisten zusammenschrauben, der bei jeder Wiederkehr des Musters als Verlegevorlage dient. Auf dem Rahmen und am Rand des Pflasterfeldes werden Punkte markiert, die ein Fluchten der verlegten Pflasterfelder mit Hilfe einer langen gespannten Schnur ermöglichen.

Höhen übertragen

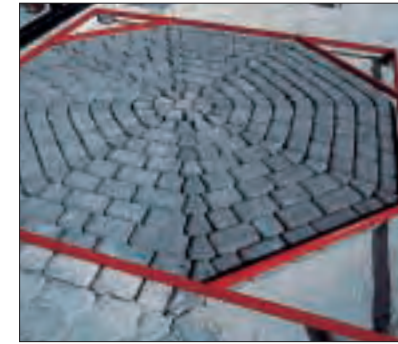
Bis zu einem Abstand von etwa 3 m lassen sich Höhen mit Hilfe einer Wasserwaage und einem hochkant gestellten, geraden Brett übertragen und kontrollieren. Ist der Abstand größer, muss man sich in Etappen vorarbeiten. Das kann leicht zu Fehl-messungen führen, weil kleine Ablesefehler sich von Etappe zu Etappe summieren. Über größere Strecken lassen sich Höhenangaben fehlerfrei mit einer Schlauchwaage übertragen. Sind beide Enden eines mit Wasser gefüllten Schlauches offen, so ist – nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren – der Wasserstand an beiden Schlauchenden, unabhängig von ihrem Abstand sowie von der Länge und Lage des Schlauches, exakt auf einem Niveau.

Digitale Messgeräte

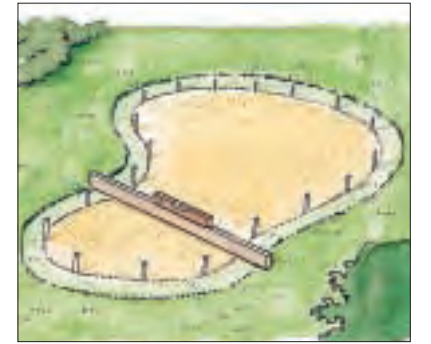
Auf modern ausgestatteten Baustellen der Profis sieht man heute kaum noch Richtschnüre, lange Wasserwaagen und andere herkömmliche Messgeräte. Werkzeuge mit Digitalanzeigen und Lasertechnik sind vielerorts schon Standard. So gibt es Rollbandmaße, die neben dem üblichen beschrifteten Stahlband eine millimetergenaue Digitalanzeige haben, die Ablesefehler weitgehend ausschließt.

Mit einer Genauigkeit von +/- 3 mm zeigt ein Laser-Entfernungsmesser Strecken von 0,3 m bis 30 m an, abhängig von Helligkeit und Verwendung einer Laser-Zieltafel und eines Stativs. Der helle Leuchtpunkt des Lasers zeigt genau den Zielpunkt der Messstrecke und kann entsprechend positioniert werden. Ein integrierter Prozessor errechnet aus zwei beziehungsweise drei Messungen Grundflächen und Rauminhalte.

Moderne Wasserwaagen (Neigungsmesser) haben neben den herkömmlichen Libellen mit der Luftblase eine Digitalanzeige, die mit einer Messgenauigkeit von 0,2 % Neigungen beziehungsweise Gefälle in Grad oder Prozent anzeigt. Ein abschaltbares Signal ertönt bei 0° und 90°.



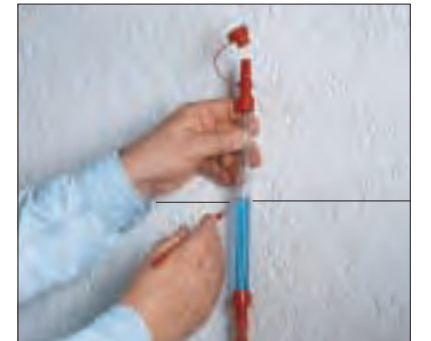
Wiederkehrende Pflastermuster braucht man nicht bei jedem Rapport neu einzumessen. Eine Schablone aus Latten wird mit entsprechenden Markierungen versehen, die das Anlegen in einer Flucht ermöglichen.



Die Ufer eines Teiches müssen absolut eine Höhe haben. Diese lässt sich mit einer Wasserwaage und langen Hilfsplatten festlegen. Sind die Entfernungen größer als die Lattenlänge, arbeitet man in Etappen.



Die Schlauchwaage besteht aus dem beliebig langen Schlauch und verschließbaren Röhrrchen, die mit Skalen versehen sind. Damit die Wasserfüllung besser sichtbar ist, wird etwas Tinte zugesetzt.



Auf gleiche Höhe pendelt sich der Wasserstand in den Röhrrchen ein, wenn die Stöpsel entfernt werden. So können höhengleiche Markierungen oder mit Hilfe der Skala auch Gefällestricken angetragen werden.



Genauere Entfernungsangaben liefern das Maßband mit Digitalanzeige (bis 5 m) und der Laser-Entfernungsmesser (bis 30 m), er errechnet zusätzlich aus den gemessenen Strecken Grundflächen und Rauminhalte.



Umschaltbar von Prozent auf Grad zeigt dieser Neigungsmesser seine Lage als Digitalwert an. Zusätzlich hat er herkömmliche Libellen und einen zuschaltbaren Warnton bei 0°- und 90°-Lage des Gerätes.

SelberMachen rät:

Was ist ein Laserstrahl

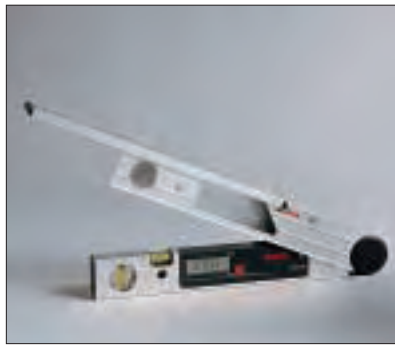
■ Ein Laserstrahl ist ein unter bestimmten physikalischen Bedingungen erzeugtes Licht, das eng gebündelt ist und absolut gerade verläuft. Trifft der Strahl auf eine reflektierende Fläche, bildet sich ein deutlich sichtbarer Lichtpunkt, der sich durch besondere Reflexionsmaterialien verstärken lässt. Der bei den hier gezeigten Geräten rote Zielpunkt hat – je nach Leuchtweite – einen sichtbaren Durchmesser von 5 bis 10 mm. Er dient als Markierungspunkt oder er wird (bei Entfernungsmessern) auf eine Fotodiode zurückgeworfen.

Laser-Nivelliertechnik

Beim Anlegen eines Gartens, Einmessen einer Terrasse oder Positionieren einer Treppe müssen höhen- gleiche Punkte festgelegt werden. Das ist sowohl erforderlich bei waagerechten Flächen wie auch bei Flächen, die zum Abfließen von Wasser ein gleichmäßiges Gefälle haben müssen, zum Beispiel bei Terrassen und breiten gepflasterten Flächen. Je nach Entfernung der Höhenpunkte voneinander ist dieses Nivellieren mit viel Aufwand, vielen Hilfsplatten, Brettern und mindestens einem Helfer zwar möglich: einfacher, genauer und ohne den zweiten Mann geht das mit Hilfe der Lasertechnik. Dafür reicht schon eine Laser-Wasserwaage mit Justiereinrichtung oder ein einfacher Baulaser. Auf eine waagrecht ausgerichtete, drehbare Grundplatte – einen Nivellieruntersatz – gestellt, wird der Laser drehbar und kann als 360°-Nivelliergerät eingesetzt werden.

Ein Umlenkprisma „knickt“ den Laserstrahl um 90° und schafft damit eine 360°-Ebene zum Anzeichnen senkrechter Linien. Ein aufsetzbarer Strahlenteiler sendet einen Laserstrahl in die waagerechte und rechtwinklig dazu einen zweiten in die rotierbare senkrechte Richtung.

HERSTELLER:
Robert Bosch GmbH, Telefon (01 80) 3 33 57 99;
Stabila GmbH, Telefon (0 63 46) 30-9



Winkelmesser, der lageunabhängig seinen Öffnungswinkel als Digitalwert anzeigt, und in dessen Hauptschenkel sich Libellen zum Ausrichten befinden. Zum Messen von Schrägen und Gefällestricken.



Baulaser mit handlichen Maßen (25 cm), eingebauter Justiereinrichtung und Präzisionslibelle zum Ausrichten. Das Gerät hat ein Stativgewinde und einen integrierten Winkelvorsatz für senkrechte Peilungen.



Laser-Wasserwaage mit Justiersystem. Bis zu einer Entfernung von 40 m überträgt der Laserstrahl den eingestellten Wert. Ein eingebautes Peilsystem ermöglicht eine Grobpeilung bei zu hellem Umgebungslicht.



Dieses Lasersystem besteht aus Laser-Wasserwaage mit Peilvorrichtung, Nivellieruntersatz, einer auf den Zollstock aufklemmbaren Zielplatte und einer Brille zum Erkennen des Laserpunkts bei Sonnenlicht.

So arbeitet man mit einem Baulaser!

Grundvoraussetzung fürs Einmessen mit einem Lasergerät ist die absolut waagerechte Ausrichtung des Lasers – mit Hilfe der eingebauten Präzisionslibelle und der Justiereinrichtungen an dem Gerät selbst oder dem Nivellieruntersatz ist das aber kein Problem. Das Gerät kann auf dem Boden oder einem Podest stehen, aber auch auf einem Stativ. Der Laserstrahl trifft sein Ziel mit einer Genauigkeit von etwa $\pm 0,25$ mm/m mit einem Lichtpunkt von 5 bis 10 mm Durchmesser (je nach Entfernung). Bei waagerechter Einmessung wird der Punkt – beziehungsweise durch Drehen die Ebene – direkt markiert (Bild 1), bei Gefälle wird in der Höhe entsprechend zu beziehungsweise abgerechnet (Bild 2). Die Messung kann direkt am Boden erfolgen (Bild 3), aber wegen der leichteren Handhabung auch mit Hilfsplatten in Arbeitshöhe erfolgen. Neben dem Einmessen von waagerechten Linien (Höhenrissen) und Flächen sowie mit Hilfe eines drehbaren Umlenkprismas auch von Senkrechten Linien, kann mit dem Baulaser auch das Gefälle von Dachrinnen oder Abflussrohren festgelegt und kontrolliert werden (Bild 4).



SelberMachen-Gewinnspiel mit
FESTOOL
Festo Tooltechnic

Welch ein Sägen...

Ob Handkreissäge oder Stichsäge, das „Basis Plus“-System macht sie im Handumdrehen zu stationären Tischsägen.

Seit Beginn des Jahres 2000 produziert Festo seine Elektrowerkzeuge unter dem neuen Namen Festool. Eines dieser bewährten Werkzeuge ist das vielseitige Modulsystem „Basis Plus“, das aus verschiedenen Festool-Elektrowerkzeugen Stationärgeräte macht, die professionellen Ansprüchen genügen. Das große Plus: Abhängig vom Geldbeutel kann man das System Zug um Zug erweitern. Aus der Handkreissäge ATF 55 wird so im ersten Schritt eine Tischzugsäge mit Winkelschlag für gerade und Gehrungsschnitte. Als nächstes Zubehör bieten sich Tischverbreiterung und -verlängerung an, dann Schiebetisch und Präzisionsanschläge – damit lassen sich dann auch große Werkstücke exakt bearbeiten. So kann der Heimwerker seine Festool-Handkreissäge Schritt für Schritt zur vielseitigen Tischkreissäge erweitern und sie schließlich zur kompletten Werkstatt für die Holzbearbeitung ausbauen.



Lange, gerade Schnitte – dafür benutzt man am besten die Festool-Handkreissäge ATF 55 E auf der Führungsschiene.



Komplette Werkstatt für die Holzbearbeitung. Dank Schiebetisch und Tischverlängerung lassen sich auch größere Platten leicht bearbeiten.



Die richtige Basis für die professionelle Holzbearbeitung ist der Festool-Säge-tisch Basis Plus Set 1 A mit der Handkreissäge ATF 55 E.

1. Preis

Festool-Basis Plus-Set 1 A mit Handkreissäge ATF 55 E, Basis Plus-Stichsäge-modul MOD4 mit Stichsäge PS 300 EQ, Basis Plus-Fräsmodule MOD 5 mit Oberfräse OF 1000 EB, Basis Plus-Compact-Modul mit Bandschleifereinheit CMB 120, Schiebetisch Basis ST 1120, Verbreiterung/Verlängerung Basis VL-V 650 und Cleantec-Absaugmobil CT 33 E zum Gesamtpreis von 6332 Mark.

2. Preis

Festool-Basis Plus-Set 1 A mit Handkreissäge ATF 55 E und Schiebeanschlag Basis SAS 500 für 1720 Mark.

3. Preis

Festool-Handkreissäge ATF 55 EB-PLUS FS für 838 Mark.



Schneller Wechsel: Die Arbeitsmodule mit Elektrowerkzeugen lassen sich einfach austauschen.



Für saubere Luft am Arbeitsplatz sorgt das Festool-Absaugmobil Cleantec CT 33 E.

Unsere Rätsel-Frage: Wie heißt das Festool-Modulsystem?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schreiben Sie die Lösung auf die beigeheftete „Leserservice“-Karte (Die finden Sie gleich links!) oder auf eine frankierte Postkarte, und schicken Sie die Karte bis zum 19. April 2000 an die Redaktion SelberMachen, Stichwort „Festool“, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg. Die Mitarbeiter von Festo Tooltechnic und Jahreszeiten Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Hitze nach Maß:
Kochen mit blitz-
schneller Pure-Halo-
gen-Technik, Backen
und Garen mit
geregelter Heißluft.

Moderne Technik passt in jede Küche

**Alte Küche renovieren
oder gleich eine neue
installieren, in jedem
Fall gilt: Perfekt wird
sie erst, wenn sie mit
den richtigen Geräten
ausgestattet ist.**

Wenn Sie zu den Men-
schen zählen, die gerne
und häufig zu Kochlöff-
fel und Schaumkelle greifen,
sind Sie beziehungsweise Ihr
Portmonee durch diesen Bei-
trag stark gefährdet. Zum ei-
nen, weil Sie wissen, dass Herd
und Kochmulde zu den wich-

tigsten Gerätschaften zählen
und Sie Ihren eigenen Geräten
womöglich kritisch gegenüber-
stehen. Zum anderen, weil wir
Ihnen hier zwei Ersatzspieler –
die Glaskeramik-Kochfläche
EKAL 3498 und den Herd EE-
LA 3498-1 von Bauknecht –
vorstellen, die den Stand der
Küchentechnik eindrucksvoll
demonstrieren und in Ihrer
Küchenmannschaft nach dem
Einbau zu den Topspielern
zählen werden. Apropos Ein-
bau: Den haben Sie an einem
Nachmittag bewältigt, für die
Elektroarbeiten ziehen Sie bes-
ser einen Fachmann zu Rat. ►

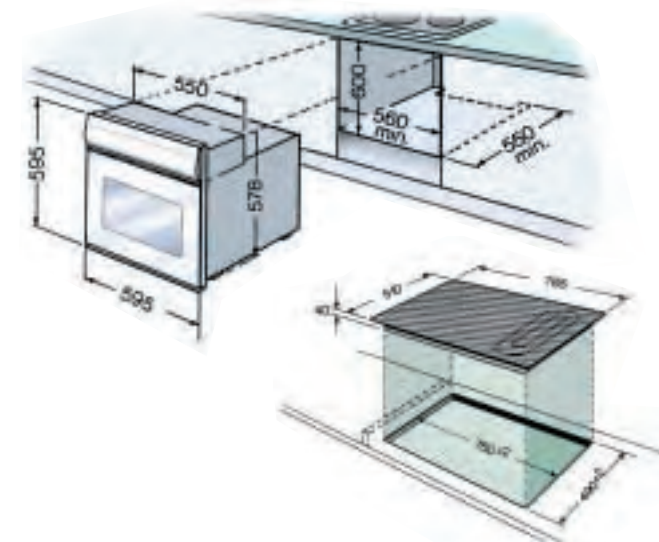
Expertentipp von Bauknecht



Ingolf Strack,
Bauknecht-
Schulungszentrum

Sie wünschen sich einen Herd, der für beinahe
jede Gelegenheit das passende (Koch-)Rezept
parat hat? Einen, der die Lasagne bei der rich-
tigen Betriebsart und Temperatur gart? Der EELA
3498-1 beherrscht nicht nur diese, sondern auch
viele weitere Disziplinen. Als „Partner“ ist das
pflegeleichte Glaskeramikfeld mit der schnel-
len Pure-Halogen-Technik erste Wahl, die profes-
sionelle Technik für den modernen Haushalt.
Besonders praktisch: die große Warmhaltezone.

Der Herd passt in die üblichen
Einbauöffnungen von Küchen-
unterschrank, nur das Halogen-
Kochfeld ist breiter als die
meisten anderen, da sich neben
den vier Kochzonen noch die
separate Warmhaltezone befindet.



Bei der Installation wird alt gegen neu getauscht



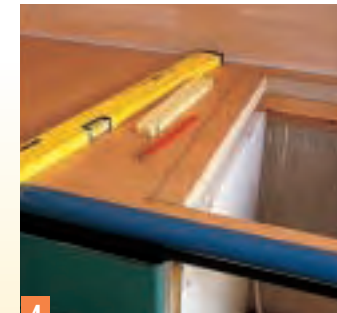
1 Nach Öffnen der Herdklappe sind
die vier seitlichen Befestigungs-
schrauben, je zwei an jeder Seite, im
Türprofil zugänglich.



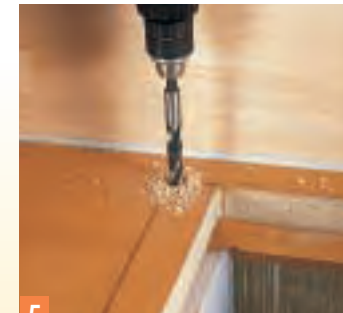
2 Jede der Kochplatten ist durch
einen Stecker mit dem Schaltkasten
verbunden. Nach dem Lösen wird der
Herd hervorgezogen.



3 Nach Lösen der Spannklemmen
am Kochfeld (von unten zugänglich)
kann die Platte angehoben und aus
dem Ausschnitt gehoben werden.



4 Der Ausschnitt muss für das
neue, 80 cm breite Kochfeld erweitert
werden. Dazu müssen eventuell
Schrankseitenwände gekürzt werden.



5 In den Ecken wird mittels Holz-
bohrer (z. B. Ø 12 mm) durch die Plat-
te gebohrt, so kann mit dem Sägen
am Rand begonnen werden.



6 In den passgenauen Ausschnitt
wird das Kochfeld abgesenkt. Eine
Dichtschnur ist unter der umlaufen-
den Sicke bereits montiert.

Die Duo-Kochzone
lässt sich als Kochfläche
für einen runden Topf
nutzen und – nach
Zuschalten des zweiten
Heizkreises – für
den ovalen Bräter.



Vier Kochzonen – eine als
Duo-Kochzone ausgeführt – und
die gesonderte Warmhaltezone
(rechts) sind Besonderheiten
des Kochfelds EKAL 3498.



7 Schraubklammern sichern das
breite Kochfeld im Ausschnitt der
Arbeitsplatte. Die spitzen Enden
greifen von unten in das Holz.

Das sollten Sie beachten!

- 1:** Alle Elektroarbeiten, wie z. B.
Anschließen von Herd und
Kochmulde, gehören in die
Hände von Fachleuten.
- 2:** Die Kochstellen werden in-
nerhalb kürzester Zeit bis zu
580 Grad heiß. Nach dem
Abschalten warnt eine Rest-
wärmanzeige vor verse-
hentlichen Berührungen.
- 3:** Nur plan aufliegende Topf-
böden sorgen für optimalen
Wärmefluss.

- 4:** Herabfallende Gegenstände
können zum Bruch der Glas-
keramikfläche führen.

Pflege
Glaskeramikflächen gelten
als pflegeleicht, trotzdem
sollten Sie beachten:
• Überkochende Speisen so-
fort mit Lappen wegwischen.
• Hartnäckigen Schmutz mit
Spezialschaber entfernen.
• Reiniger mit schützendem
Silikonfilm benutzen.



8 Die Anbindung an das Stromnetz (Fachmann beauftragen!) wird an der Anschlussdose vorgenommen, die sich hinten am Herd befindet.



9 Die Steckverbinder des Kochfeldes werden hinter dem Bedienfeld gesteckt. Danach kann der Herd in die Einbauöffnung geschoben werden.



10 Vier Holzschrauben in den seitlichen Profilleisten sichern den Einbauofen an den Korpusseiten des Schrankes.

TIPP



Schafft Distanz: Klotz unter dem Sägeschuh

Die Standard-Arbeitsplatten in der Küche sind etwa 40 mm dick. Wird der Ausschnitt für das neue Kochfeld mit der Elektrostichsäge hergestellt, kann das tief tauchende Sägeblatt Schränke und Schubladen unter der Arbeitsplatte beschädigen. Ein mit Doppelklebeband fixierter Holzabschnitt unter der Auflagefläche der Stichsäge verringert die Sägetiefe.

HERD UND KOCHFLÄCHE

Pure Halogen, so der Name der Kochtechnik von Bauknecht, die die Schnelligkeit einer Gaskochstelle mit dem Komfort der Glaskeramikfläche verbindet. Mit dieser Technik ist es möglich, sofort extrem hohe Temperaturen zu erreichen. Ebenso schnell kann beim Fortkochen und -backen die Temperatur präzise und verzögerungsfrei ohne Nachkocheffekt angepasst werden. So kann zum Beispiel die Milch nach Abschalten nicht überkochen. Die kurzen Reaktionszeiten der Pure-Halogen-Technik rühren daher, dass ähnlich wie beim Gasherd die Energie verlustfrei umgesetzt wird.

PLANUNG

Keine Probleme bereitet die Integration des Einbauherdes in eine bestehende Küche. Mit seinen Abmessungen (siehe Einbauskizze auf S. 65) passt er in den klassischen 60 cm breiten Unterschränk, der in jeder Einbauküche zu finden ist. Das gilt auch für die gängigen, 60 cm breiten Kochfelder. Sie sind – nach leichten Korrekturen am Ausschnitt mit Stichsäge und Holzraspel – gegen das vorhandene Feld austauschbar. Das von uns montierte Feld allerdings ist breiter: insgesamt 76,5 cm beansprucht die Kochfläche mit der integrierten Warmhaltezone. Auch dieses Maß dürfte in den meisten Küchen kein Problem sein, so lange das Kochfeld nicht unmittelbar an zum Beispiel den Spülbereich oder einen Hochschrank grenzt. ►



Welcher Topf ist der richtige?

Der Edelstahltopf ist stoß-, schlag- und säurefest, sein Boden ist auch nach Jahren noch eben. Der gusseiserne Topf gibt gespeicherte Wärme gleichmäßig ans Gargut ab. Das Material ist allerdings schwer und kann beim Sturz springen. Kupfer (meist mit Edelstahl ausgekleidet) ist ein guter Wärmeleiter, der gleichmäßige Temperaturen gewährleistet. Ebenfalls gut wärmeleitend ist der Aluminiumtopf. Alle Töpfe eignen sich für die Nutzung auf Gas-, Elektro- und Cerankochfeldern, auf den Induktionsherd gehört Geschirr aus magnetischem Stahl.

Sicherheit an Herd und Backofen

Einmal Sicherheit zum Nachrüsten, einmal inklusive: Ein Gitter vor der Kochstelle verhindert, dass Kinder heiße Töpfe und Pfannen anfassen beziehungsweise von der Herdplatte ziehen (Bauknecht KBL 2. Oder von Hettich, in Baumärkten). Die „kühle Front“ der Bauknecht-Backöfen schützt vor Verbrennungen an heißer Glastür: Die spezielle Front- und Gehäusekühlung lässt die Hitze im Ofen, eine dreifach verglaste Türisolierung sorgt dafür, dass die Ofenfront kühl und damit ungefährlich bleibt.



Neue Technik: Glaskeramik-Kochfelder



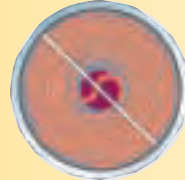
Eine 4 mm dicke lichtdurchlässige Platte aus Glaskeramik (der häufig gebrauchte Begriff Ceran ist ein Markenname der Fa. Schott) bildet die Stellfläche für Töpfe und Pfannen. Das komplette Kochfeld wird flächenbündig in die Arbeitsplatte eingelassen, nur die flache Aufkantung des umlaufenden Einbaurahmens trennt Platte und Kochfeld. Unter der Platte befinden sich in einem Blechgehäuse die einzelnen Heizelemente, deren Position auf der Platte durch eine entsprechende Markierung sichtbar gemacht ist.



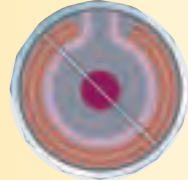
- +**
 - **Energieverbrauch gegenüber konventioneller Technik um 5 bis 10 Prozent niedriger.**
 - **Kochgeschirre stehen kippsicher auf der Fläche.**
- - **Glaskeramik kann bei punktueller Belastung brechen, Ersatz ist teuer.**
 - **Körner (Salz) können Oberfläche zerkratzen.**

Wohin mit dem alten Herd?

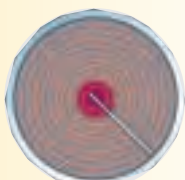
Gibt es unter Freunden und Bekannten niemanden, der für das alte, funktionstüchtige Küchengerät Verwendung hat, heißt es: Entsorgen. Informieren Sie sich bei Stadt- oder Gemeindeverwaltung, wo Sie die Geräte abgeben können. In einigen Regionen werden Kühlschränke oder Herde kostenlos abtransportiert. Wer die neuen Geräte in Fach- oder Versandhandel kauft, kann dort einen Abtransport der Altgeräte vereinbaren, für den etwa 20 bis 40 Mark berechnet werden – handeln Sie, eventuell bekommen Sie diese Leistung kostenlos.



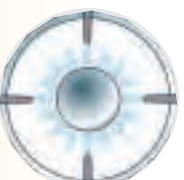
Infrarotheizkörper mit Heizwendel



Halogenstrahler mit Heizwendel kombiniert



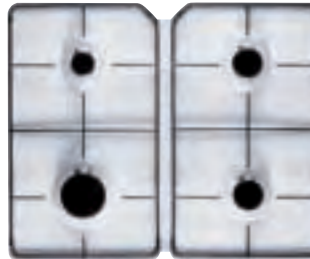
Induktionsspule zur Wärmezeugung



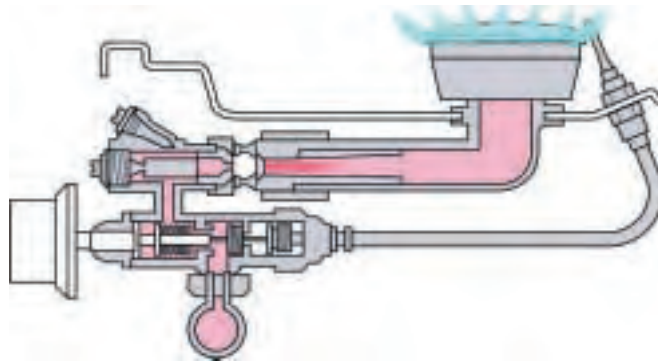
Gasbrenner unter Glaskeramik

Glaskeramik-Kochfelder sind häufig mit Infrarotheizkörpern ausgerüstet, die kurze Ankochzeit und wenig Energie beim Fortkochen benötigen. Halogenlicht stellt unmittelbar nach dem Einschalten die volle Wärme zur Verfügung. Beim induktiven Kochen entstehen im Kochgeschirr wärmeerzeugende elektrische Wirbelstürme, beim gasbeheizten Kochfeld brennt die offene Flamme unter Glas.

Bewährte Technik: Kochen auf Gasflamme oder gußeiserner Kochplatte



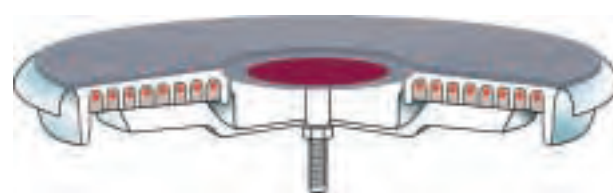
Zeitgemäße Gaskochmulden haben wenig gemein mit ihren Vorgängern: Sie verfügen über zuverlässige Zündsicherungen, die Ausströmen unverbrannten Gases verhindern. Die feinfühlig regulierbaren Flammen werden durch Tastendruck oder vollautomatisch beim Öffnen des Ventils entzündet.



- +**
 - **Wärme lässt sich fein regulieren, gut geeignet für Garen im Druckkochtopf.**
 - **Erdgas zählt zu den preiswertesten Energieformen.**
- - **Abgase aus dem Verbrennungsvorgang können gesundheitsschädlich sein.**
 - **Die Reinigung von Gaskochmulden ist aufwendiger.**



Die Wärmeübertragung erfolgt bei der klassischen Kochplatte mit eingepresstem Heizleiter durch direkten Kontakt von der beheizten Fläche zum Boden des Kochtopfs. Blitzkochplatten (roter Punkt) haben eine hohe Ankochstufe, die selbständig auf die vorgewählte Temperatur zurückschaltet.



- +**
 - **Preiswerte Technik.**
 - **„Sauberes“ Kochen und Garen ohne Smog-Belastung in der Küche.**
 - **Unempfindlich im Gebrauch.**

Die technischen Angaben beruhen auf Geräten aus dem Programm der Firma Bauknecht. Weitere Informationen unter Telefon (01 80) 3 25 23 25.

- - **Hoher Stromverbrauch.**
 - **Technik ist träge im Ansprechen und beim Wechseln der Temperatur, Kochplatte heizt lange nach.**

Im nächsten SelberMachen:

Einbau und Funktion von Dunstabzugshauben

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die erfahrenen Profis der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn Sie eine SelberMachen-Idee begeistert hat und was Tolles dabei herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:
Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg,
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



Scharfe Eisen im Handstreich

Seit vielen Jahren bin ich engagierter Heimwerker und baue am liebsten Möbel für mich, für Freunde und Verwandtschaft. Dabei versuche ich in guter Tischlertradition möglichst viel von Hand zu arbeiten und ohne Maschinenhilfe auszukommen. Das Zurichten des Holzes mit Handhobeln ist inzwischen eine meiner leichtesten Übungen, nur das fachgerechte Schärfen der Hobeisen will mir bis heute nicht recht gelingen. **Carsten Putker, Anklam**

Für den richtigen Schliff nehmen Sie verschiedene Abziehsteine, von grob bis fein. Ölziehsteine mit Schleiföl schmieren, Wasserabziehsteinen reicht Leitungswasser: Hobeisen mit der aufgesetzten Fase über die verschiedenen Steine zum Körper ziehen, bis es scharf ist. Das braucht etwas Übung oder ein Abziehstativ aus dem Fachhandel. Dann das Eisen umdrehen und mit der flach aufgelegten Schneidenrückseite vorsichtig über den letzten Stein ziehen, um den Schleifgrat zu entfernen.



Kein Reinfall mehr

Wir haben zwei Bewässerungsbrunnen im Garten und zwei entdeckungsfreudige kleine Kinder. Es kam schon vor, dass in einem unbeobachteten Moment ein Kind in den Brunnen fiel, was bis jetzt immer glimpflich abging. Wie kann ich die Brunnen abdecken und trotzdem bequem Wasser für die Gieskanne entnehmen?

Robert Iwainiski, Straubing

Decken Sie Ihre Brunnen mit einer wetterfesten Holzplatte, beispielsweise aus 20 mm dickem, wasserfest verleimten Sperrholz, ab. Die Platte verschrauben Sie mit dem Brunnenrand und montieren eine Handschwengelpumpe aus dem Gartencenter zur Wasserentnahme.



Warme Wände

Unseren ausgebauten Keller haben wir überwiegend mit Profilholz veräpfelt. Aus optischen Gründen und wegen besserer Wärmedämmung möchten wir nun eine Wand mit Riemchen in Backsteinoptik verkleiden. Gibt es dafür spezielle Riemchen, die gleichzeitig isolieren?

Frank Schanz, per e-Mail

Ja, die gibt es: Echte Ziegelriemchen auf einer Hartschaumschicht, zu etwa 70 x 140 Zentimeter großen Isolierplatten verbunden, sind zwar für draußen gedacht, doch lassen sie sich ebenso gut in Innenräumen verwenden. Die „Isoklinkerplatten“ (über Firma Böger Bauelemente, Adresse Seite 92) werden einfach an die Wand gedübelt und an den Nahtstellen Einzelriemchen eingeklebt. Zum Schluß werden die Fugen mit Fugenmörtel geschlossen und fertig ist die warme, aber dünne Ziegelwand.

... und der geschenkte Geburtstagsurwald



Comic: Claus Diercks

Sonderheft



Ein Häuschen
im Garten –
preiswert
gebaut

Wasserspaß: Romantische Bäche und erfrischende Badeteiche **Schönes aus Holz:** Rankgitter, Zäune und Pergolen **Wovon Gärten träumen:** Jede Menge Gestaltungs-Ideen **...und vieles mehr!**

Hier bestellen!

**selber
machen**

Erfolgs-Erlebnis incl.

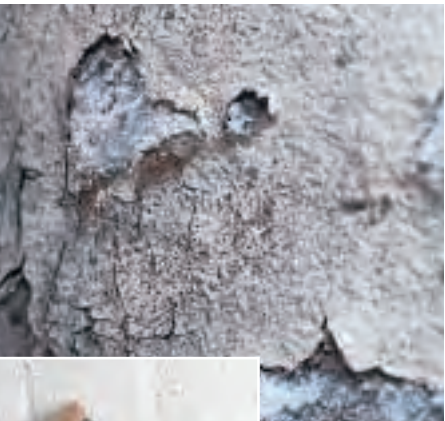


Salzloser Keller

Im Keller unseres zwanzig Jahre alten Hauses finden wir seit einiger Zeit verstärkt Salpeterausblühungen an den Wänden. Der Putz löst sich und krümelt ab. Die Schadstellen weisen Salzkrusten auf. Reicht es den Putz abzuschlagen und neu zu verputzen oder muß man die Wand zusätzlich behandeln?

Harald Jacob, Zwenkau

Entfernen Sie losen Putz mit einer Drahtbürste und tragen Sie eine Imprägnierung (z. B. Ceresit Keller-imprägnierung) auf die Schadstellen auf. Anschließend wird neu verputzt und gestrichen. Auf Nummer Sicher gehen Sie aber nur, wenn die ganze Wand behandelt wird.



Kippeln verboten!

Unsere Esstischstühle stammen aus der Gründerzeit, sind aber noch sehr gut in Schuß. Nur dass zwei Stühle ein minimal zu kurzes Bein haben und kippeln, nervt uns sehr. Gibt es bessere Möglichkeiten als untergelegte Bierdeckel?
Anke Hollens, Bremerhaven



Unser Tipp: So viele dünne Furnierstücke mit Holzleim unter das zu kurze Bein kleben und mit einem Cutter rundum abschneiden, bis der Stuhl wieder fest steht.

Galerieholländer auf Fuerteventura

Nicht nur, dass die Holländer jetzt schon die Kanarischen Inseln unsicher machen – nein, zu allem Überfluss versuchen sie auch noch, sich in den kanarischen Farben zu tarnen! Aber alles vergebliche Liebesmüh: So gut gebaute Galerieholländer, die es auch noch verstehen, ihre Arme elegant in der südlichen Brise rotieren zu lassen, fallen immer auf – und zwar angenehm! Michael und Martina Dröttboom aus Iserlohn planen noch weitere Bauten. Wir empfehlen ihnen unsere zweite Hollandmühle, unsere Griechische Windmühle – und vielleicht etwas Maritimes? Und wie wäre es mit einem schönen rot-weißen Leuchtturm?



Diesen und viele andere tolle Baupläne von SelberMachen können auch Sie in die Tat umsetzen. Wie Sie die Pläne bekommen steht auf Seite 84.

REPARIEREN & MODERNISIEREN

Das finden Sie auf den folgenden Seiten:

● **Was ist ISDN?** Lesen Sie, was Ihnen die neue Technik bietet, und vergleichen Sie die Vorteile mit Ihrem jetzigen Telefonanschluss: S. 76

● **Noch schnellere** Datenübertragung mit T-DSL. Aber der technische Aufwand dafür ist beträchtlich: S. 76

● **Anlageninstallation.** Was sie über ISDN-taugliche Anlagen wissen müssen: S. 77

● **Glossar.** Fachausdrücke und Abkürzungen – für jeden verständlich erklärt: S. 77

● **Die richtige Leitung** für die neue Anlage und wie sie richtig verlegt wird: S. 78

● **Anschlussdosen.** Welcher Draht kommt an welche Klemme: S. 79

● **Endgeräte.** So werden Telefon, Faxgerät und Computer richtig angeschlossen: S. 80

● **Nebenstellenanlagen.** Ein Telefonanschluss pro Zimmer ist kein Luxus mehr: S. 81

● **Verbindung der Systeme.** Trotz der moderner ISDN-Technik: Die herkömmlichen analogen Geräte gehören längst nicht zum alten Eisen: S. 82

● **Herstelleradressen:** S. 82

...und das sagt unser Profi:
„Mehrgeräteanschluss, Fax, Internet, e-Mail und Online-Arbeitsplätze sind nur einige Möglichkeiten moderner Telekommunikation und sicher noch nicht das Ende der Entwicklung. Sie zu nutzen erfordert aber auch den richtigen Anschluss.“ **Selber-Machen-Mitarbeiter Wolf D. Laatz.**



Foto: Michael Holz

Telefon, Fax, Daten

Telekommunikation mit ISDN oder analog?

Texte, Bilder und Musik, Daten und Steuerbefehle verdrängen in der modernen Kommunikationstechnik die einfachen Gespräche. Wir zeigen, wie Sie Ihren Telefonanschluß zukunftssicher erweitern können.



Telekommunikation

Schnelle und komfortable Verbindungen mit ISDN

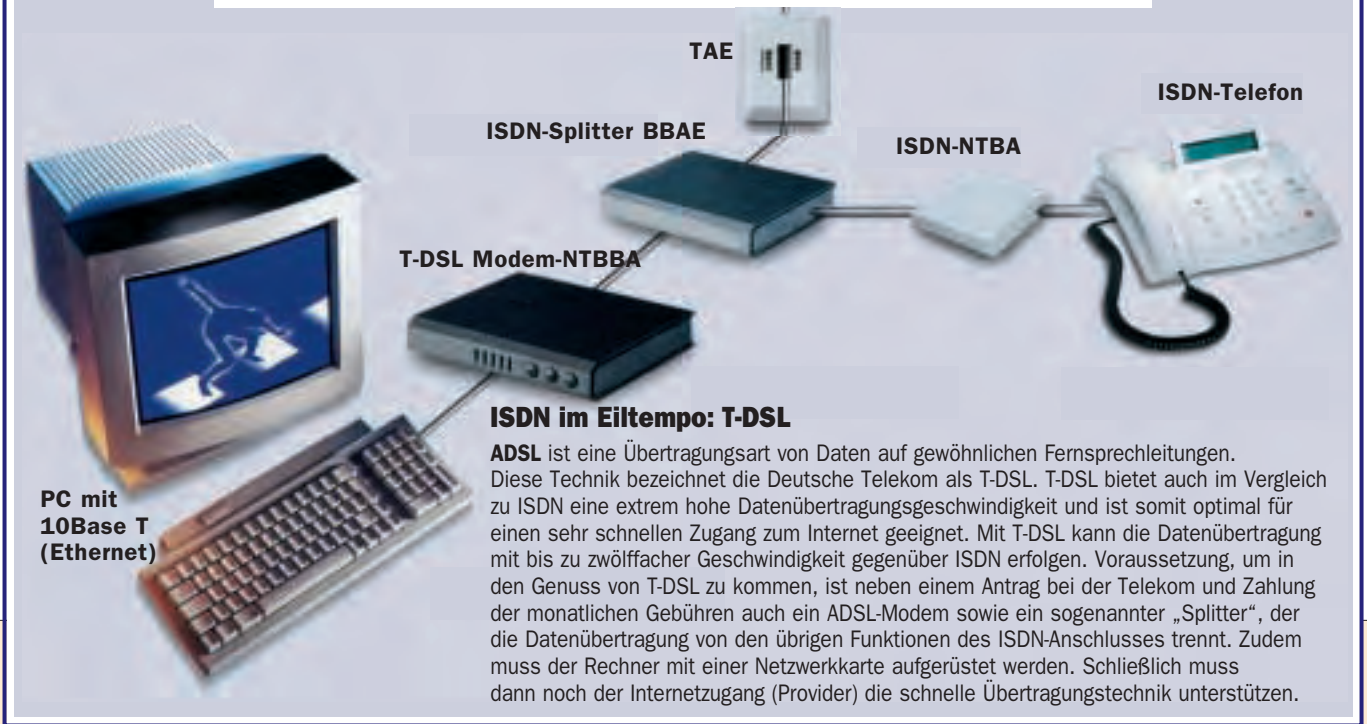
ISDN hat mit dem guten alten Telefon immerhin noch das Äußere gemein – innen dominiert modernste Technik!



ISDN-Telefone haben innere Werte: Über Menüs lassen sie sich kinderleicht programmieren und so an die individuellen Bedürfnisse anpassen. (Telekom)

Auch im privaten Bereich dient ein Telefonanschluss immer häufiger nicht nur zum Sprechen – über ihn laufen auch Faxe und Internet-Daten. Ein gewöhnlicher analoger T-Net-Anschluss kann da zwar noch mithalten, aber schneller und komfortabler geht es digital mit T-ISDN. Das bietet zwei Amtsleitungen, drei oder mehr Rufnummern und weitere Leistungsmerkmale wie Anklopfen, Rückfrage, Makeln, Dreierkonferenz und Anzeigen der Verbindungskosten. Ein Anruf kann auf einen anderen Anschluss oder das Handy umgeleitet werden, automatischer Rückruf bei besetzt sowie die Übermittlung der eigenen und Anzeigen der Anrufernummer sind ebenso möglich wie die Entgegennahme eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs. Die Liste ließe sich fortsetzen.

T-DSL: Datenübertragung mit zwölfwacher ISDN-Geschwindigkeit



Planspiele

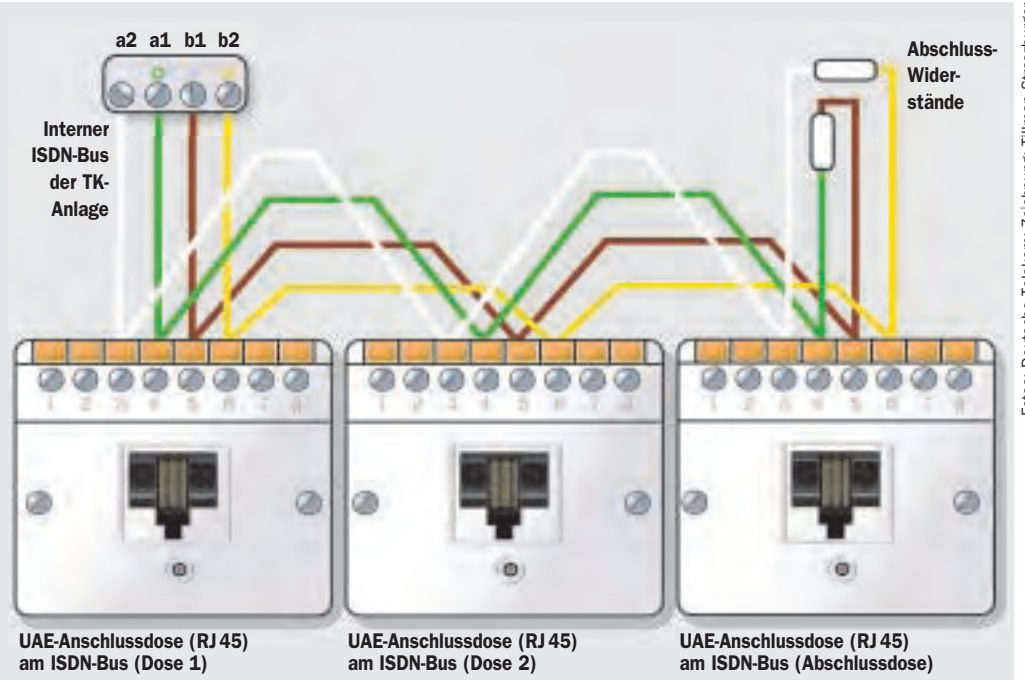


ISDN zur Selbstmontage: Neben dem ISDN-Übergabegerät NTBA benötigt man – je nach gewünschter Ausstattung – Fernmeldeleitung und Anschlussdosen. Zur Überprüfung der fertigen Installation gibt es ISDN-Tester, die mit Leuchtdioden Fehler in der Anlage anzeigen. (Telekom)

Grundsätzlich ist der Ausgangspunkt für alle ISDN-Planungen die vorhandene Telefonsteckdose. An diese Dose schließt man das Übergabegerät NTBA an. Direkt an diesen NTBA kann man bereits zwei ISDN-Telefone anschließen. Sollen die Geräte in anderen Räumen als der NTBA stehen, muss man mit einem vieradrigen Kabel eine Installation (S₀-Bus aufbauen) vorsehen, an der bis zu zwölf ISDN-Steckdosen angeschlossen sein können. An ISDN-Steckdosen lassen sich keine herkömmlichen analogen Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter oder Modems betreiben – dafür benötigt man Adapter. Will

man mehrere analoge Geräte an ISDN betreiben, oder legt man Wert auf kostenlose interne Gespräche, sollte man eine Telefonnebenstellenanlage verwenden – hier gibt es preiswerte ISDN-Anlagen, die zusätzlich noch etliche weitere Funktionen bieten. Informieren kann man sich im „T-Punkt“ der Telekom.

ISDN S₀: Ein Bus mit vielen Dosen



Möchte man mehrere ISDN-Steckdosen installieren, benötigt man dafür nur eine vieradrige Leitung. Daran sind alle ISDN-Dosen parallel angeschlossen. An der letzten Dose, der Abschlussdose, müssen dann zwei Abschlusswiderstände mit einem Wert von je 100 Ohm – wie in der Zeichnung dargestellt – montiert werden.

ISDN-Glossar

- Analog**
Übertragung von Schallwellen als elektrische Wellen.
- Digital**
Übertragung von Daten mit elektrischen Impulsen im Dualsystem – im Gegensatz zum Dezimalsystem stehen nur zwei Symbole zur Verfügung: An/Aus, Ja/Nein.
- IAE**
ISDN-Anschalt-Einrichtung. Steckdosen zum Anschluss von ISDN-Endgeräten.
- ISDN**
Integrated Services Digital Network – digitales Netz, in das Dienste wie Telefon, Fax und Datenkommunikation integriert sind.
- ISDN-PC-Adapter (Karte)**
Gerät zum Anschluss eines PC an ISDN. Meist eine Steckkarte zum Einbau in den PC, auch als separates Gerät erhältlich.
- Modem**
Modulator/Demodulator – ein Gerät, das digitale Signale von Computern in analoge Signale umsetzt und umgekehrt.
- MSN**
Multiple Subscriber Number – Mehrfachnummer beim ISDN-Mehrgeräteanschluss.
- NTBA**
Network Termination Basis – Übergabegerät von der Telekom-Installation zur Hausinstallation.
- RJ45-Stecker (Westernstecker)**
Weltweit genormter Stecker, wird auch zum Anschluss von ISDN-Endgeräten verwendet.
- S₀-Bus**
Parallelschaltung für maximal zwölf ISDN-Steckdosen mit höchstens acht ISDN-Endgeräten.
- TAE**
Telekommunikations-Anschluss-Einheit. Für analoge Endgeräte in Deutschland übliche Anschlusssteckdose.
- UAE**
Universelle Anschalt-Einrichtung. Steckdosen zum Anschluss von Geräten über RJ45-Stecker. Eignet sich auch als ISDN-Steckdose.

Fotos: Deutsche Telekom; Zeichnung: Tillman Straszbürger

Starre Leitungen – flexibel verlegt

Beim Aufbau eines Telefonnetzes muss man die richtigen Leitungen verwenden – und sie fachgerecht behandeln!

Der Aufbau des eigenen ISDN-S₀-Busses beginnt am Übergabegerät NTBA oder an der Telefonanlage. Von dort führt man das Kabel nacheinander zu jeder ISDN-Steckdose. Für diese Installation eignen sich nur Leitungen mit min-

destens vier Adern aus massivem Kupfer mit einem Aderdurchmesser von 0,6 mm. Damit lassen sich Entfernungen bis zu 120 m überbrücken. Diese Leitungen gibt es entsprechend gekennzeichnet mit vier und acht Adern in Längen von 5, 10 und 25 m.

Sichtbar oder versteckt?

Fernmeldeleitungen befestigen und verlegen



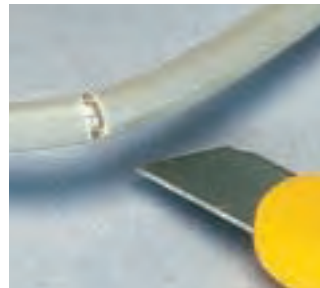
Leerrohre eignen sich bestens zum Verlegen unter Putz: Das Kabel wird nicht belastet und man kann es jederzeit auswechseln.

Fernmeldeleitungen sind deutlich dünner als 230-Volt-Leitungen. Dadurch kann man sie in in kleinen, unauffällig montierbaren Kabelkanälen auch im Wohnbereich auf Putz verlegen, ohne dass sie sonderlich auffallen. Die Verlegung in Kunststoffrohren ist eine gute Lösung für die Kabelführung in Kellerräumen.

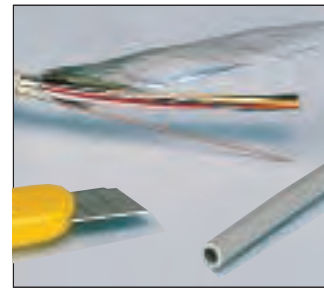


Nagel- und Dübelschellen sind die preiswerteste Möglichkeit, Leitungen zu verlegen. Für Fernmeldekabel müssen diese Schellen besonders genau zur Dicke der Leitung passen. Wenn die Schelle das Kabel einschneidet oder stark zerdrückt, verändern sich die elektrischen Eigenschaften der Leitung.

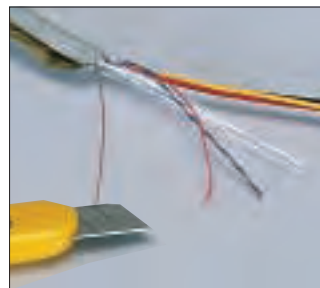
Kabelkanäle gibt es in vielen Farben und Größen. Durch geschickte Montage – hier an einem Schreibtisch – kann man Kabelgewirr verhindern und die Leitungen unsichtbar verlegen.



Die Außenisolation wird mit einem Cutter-Messer in vollem Umfang angeschnitten. Durch Biegen der Leitung klappt der Schnitt auf.



Die Abschirmung wird nach dem Abziehen der Außenisolation sichtbar – die Metallfolie wird vom Kabel gelöst und zurückgebogen.



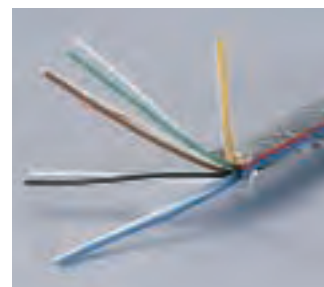
Eine Kunststoffolie schützt nun noch die Adern. Sie wird abgewickelt und mit einem Messer von der Leitung abgetrennt.



Die Adernpaare müssen nun noch abisoliert werden – am einfachsten geht das mit einer automatischen Abisolierzange.



Die Adernpaare bestehen aus je einer weißen und einer farbigen Ader. Jede Aderlage beginnt mit einer rot isolierten Ader.



Adernzuordnung: Das erste Adernpaar ist blau-rot. Es folgen, gepaart mit je einer weißen Ader: gelb, grün, braun, schwarz, blau.

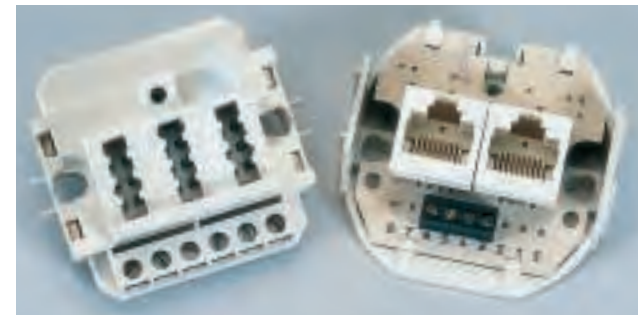
Anschluss gesucht ISDN-Dosen – schnell montiert

Für ISDN sind zwei Arten von Anschlussdosen verwendbar: IAE- und UAE(RJ 45)-Dosen. UAE-Dosen haben acht durchnummerierte Schraubklemmen. Die vier Klemmen der IAE-Dosen sind mit a1, a2, b1 und b2 bezeichnet. Bei gemischter Verwendung von IAE- und UAE-Dosen sind die folgenden Klemmen gleichwertig: a1 = 4, a2 = 3, b1 = 5, b2 = 6.

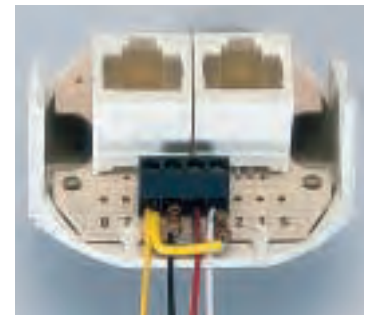


Abschlusswiderstände müssen in der letzten Anschlussdose des ISDN-Busses vorhanden sein. Sie haben einen Wert von 100 Ohm.

ISDN-Dosen bieten oft Anschlussmöglichkeiten für zwei Endgeräte. (Conrad, Telekom)



TAE- und ISDN-Anschlussdosen unterscheiden sich deutlich: Bei der TAE-Dose (links) verwendet man unterschiedliche Stecker, bei ISDN für alle Dienste nur eine Steckerart: den RJ-45 Stecker (Western-Stecker), den gleichen wie für moderne Computer-Netze.



Die Abschlussdose, also die letzte Dose am Bus, muss mit zwei elektrisch einwandfrei getrennten 100-Ohm-Widerständen bestückt werden.

Montieren, anschließen, prüfen

Beim Anschließen von ISDN-Dosen darf man nie die Kabeladern verwechseln – beim Neuanschluss ebenso wenig wie beim Austausch. Diese Adernzuordnung legt man beim Anschluss an den Übergabepunkt NTBA oder an der Telefonanlage fest. Am NTBA und an Telefonanlagen sind die Klemmen für den S₀-Bus mit a1, a2, b1 und b2 bezeichnet. Grundsätzlich verbindet man nur gleich bezeichnete Anschlüsse miteinander. Werden IAE- mit UAE-Dosen verbunden, legt man a1 auf 4, a2 auf 3, b1 auf 5 und b2 auf 6. Die Abschlusswiderstände an der letzten IAE-Dose sind je an 1a und 1b sowie 2a und 2b anzuklemmen. Bei UAE-Dosen schließt man sie an die Klemmen 4/5 und 3/6 an. Um die fertige Installation zu überprüfen, sollte man einen ISDN-Teststecker verwenden, der mit Leuchtdioden anzeigt, ob die Anschlüsse korrekt oder fehlerhaft sind.



Ausbauen. TAE-Dosen kann man durch ISDN-Dosen ersetzen, wenn man die Leitung richtig am Übergabepunkt NTBA anschließt.



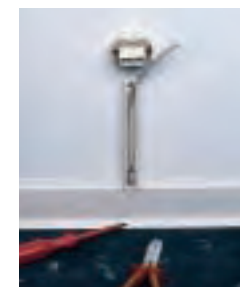
Anschließen. Die ISDN-Dose muss gemäß der Zeichnung auf Seite 69 an den Übergabepunkt NTBA angeschlossen werden.



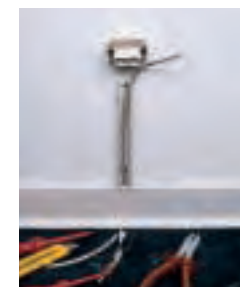
Festschrauben. Sind die elektrischen Anschlüsse erledigt, muss man die ISDN-Dose nur noch mit Hilfe der Spreizkrallen festsetzen.



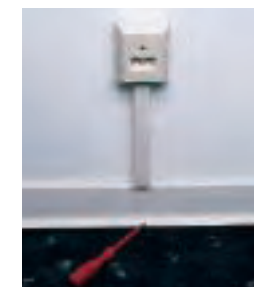
Die Markierungen für die zwei Dübellöcher zeichnet man bei angehaltener Dose an.



Ein Kabelkanal versteckt die Leitung auf dem Stück von der Fußleiste zur ISDN-Dose.



Die Leitung sollte man etwas länger abisolieren, falls später Änderungen nötig werden.



Der Deckel macht die Leitungen unsichtbar. So kann man auf hässliche Schellen verzichten.

Durchstarten: Kommunikation total

Ist die Installation fertig und die Telekom hat den ISDN-Anschluss freigeschaltet, muss man noch die Endgeräte an die ISDN-Dosen anschließen. Dazu dienen Anschlussleitungen mit einem Stecker RJ45, die bei jedem neuen Endgerät beiliegen sollten. Falls man aber eine

solche Leitung selbst herstellen möchte, benötigt man eine Spezialzange zum Aufpressen der Stecker. Sind die Endgeräte angeschlossen, muss man sie vor dem ersten Telefonat noch programmieren – jedes Endgerät erhält seine eigene Telefonnummer.



Zum Aufpressen der RJ45-Stecker auf eine Anschlussleitung benötigt man eine spezielle Quetschzange. (Conrad)



Anschlussleitungen für ISDN-Endgeräte haben meist vier Adern. Bei achtpoligen Steckern sind dann nur die vier mittleren Kontakte belegt.

Ohne MSN läuft nichts bei ISDN!



ISDN-Telefone erlauben über Menüs unterschiedliche Einstellungen. Die wichtigste davon ist die Rufnummer (MSN). Ohne diese Nummer klingelt das Telefon nie!



Die MSN gibt man meist bei einem eigenen Menüpunkt ein. Bei einigen Geräten kann man für mehrere Benutzer auch mehrere Rufnummern (Direktwahl) angeben.



Die Telekom vergibt bis zu zehn verschiedene MSN. Eine dieser Nummern ordnet man durch die Eingabe dem Telefon und dem angegebenen Benutzer zu.

Der Computer sucht Anschluss

PC-Karte anstatt Modem: Der schnelle Weg

Computer verbindet man mit dem ISDN-Netz meist über spezielle PC-ISDN-Karten. Ein analoges Modem ist über entsprechende Adapter zwar ebenfalls verwendbar, kann aber nie die mit einer ISDN-Karte mögliche hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit erreichen. Die ISDN-Karte wird in den Computer eingebaut (PCI- oder EISA-Steckplatz) und wie jedes andere Endgerät mit einer ISDN-Steckdose über ein Kabel verbunden. (Telekom)

ISDN-Endgeräte



Bei der Auswahl seiner ISDN-Endgeräte sollte man auf einfache Bedienbarkeit achten: Unübersichtliche Menüs und unlogisch belegte Tasten können das Telefonieren unnötig erschweren. Ebenso sollte man auf integrierte Zusatzfunktionen – hier ein Anrufbeantworter – achten. (Telekom)



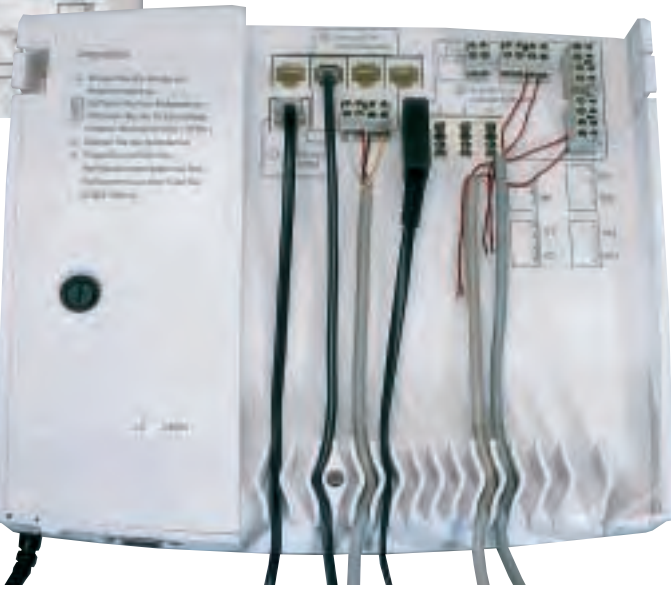
Schnurlos glücklich: Auch für ISDN gibt es schnurlose Telefone, die alle ISDN-Leistungsmerkmale unterstützen. Durch den Einsatz solcher Telefone kann man sich also manche Installation ersparen. (Telekom)

Nebenstellenanlage Netz am Netz

Wer in seinen eigenen vier Wänden mehrere Telefone installieren möchte, sollte die Anschaffung einer Nebenstellenanlage erwägen. Diese Anlagen sind auch für ISDN relativ preiswert erhältlich und bieten etliche Funktionen, die ISDN allein nicht bieten kann. So kann man beispielsweise kostenfreie Gespräche innerhalb des Hauses führen und eine Türsprechanlage anschließen. Außerdem kann man ohne zusätzliche Adapter analoge Endgeräten betreiben – man muss dazu nur von der Anlage zu jeder TAE-Steckdose ein zweiadriges Kabel legen.



Die Installation einer Nebenstellenanlage unterscheidet sich kaum vom Aufbau eines ISDN-S₀-Busses mit mehreren Steckdosen. Grundsätzlich muss die ISDN-Anlage als einziges Gerät am Übergabegerät NTBA angeschlossen sein, so dass alle Endgeräte nur über die Nebenstellenanlage mit dem Telefonnetz verbunden sind. Bei ISDN-Anlagen mit einem S₀-Bus kann man dann mehrere ISDN-Steckdosen über ein vieradriges Kabel anschließen. Viele Nebenstellenanlagen bieten zusätzlich die Möglichkeit, analoge Endgeräte anzuschließen: Das ist sinnvoll, da diese Geräte preiswerter sind als ISDN-Komponenten. Hier sind vor allem ISDN-Telefax-Geräte und ISDN-Anrufbeantworter recht teuer. Wenn man die Kosten für einen



ISDN und analog. Diese Nebenstellenanlage bietet neben einem ISDN-S₀-Bus für ISDN-Endgeräte Anschlussmöglichkeiten für vier analoge Geräte. Zudem kann man analoge und ISDN-Endgeräte entweder direkt an die Anlage anstecken oder aber die Anschlüsse über Leitungen zu einer Steckdose führen. (Telekom)



Unscheinbares Äußeres: Unter dem schlichten Gehäuse einer ISDN-Telefonanlage verbirgt sich modernste Technik. Damit sind Funktionen möglich, die man sonst nur von großen Firmen her kennt. (Telekom)



Multitalent: Vier analoge Endgeräte und ein PC am ISDN-Netz – auch das kann bereits eine kleine Telefonanlage leisten. Dabei erfolgt der Datenaustausch zwischen dem PC und der Telefonanlage über eine serielle Schnittstelle – ein Eingriff in den Rechner ist somit nicht nötig. Bei diesem preiswerten Gerät ist jedoch kein S₀-Bus vorgesehen, wodurch man sich auf die Nutzung der vier analogen Endgeräte beschränken muss. (Telekom)



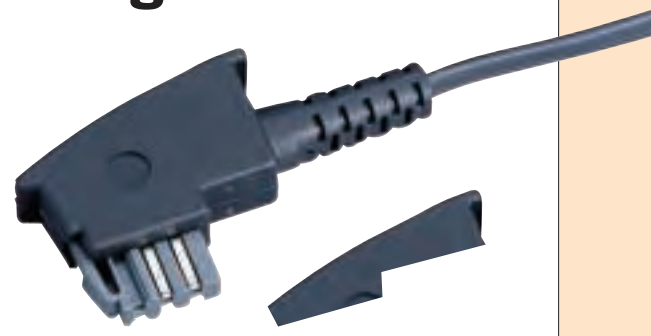
Installation ohne Kabel. Mit diesen Komponenten kann man eine Telefonanlage kabellos aufbauen. Dazu muss man das Telekom-Faxgerät T-Fax 307PA um einen Sender erweitern. Dann kann man bis zu vier schnurlose Handgeräte betreiben. Eine gute Lösung für diejenigen, die sich an zusätzlicher Belastung durch elektromagnetische Wellen im Haus nicht stören. (Telekom)

Verbindliche Adapter Sie koppeln die analoge Welt ans digitale ISDN

Adapter bei ISDN haben vorwiegend eine Aufgabe: analoge Endgeräte an ISDN anzuschließen. Bei diesen Adaptern gibt es grundsätzlich zwei Arten: passive und aktive. Während die passiven Adapter lediglich ISDN an das analoge Gerät anpassen, bieten die aktiven noch einige ISDN-typische Funktionen am analogen Endgerät. Je nachdem, was für ein Endgerät man anschließen möchte, setzt man dann eine der beiden Adapterarten ein. Am häufigsten wird man an eine ISDN-Dose einen Anrufbeantworter und ein analoges Telefon anschließen wollen. Das ist bereits mit einem passiven Adapter möglich

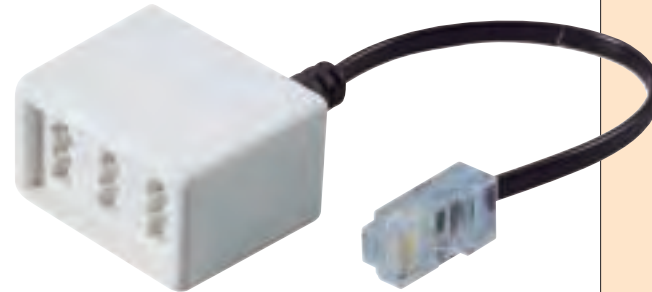


Analog mit zwei Steckern. Über diesen ISDN-Adapter kann man ein analoges Endgerät mit TAE-Stecker und ein analoges Endgerät mit Westernstecker an einer Rufnummer (MSN) betreiben. (Conrad)



TAE- und Western-Stecker (RJ45) dienen zum Anschließen der Endgeräte an Steckdosen. Während man bei analogen Geräten TAE und Western-Stecker findet, benutzt ISDN ausschließlich Western-Stecker. (Conrad)

Drei Geräte, eine Nummer. Mit solch einem Adapter lassen sich drei analoge Geräte (Telefon, Fax, Anrufbeantworter) mit TAE-Stecker an einem ISDN-Anschluss betreiben – allerdings nur unter einer Rufnummer (MSN). (Conrad)



Intelligenter Adapter. Dieser ISDN-Adapter bietet schon fast so viele Funktionen wie eine kleine Telefonanlage: Er erlaubt den Anschluss von drei analogen Geräten, kostenlose Interngespräche sowie die Vergabe von eigenen Rufnummern für zwei Endgeräte. (Telekom)



Anrufbeantworter vor Ort. Obwohl Netzbetreiber wie die Telekom einen Anrufbeantworter-Service bieten, kann ein eigener Anrufbeantworter sinnvoll sein: Man erspart sich die Gebühren für die Abfrage. Zudem ist solch ein analoges Gerät bereits preiswert zu haben. (Telekom)



Fixe Fax. Solche analogen Geräte sind – nach dem „Faxen“ per Computer – die preiswerteste Möglichkeit, Faxe zu senden und zu empfangen. Faxgeräte für ISDN sind vergleichsweise sehr teuer. Zudem können solche Geräte gerade in Verbindung mit einem PC Vorteile bieten: Das obere Gerät beispielsweise ist nicht nur Faxgerät, sondern außerdem auch Farbdrucker, Scanner und Kopierer. (Telekom)



Hersteller/Lieferanten

• Hier können Sie technische Informationen und Unterlagen über die vorgestellten Produkte bekommen:

Deutsche Telekom
Telefon (0800) 3 30 10 00
(gebührenfrei)

Conrad Electronic
Telefon (0180) 5 31 21 13,
Fax (096 04) 40 88 48

Sonderheft



Dachausbau: Schritt für Schritt

Planung – Dämmung – Wände
Fußböden – Treppen – Bäder – Möbel

... und viele andere Tipps und Ideen.

Hier bestellen!

**selber
machen**

Erfolgs-Erlebnis incl.



Unsere bewährten Baupläne: Selberbauen leicht gemacht!

SelberMachen-Erfolgsgarantie: Unsere Baupläne werden von Experten erstellt, präzise Fotos und Zeichnungen erklären jeden Arbeitsschritt bis ins Detail, nichts haben wir dem Zufall überlassen.

Und für den Spaß sorgt **König-Tilsener** Auf ein gutes Gelingen!
DAS KÖNIG DER BIERE.



Uns're Fahne flattert uns voran

7/95 Piratenschiff

Ahoi, die Seeräuber kommen! Das Spielschiff für den Garten bietet Platz für seeräuberische Aktionen unterschiedlichster Art. Ihre Kinder könnten die Beherrscher der sieben Weltmeere sein!



4/97 Planwagen

Das ideale Gefährt – um den Garten zu erobern, für einen Familienausflug mit Picknick

oder um Altpapier zu transportieren – dieser Wagen macht alles mit. Ein Fahrspaß für Groß und Klein!



7/99 Leuchtturm

Land in Sicht! Obwohl er eigentlich an die Küste gehört, macht unser Leuchtturm auch an „Binnengewässern“ wie zum Beispiel einem Gartenteich eine gute Figur – und Licht auf dem Gartenweg.



6/99 Wechselsitzer

Nebeneinander oder Auge in Auge, Têt-à-têt oder Cheak to Cheak – diese Gartenbank wird je nach Einstellung der Rückenlehnen jeder Gemütsverfassung gerecht. Eine moderne Beziehungskiste! Und das Beste: Sie ist ganz einfach nachzubauen.



7/97 Gartensitz-System

Am Anfang war der Gartensessel – er ist das Kernstück des Systems. Ob Ein- oder Zweisitzer, mit oder ohne Armlehne: Wählen Sie die Variante, die am besten in Ihren Garten passt.



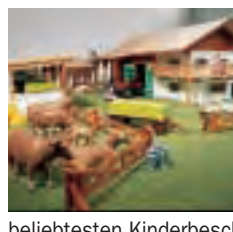
9/95 Gerätehaus

Gerätehäuser kann man fertig kaufen, stimmt. Aber finden Sie erst mal eines, das so wenig Platz braucht und trotzdem so geräumig ist (fünf Türen). Vom Preis einmal ganz zu schweigen.



8/95 Mühle (Wassermühle)

Am besten sieht sie an einem künstlichen oder natürlichen Wasserlauf aus, denn da wird das Mühlrad vom Wasser bewegt – aber auch an einem Gartenteich wirkt diese Mühle so richtig romantisch.



1/98 Bauernhof

Den Alltag nachspielen: das war schon immer eine der beliebtesten Kinderbeschäftigungen. Ein richtiger Hof mit Fahrzeugremise, Stall und Wirtschaftsgebäude: Fehlen nur noch die Kühe!



9/97 Wickelkommode

Egal, ob Sie gerade eine Wickelkommode brauchen oder einen praktischen und geräumigen Schrank – mit dieser Bauidee lassen sich beide Wünsche leicht und schnell erfüllen.



6/95 Waschtisch

An ihm hätte Großmutter bestimmt ihre Freude gehabt: Der Waschtisch im Stil des

Historismus vereint nostalgisches Flair mit moderner Sanitärtechnik. Eine echte Herausforderung!



3/99 Bauern- wiege

Nach einem 180 Jahre alten Vorbild aus dem Coburger Land ist diese

Wiege gebaut. Traditionelle Bauernmalerei macht Babys Bett zum Schmuckstück des Kinderzimmers.



5/97 Küchenblock

Die Küche erweitern, bei Bedarf sogar bis auf die Terrasse – das ermöglicht Ihnen diese fahrbare

Anrichte mit versenkbarem Gewürzregal. Ideal als Salatbuffet, und beim Grillfest so nützlich wie beim Barbecue.



3/94 Wiege (Leimholzwiege)

Mehr als nur ein kleines Bett ist auch diese traditionelle Bauernwiege. Das Baumaterial,

Fichtenleimholz, ist leicht zu verarbeiten, und es sieht prima aus. Baby wird sich wohlfühlen!



12/97 Hochbett- Trauminsel

Die See geht hoch, der Krake schmunzelt – und Kap't'n Jonny hat die nächste

Beute bereits im Visier. Ein Hochbett zum Träumen – mit großem Schreibplatz, einem Schrank und mit Regalen.



2/97 Schaukel- wiege

Mit der ausgefallenen Schaukeltechnik hat die Wiege das

lienerbstück. Sanft schwingt sie und wiegt Baby in den Schlaf – das Gestell steht fest und sicher auf dem Boden.



10/95 Brummibett

Das Etagenbett im Brummi-Design für kleine Fernfahrer: zwei gemütliche Ladeflächen,

kombiniert mit hohem Spielwert. Die Schubladen hinter den Rädern bieten extra viel Stauraum.

Diese Baupläne sind noch zu haben!

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernhof '98	1/98
Bierbar	9/92
Brummibett	10/95
Computerschrank	1/94
Diorama	11/98
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenbank '96	5/96
Gartenhaus	7/90
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere	3/98
Gartentiere II	3/2000
Gerätehaus	9/95
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett-Trauminsel	12/97
Holzhaus	8/93
Jukebox	1/95
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Koffertruhe II	8/97
Kommodentisch	10/96
Krippenkarussell	11/95
Küchenblock	5/97
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Lichterbogen	11/96
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Holland-)	4/96
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste	5/98
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spieluhr	11/93
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Truhnenbank	2/95
Vitrine	8/94
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtspyramide	11/86
Weihnachtspyramide	11/90
Weihnachtspyramide	11/99
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Einfach aussuchen und anklicken

Jetzt können Sie Baupläne auch per Internet bestellen!

Haben Sie einen Computer?
Haben Sie einen Internet-Anschluss?
Wenn ja, gibt's ab sofort für Sie eine noch viel bequemere Möglichkeit, SelberMachen-Baupläne zu ordern: Wählen Sie einfach www.cc-marketing.de/selbermachen und schon können Sie sich einen Überblick über unser gesamtes Angebot verschaffen, in aller Ruhe auswählen und per Mausklick bestellen.

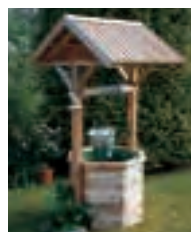


Klar und übersichtlich: Baupläne (Foto und Kurzbeschreibung erleichtern Ihnen die Auswahl), aber auch CD-ROMs oder Sammelseiten – Sie klicken einfach das Gewünschte an und ziehen es mit der Maus in den „Warenkorb“. Schon wenige Tage später trägt Ihnen der Postbote die bestellten Waren ins Haus.



7/98 Mühle (Windmühle)

In stattlicher Größe präsentiert sich dieser Galerieholländer mit achteckigem Grundriss. Das Windrad und auch die Windrose drehen sich schon bei der geringsten Luftbewegung. Besonders dekorativ!



5/99 Ziehbrunnen

Einst waren Ziehbrunnen die einzige Wasserstelle für die häusliche Versorgung. Zum Glück ist unser Brunnen reine Dekoration, die ein schönes Stück Romantik in Ihren Garten bringt.

SERVICE & INFORMATION



120 Seiten geballtes Fachwissen – und das zwanzigmal! Bücher für Selberrmacher...

Sie können auf drei Arten bestellen:

Jeder Band kostet **19,90 Mark** plus einmalig 3 Mark Versandkostenanteil.

1. Per Brief:

Legen Sie bitte einen Verrechnungsscheck über die Gesamtsumme bei, und senden Sie das Schreiben an

Redaktion SelberMachen,
Stichwort „rororo Bücher“,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg.

2. Per Fax (gegen Rechnung)

(0 40) 27 17-20 75

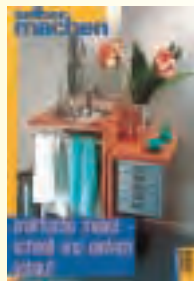
3. Per Telefon (gegen Rechnung)

(0 40) 27 17-31 93

Wichtig: Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihre vollständige Adresse und die Band-Nummern der gewünschten Bücher!!! Sie erhalten die Bücher dann innerhalb von etwa vierzehn Tagen.

- Band 1:** Fliesen legen
- Band 2:** Tapezieren, streichen, lackieren
- Band 3:** Fußböden perfekt verlegen
- Band 4:** Badeinbau, Sanitärarbeiten
- Band 5:** Energiesparen, Wärmedämmung
- Band 6:** Regale und Schränke bauen
- Band 7:** Dachbodenausbau
- Band 8:** Küche renovieren und einbauen
- Band 9:** Türen, Fenster, Treppen einbauen
- Band 10:** Spielzeug und Möbel für Kinder
- Band 11:** Holzbauten im Garten
- Band 12:** Wände und Decken vertäfel
- Band 13:** Terrassen, Mauern, Wege und Zäune
- Band 14:** Einbruchschutz
- Band 15:** Rustikale Möbel bauen
- Band 16:** Gewässer im Garten
- Band 17:** Balkon, Terrasse, Garten gestalten
- Band 18:** Einbauschränke – schnell und einfach gebaut
- Band 19:** Praktische Möbel – schnell und einfach gebaut
- Band 20:** Arbeiten mit Hand- und Elektrowerkzeugen

... und für Selberrmacher, die nach einer prima Geschenk-Idee suchen: Die große SelberMachen-Do-it-yourself-Bibliothek umfasst 20 Bände im Format 23 x 16 cm, ist durchgehend vierfarbig, und jeder Band enthält rund 120 Seiten, die gebündelt und kompakt alles das enthalten, was das SelberMachen-Team an Kompetenz und Fachwissen zu bieten hat. Falls Sie sich die Selber-Machen-Bücher nicht im Buchhandel holen wollen: Wir schicken sie Ihnen – für Sie ganz bequem – gern mit der Post ins Haus.



Jede Menge Ideen, Tipps und fachmännischer Rat

Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle besonders wichtigen Themen haben wir für Sie kompakt zu praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie auch nachbestellen können. Zum Beispiel:

- **Heft 30/97:** „Kleine Gärten – perfekt gestaltet“
- **Heft 37/98:** „Renovieren & Modernisieren – neue Räume schaffen“
- **Heft 39/99:** „Traumhafte Garten-Ideen“
- **Heft 40/99:** Das Drei-Hefte-Paket: 98-Seiten-Bauherren-Sonderheft, plus 92-Seiten-Bauherren-Handbuch, plus 52-Seiten „Traumhäuser“.
- **Heft 41/99:** In unserem neuen 140-Seiten-Sonderheft „Renovieren & Modernisieren“ erfahren Sie alles über Wände, Fenster und Türen, dazu gibt's noch ein 32-Seiten-Extra zum Thema „Farben und Lacke“.

Jedes Heft kostet nur 6 Mark.

Wie Sie bestellen, steht unten. Bitte einfach nur die Heft-Nummer angeben!



Das neue Garten-Sonderheft

- **Heft 42/2000:** „100 Ideen, die Ihren Garten noch schöner machen!“ – Gartengestaltung, Bauen mit Holz, Pflanzideen, Wasser im Garten, Gartenhäuser (sogar zum Gewinnen!) praktisches Zubehör, neue Gartengeräte... kurz, alles, was ein Gärtner wissen sollte.

SO KÖNNEN SIE BESTELLEN

Egal, ob Sie CD-ROMs oder einen Sammelordner, Sonderhefte, Baupläne oder SelberMachen-Bücher wünschen, es ist ganz einfach: Zwischen den Seiten 62 und 63 haben wir **Bestell-Postkarten** für Sie vorbereitet. Dort müssen Sie nur noch eintragen, was und wieviel davon wir Ihnen zuschicken sollen und welche Zahlungsweise Sie wünschen. **Achtung! Sollte die vorgedruckte Postkarte einmal nicht mehr zur Hand sein: Bitte melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer (0 40) 27 17-31 81 bei Ihrem SelberMachen-Leserservice.**

tips & trends
domizil

Kompetent und unterhaltsam:
3sat-Moderator Kurt Lotz

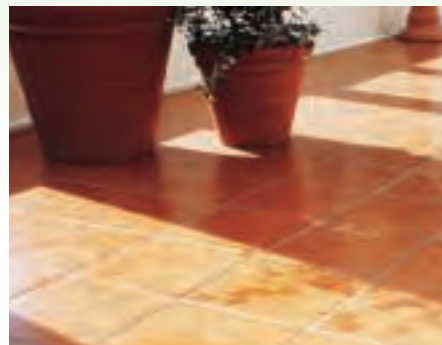


In der Sendereihe „tips & trends“ läuft auf **3sat** einmal monatlich (jeweils an einem **Samstag von 17.30 bis 18 Uhr**) die beliebte Sendung „domizil“. Informativ und unterhaltsam zugleich werden Ihnen hier die besten Tipps und Ideen für Selberrmacher präsentiert. So zeigt Ihnen die „domizil“-Redaktion am **15. April** unter anderem das Thema „**Alles über Fliesen**“,

SelberMachen im Fernsehen

Manchmal kann es ja ganz sinnvoll sein, die eine oder andere Do-it-yourself-Idee noch mal im Fernsehen in bewegten Bildern zu verfolgen. Auch 3sat präsentiert Ihnen regelmäßig aktuelle SelberMachen-Themen.

begleitend zur achten Folge unserer großen Fußboden-Serie (die Sie in Heft 5/2000 finden). Dazu gibt's in dieser Sendung dann auch noch allerlei nützliche „**Tipps rund ums Bauen**“, jede Menge Wissenswertes über „**Fassadenfarben**“ und dann auch noch „**Neues zum Thema Heizung**“. Sie können sicher sein: Da sind auch beste Informationen für Sie dabei. Grund genug, daß Sie einschalten! Übrigens: Falls Sie ein Thema mal verpasst haben oder einen Beitrag einfach gern noch ein zweites Mal sehen möchten: Jede Samstag-Sendung wird am darauffolgenden Montag noch einmal auf **3sat** wiederholt. Diesmal: **Montag, den 17. April 2000 um 14.30 Uhr.**



SelberMachen in 3sat: Am 15. April beispielsweise erfahren Sie alles Wichtige zum Thema „Fliesen“.

Statt Heftestapel: Der SelberMachen-Sammelordner

Klar: SelberMachen-Hefte wirft man nicht weg, die hebt man auf! Aber wohin damit, wenn die Stapel wachsen? Eine Möglichkeit: Bestellen Sie sich einfach die schönen weißen Sammelordner. Die passen in jeden Schrank und in jedes Regal. Ein Jahrgang mit zwölf Heften hat immer in einem Ordner Platz. Dazu liefern wir Ihnen Aufkleber zur einheitlichen Kennzeichnung der Jahrgangsordner. Jeder Ordner kostet 9,90 Mark. Wie Sie bestellen können, steht weiter oben auf dieser Seite.



■ ALLE SEITEN ■ ALLE THEMEN ■ ALLE TIPS ■ ALLE IDEEN

SelberMachen '99 auf CD-ROM

CD-ROMs für SelberMachen-Abonnenten nur **10 Mark**

Der komplette Jahrgang für **29,95 Mark** (plus 5 Mark für Versand)

Wie Sie ganz einfach bestellen können, steht auf Seite 87!

So sollte Ihr PC gerüstet sein!

APPLE MACINTOSH	MS WINDOWS
● 8020er Prozessor oder höher	● IBM-kompatibler PC ab 386er
● Mac 7.0 oder höher	● mind. 8 MB RAM frei
● mind. 8 MB RAM frei	● 4 MB freier Festplattenspeicher
● 4 MB freie Festplattenspeicher	● auf Laufwerk C
● CD-ROM-Laufwerk	● Windows ab V 3.1, oder Windows 95/98
● Farbmonitor	● CD-ROM-Laufwerk
	● Farbmonitor



König Pilsener

DAS KÖNIG DER BIERE.

Der beliebte Köpi-Screensaver: Schont nicht nur Bildschirme, fördert auch die Feierabend-Vorfreude. Der „König Gastro-Guide“: Wo gibt's besonders gemütliche Bistros? In welchem Restaurant zelebriert der beste Koch? In welcher Bar trifft sich die Szene? Die Antworten gibt's per Mausclick.



Haben Sie schon '95, '96, '97 und '98?

Wenn nicht, dann ist es doch das Beste, wenn Sie diese Jahrgänge gleich mitbestellen. Und das geht am einfachsten mit der Bestell-Postkarte, die in diesem Heft zwischen den Seiten 62 und 63 eingeklebt ist. Auch diese CD-ROMs kosten 29,95 Mark pro Stück.

Wenn Sie Abonnent sind (bitte geben Sie dann bei der Bestellung neben Ihrer Adresse auch Ihre Abo-Nummer mit an), kostet jede CD-ROM für Sie nur 10 Mark. Egal, wie viele Exemplare Sie bestellen: Es kommt ein Versandkostenanteil von einmalig 5 Mark hinzu.

„Hilfe! Was mach' ich denn jetzt?“

Haben Sie Fragen zu Werkzeug, Material oder Arbeitstechnik? Benötigen Sie gerade jetzt ein paar Profi-Tipps? Oder brauchen Sie vielleicht mal schnell Infos und fachmännischen Rat? Alles kein Problem mehr!

Es gibt doch den gemeinsamen Service von SelberMachen und OBI:

kostenlos Das neue Biber-Service-Telefon (08 00) 7 65 40 00

e-Mail: biber.serviceline@obi.de



Das Beste daran: Jetzt erreichen Sie fachkundige Ratgeber
• abends • am Wochenende! • bundesweit zum Nulltarif!

Sagen Sie einfach: „Ich bin SelberMachen-Leser“ – schon wird Ihnen am Biber-Service-Telefon kompetent weitergeholfen!

Täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr



Letzte Chance: Noch

können Sie bestellen!

Sammelseiten komplett als Spar-Paket

Mit diesem Heft haben wir unser selbstgestecktes Ziel erreicht: Ein umfassendes Sammelwerk für den ambitionierten Selbermacher hatten wir Ihnen 1995 versprochen, und das haben wir – auf 760 Seiten – gehalten. In diesem Heft finden Sie die letzten acht Seiten dieser Serie.

Das bedeutet, liebe Leserinnen und Leser, Sie haben in diesem Monat das letzte Mal Gelegenheit zum Bestellen des bewährten SelberMachen-Sammelwerks: **Sammelseiten** zum Heraus-trennen und Abheften zu den Themenkreisen **•Renovieren •Modernisieren •Reparieren**. Ausführlich, fachkundig und stets reich bebildert, präsentieren wir wertvolle, erprobte Tipps, Tricks und Anregungen von Profis – immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Schritt für Schritt das gesamte Do-it-yourself-Grundwissen:

■ **Installation und Haustechnik**
Wasser und Sanitärtechnik, Elektrik, TV- und Kommunikationstechnik

■ **Wand und Boden**
Mauern und putzen, Schäden beheben, Estrich, Fliesen legen, Holzböden

■ **Dach und Fassade**
Dämmen, erhalten und reparieren; verblenden, renovieren, kleine Schäden ausbessern

■ **Heizung und Ofen**
Technik, Fußbodenheizung, Schornstein, Kamin

■ **Fenster, Türen, Treppen**
Abdichten und Renovieren, Einbruchschutz, Holz-, Stein-, Metalltreppen

■ **Innenausbau, Raumgestaltung**
Tapezieren und streichen, alles über

Lacke, Farben und Lasuren, Holz an Wand und Decke, Kücheneinrichtung, Teppiche, Jalousien

■ **Probleme rund ums Haus**
Terrasse und Balkon, Garage, Carport, Wintergarten, Zäune, Tore, Wege, Mauern

■ **Grundwissen für Einsteiger**
Handwerkstechniken, alles über Werkzeuge, E-Werkzeuge, Werkstoff- und Materialkunde

- alle in den Jahren 1995 bis 2000 erschienenen Sammelseiten, insgesamt 760 Seiten
- acht Registerseiten mit dem praktischen Farbleitsystem

für nur 39,90 Mark



Das Heimwerker-ABC...

K wie Kamin



© Copyright: Harm Keilholz, Hamburg

Kamine werden oft dann nachträglich eingebaut, wenn es sich um ein Cabrio- oder zumindest um ein Haus mit Fenster und Dunstabzugshaube handelt. Wenn's Ihnen jedoch allein um das feurige Erlebnis geht, ist die Sache noch einfacher: Schichten Sie brennbares Material in der Badewanne oder Duschwanne auf, legen Sie sich halbkreisförmig davor, und zündeln Sie. Mit etwas Überzeugungskraft können Sie Ihren Nachbarn vermitteln, dass dieser Osterbrauch keineswegs nur am Auferstehungsfest zelebriert werden muß.

AEG Atlas Copco GmbH,
Lahnbeckestraße 2,
45307 Essen,
Tel. (02 01) 85 55-0,
Fax (02 01) 55 58 57

Max Bahr,
Wandsbeker
Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 56 66-0,
Fax (0 40) 6 56 66-768,
Internet: www.maxbahr.de

Bauknecht Hausgeräte,
Gottlob-Bauknecht-
Straße 1–11,
73614 Schorndorf,
Tel. (0 71 81) 39-0,
Fax (0 71 81) 39-33 33

Black & Decker,
Black & Decker-Straße,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-0,
Fax (0 61 26) 21-25 16

**Böger Fassaden-
Bauelemente GmbH,**
Waltersdorfer
Chaussee 99,
12355 Berlin,
Tel. (0 30) 6 63 64 03,
Fax (0 30) 66 44 37 85,
e-Mail:
info@boegerfassaden.de
Internet:
www.boegerfassaden.de

Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 41 06

Carport & Garten,
Dorfstraße 39,
24242 Felde,
Tel. (0 43 40) 40 23 90,
Fax (0 43 40) 40 23 91

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (0 96 22) 30-0,
Fax (0 96 22) 30-323,
Internet: www.conrad.de

**Cortex
Kork Vertriebs GmbH,**
Am Schallerseck 32,
90765 Fürth,
Tel. (09 11) 9 36 35-0,
Fax (09 11) 9 36 35-30,
Internet: www.cortex.de

Desowag GmbH,
Roßstraße 76,
40476 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 45 67-0,
Fax (02 11) 45 67-321,
Internet: www.desowag.de

**Deutscher
Kork-Verband e.V.,**
Schusterstraße 46–48,
55116 Mainz,
Tel. (0 61 31) 2 89 10 38,
Fax (0 61 31) 2 89 10 90



Deutsche Telekom AG,
Postfach 20 00,
53105 Bonn,
Tel. (08 00) 3 30 70 07,
Fax (06 21) 12 98 00-10 24

DeWalt,
Postfach 12 02,
65502 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-6,
Fax (0 61 26) 21-24 40

**Dremel Deutschland,
Robert Bosch GmbH,**
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden-
Echterdingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 7 58-20 10

Festo Tooltechnik GmbH,
Postfach 10 09 61,
73709 Esslingen,
Tel. (01 80) 22 23 27-0,
Fax (07 11) 3 10 76 08

**Gardena
Kress & Kastner GmbH,**
Hans-Lorensen-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
Internet: www.gardena.de



Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72

**Hettich Do-It-Yourself
GmbH & Co. KG,**
Lange Straße 51,
49326 Melle-
Neuenkirchen,
Tel. (0 54 28) 9 55-0,
Fax (0 54 28) 9 55-139,
Internet: www.hettich.com

Hansgrohe,
Postfach 11 45,
77757 Schiltach,
Tel. (0 78 36) 51-0,
Fax (0 78 36) 51-13 00

**Histor,
Sigma Coatings GmbH,**
Klüsenerstraße 54,
44805 Bochum,
Tel. (02 34) 8 69-0,
Fax (02 34) 8 69-365

**Ikea Deutschland
GmbH,**
Am Wandersmann 2–4,
65719 Hofheim,
Tel. (01 80) 5 51 52,
Fax (01 80) 5 55 52



Kärcher, Alfred,
Friedrich-List-Straße 4,
71364 Winnenden,
Tel. (0 71 95) 9 03-0,
Fax (0 71 95) 9 03-28 05

**kwb – Burmeister,
Karl W., GmbH & Co.,**
Gewerbegebiet West,
28816 Stühr-
Groß Mackenstedt,
Tel. (04 21) 89 94-0,
Fax (04 21) 89 94-103

KWG KorkImport Vertrieb,
Neckarsteinacher Str. 29,
69250 Schönau b. Heidebg,
Tel. (0 62 28) 10 14,
Fax (0 62 28) 80 76

**Lugato Chemie,
Dr. Büchtemann & Co.,**
Helbingstraße 60–62,
22047 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 94 07-0

Lux, Emil, GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 76-00,
Fax (0 21 96) 76-13 11

Carl Ed. Meyer,
Berner Straße 55,
27751 Delmenhorst,
Tel. (0 42 21) 59-301,
Fax (0 42 21) 59-350,
e-Mail: wicanders@mail.
cemeyerdel.de
Internet:
www.cemeyerdel.de

Metabowerke GmbH,
Gerberstraße 31,
72662 Nürtingen,
Tel. (01 80) 5 22 34-63,
Fax (01 80) 5 22 34-64

Molto GmbH,
Industriestraße 2,
35792 Löhnberg/Lahn,
Tel. (0 64 71) 6 04-0,
Fax (0 64 71) 6 04-58

**Oase Pumpen Wübker
Söhne GmbH & Co.,**
Tecklenburger Str. 161,
48477 Hörstel,
Tel. (0 54 54) 80-0,
Fax (0 54 54) 80-235

**Osmo
Ostermann & Scheiwe,**
Hafenweg 31,
48155 Münster,
Tel. (02 51) 6 92-0,
Fax (02 51) 6 92-259,
e-Mail: info@osmo.de
Internet: www.osmo.de

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3-7,
22172 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0

**Plus Garden
System A/S,**
Box 305, DK 6600 Vejen,
Dänemark,
Tel. (00 45) 79 96 33 33,
Fax (00 45) 75 36 45 18

RS Möbel,
Gertigstraße 40,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 27 11 12,
Fax (0 40) 2 70 67 02

**Sadolin,
Akzo Nobel GmbH,**
Vitalisstraße 198–226,
50827 Köln,
Tel. (02 21) 58 81-0,
Fax (02 21) 58 81-639

Samen Fahrholz,
Kollaustraße 129–135,
22453 Hamburg,
Tel. (0 40) 55 42 17-0,
Fax (0 40) 5 80 42 67

Schneider Druckluft,
Ferdinand-Lassalle-
Straße 43,
72770 Reutlingen,
Tel. (0 71 21) 9 59-0,
Fax (0 71 21) 9 59-197

**Stabila Meßgeräte
Gustav Ullrich GmbH,**
Landauer Straße 45,
76855 Annweiler,
Tel. (0 63 46) 3 09-0,
Fax (0 63 46) 3 09-89

Steinel Vertriebs GmbH,
Dieselstraße 80–84,
33442 Herzebrock-
Clarholz,
Tel. (0 52 45) 4 48-0,
Fax (0 52 45) 4 48-197

Uhu GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl Baden,
Tel. (0 72 23) 2 84-0,
Fax (0 72 23) 2 84-500,
Internet: www.uhu.de

Viking über Stihl AG,
Robert-Bosch-Straße 13,
64807 Dieburg,
Tel. (01 80) 3 67 12 43

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
e-Mail:
info@wagner-system.de
Internet:
www.wagner-system.de

**Weimeister, Chr.,
Die Eisenkrämerei GmbH,**
Johannisbollwerk 19,
20459 Hamburg,
Tel. (0 40) 31 24 14,
Fax (0 40) 3 19 12 93

Wolcraft GmbH,
Wolff-Straße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-120

BÜCHERTIPPS

Leben und Arbeiten

Die neue BLV-Buchreihe „Workbook Wohndesign“ zeigt anhand vieler Farbfotos und farbiger Zeichnungen interessante Lösungsansätze und Gestaltungsbeispiele zum Thema Leben und Arbeiten. In dieser Reihe sind bisher drei Bücher erschienen, die sich dem „Büro zu Hause“, den „Stauräumen im Haus“ und dem „Lebensraum Küche“ widmen. Letzteres soll etwas näher veranschaulicht werden. „Lebensraum Küche“: Das Werk steckt voller Ideen, wie Sie Ihre vorhandene Küche verändern und natürlich verbessern können. Dabei geht der Autor auf verschiedene Nutzungssituationen ein: Ein berufstätiges Paar hat andere Bedürfnisse als eine Familie mit Kindern, und wer sich ein Haus baut, plant anders, als jemand, der in einer kleinen Mietwohnung etwas verändern möchte. Das Buch ist aber nicht nur ein Ideenfundus, sondern stellt auch – zum Beispiel – die verschiedenen Lagerungsarten von Nahrungsmitteln vor und erklärt sie. Dieser lexikalische Aspekt zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch und erläutert von der Planung über die Technik (Herd, Backofen, Dunstabzugshaube etc.) bis hin zur Wandgestaltung, Bodenbelag und Beleuchtung alles rund um die Küche.



Buchbestellung im Internet

Einen prima Service bietet Ihnen der Rhenania Buchversand: Alle von SelberMachen vorgestellten Bücher können Sie bequem übers Internet bestellen! Einfach Internet-Seite aufrufen, im unteren Feld die ISBN-Nummer des Buches eingeben und bestellen. Das Buch kommt dann per Post zu Ihnen nach Hause: www.book-service.de



Lebensraum Küche, ISBN 3-405-15270-4, 94 Seiten, 222 Farbfotos, 19,90 Mark.
Stauräume im Haus, ISBN 3-405-15271-2, 94 Seiten, 199 Farbfotos, 19,90 Mark.
Mein Büro zu Hause, ISBN 3-405-15356-5, 96 Seiten, 273 Farbfotos, 19,90 Mark.

EINSCHALTSTROMBEGRENZER

Und er funktioniert doch!



So kann's gehen, wenn im hektischen Redaktionsalltag eine Zeile übersehen wird. So geschehen beim Einschaltstrombegrenzer, den wir in Heft 12/99 auf diesen Seiten präsentiert haben. Bei unseren Versuchen hat er zunächst das, was er tun soll, nicht gemacht: Die Sicherung bei Geräten mit hohem Anlaufstrom vor dem Herausspringen zu bewahren. Das hat verständlicherweise den Hersteller alarmiert, der uns auf fehlerhafte Bedienung aufmerksam gemacht hat: Wir haben schlicht den Packungsaufdruck übersehen, der darauf hinweist, dass der Begrenzer beim Anschluß mehrerer Geräte keine Funktion hat und der Sicherungsautomat die Auslösecharakteristik B, C oder L haben muß. Daher nehmen wir unsere Einschätzung „Flop“ zurück und bestätigen gerne, dass er unter seinen „normalen“ Arbeitsbedingungen funktioniert. Im Bauhaus, 49 Mark.

RATGEBER

Wieviel darf meine Wohnung kosten?

Manch einem sind schon graue Haare gewachsen, weil der Vermieter schon wieder die Miete erhöht hat. Man fragt sich dann natürlich: Darf der das denn schon wieder? Die letzte Mieterhöhung ist doch gar nicht so lange her? Um dieser Frage oder besser der Mieterhöhung auf den Grund gehen zu können, hat der Deutsche Mieterbund die Broschüre „Mieterhöhung“ herausgebracht. Hier finden Sie auf 48 Seiten so ziemlich alles, was sich um Mietwohnungen und die entstehenden Kosten dreht wie zum Beispiel Form und Frist einer Mieterhöhung, ortsübliche Vergleichsmiete, oder worauf Sie bei der Betriebskostenabrechnung achten sollten. Die Broschüre (7,50 Mark plus Versand) können Sie schriftlich anfordern beim Deutschen Mieterbund,



Aachener Straße, 50931 Köln, oder per Telefax (0221) 94077-22.



Frühjahrskur für Ihren Rasen

Damit Ihr Rasen für die neue Gartensaison gerüstet ist, sollte er jetzt eine intensive Pflegekur bekommen.



Mit dem Vertikutierer werden Moos und abgestorbene Graspflanzen „ausgekämmt“. Außerdem wird der Rasen belüftet.

Motorvertikutierer behandelt, um Moos und abgestorbene Gräser zu entfernen. Die Messer dürfen dabei nur 2 bis 3 mm tief ins Erdreich eindringen, sonst werden die Graswurzeln beschädigt. Bei leicht vermoosten Flächen reicht es, in eine Richtung zu vertikutieren. Bei stark vermoostem Rasen sollten Sie einmal in Längs- und einmal in Querrichtung vertikutieren. An kahlen Stellen Saatgut nachsäen und dünn mit Erde oder Sand bedecken.



Das Kurzmähen ist der erste Schritt der Rasenkur. Die Schnitthöhe auf 2 bis 3 cm einstellen.



Benutzen Sie einen Streuwagen, um den Dünger zu verteilen. So wird er garantiert gleichmäßig und sparsam ausgestreut.

● Zum Schluß wird die Rasenfläche gedüngt. Verwenden Sie speziellen Rasendünger, er enthält neben sofort wirksamen Bestandteilen auch Langzeitnährstoffe. Bei trockenem Wetter den Rasen anschließend gut wässern.
● Noch ein interessanter Tip: In der Mai- und Juni-Ausgabe von SelberMachen beschäftigen wir uns ausführlich mit Rasenpflege, -anlage und -erneuerung. Dabei gibt es auch etwas zu gewinnen!

... UND SONST NOCH IN DIESEM MONAT

- **Kübelpflanzen**, die etwas Kälte vertragen (z. B. Oleander, Lorbeer, Hanfpalme), jetzt schon an das Außenklima gewöhnen. Zuerst immer an einen schattigen Platz stellen.
- **Kartoffeln pflanzen** Die erste Aprilhälfte ist Pflanzzeit für frühe Kartoffelsorten. Die Erde sollte hierfür mindestens 8° C warm sein. Auf ausreichenden Pflanzabstand zwischen den Reihen achten, damit man später anhäufeln kann.
- **Sommerblumen** wie Astern, Löwenmäulchen und Zinnien im Gewächshaus oder auf der Fensterbank vorziehen.
- **Nacktschnecken** fallen gern über Gemüsesamlinge her. Die Schädlinge regelmäßig absammeln, besonders gefährdete Kulturen mit ungiftigem Schneckenkorn umstreuen.



🌸 Netze gegen Gemüsefliegen

Decken Sie die gefährdeten Kulturen rechtzeitig mit Gemüsenetzen ab, um die Eiablage von Zwiebel-, Möhren- oder Kohlflye zu verhindern.

🌸 Monilia-Spitzendürre vorbeugen

Kirschbäume, die im Vorjahr unter dieser Pilzkrankheit gelitten haben, kurz vor dem Öffnen der Blüten mit einem geeigneten Fungizid spritzen (z. B. Baycor, Saprol). Bei feuchter Witterung die Behandlung während und direkt nach der Blüte wiederholen.

🌸 Handlicher Ratgeber

Mit zahlreichen Fotos von Schadbildern wird es auch Laien leichtgemacht, Pflanzenkrankheiten und Schädlingen zu bestimmen. Für alle Garten- und Zimmerpflanzen sind die wichtigsten Schaderreger beschrieben. Hilfreich ist eine Tabelle mit Bekämpfungsmöglichkeiten (Jochen Vesper, „Pflanzenkrankheiten erkennen und behandeln“, 192 Seiten, 250 Farbfotos, Verlag Eugen Ulmer, 19,80 Mark).

KÜBELPFLANZEN

Lilien im Topf antreiben

Neben den Rosen gehören die Lilien zu den besonders edlen Gartenblumen, an deren prachtvollen Blüten man sich wochenlang erfreuen kann. Und Lilien müssen nicht ein-

mal ins Beet gepflanzt werden, sondern sind bestens für Kübel geeignet, vor allem die niedrigen Sorten der asiatischen Hybriden.

Pflanzen Sie mehrere Zwiebeln zusammen in einen Topf mit mindestens 25 cm Durchmesser: Auf die Dränageschicht aus Tonscherben wird eine etwa 5 cm hohe Schicht Erde gefüllt. Darauf legt man die Zwiebeln und füllt mit Blumenerde auf. Die Töpfe sonnig und vor zu viel Regen geschützt aufstellen, Lilien mögen keine Staunässe!



VERJÜNGUNG

Stauden jetzt teilen

Wenn der Rittersporn nur noch mickrig blüht oder die Herbstastern dicht ineinander wuchern und immer wieder vom Mehltau heimgesucht werden, ist es Zeit, die Stauden durch Teilen zu verjüngen. Die beste Zeit hierfür ist das Frühjahr. Lockern Sie zuerst die Erde um die Pflanzen mit einer Grabegabel und heben Sie dann den Wurzelballen aus der Erde. Lockere Erdbrocken abschütteln und den Ballen mit Grabegabel oder Spaten in zwei oder mehrere Teile teilen. Vor dem erneuten Pflanzen die Erde im Pflanzloch mit etwas Hornspänen oder reifem Kompost mischen. Wenn nicht alle Teilstücke gleich wieder eingepflanzt werden, setzen Sie doch ein paar davon in Töpfe. Die Pflanzen können im Sommer Lücken in anderen Beeten füllen oder als Geschenk dienen. Stark von Wurzelunkräutern durchsetzte Staudenballen sollten Sie besser aus dem Beet entfernen und aus kleinen, handverlesenen Teilstücken neue Pflanzen heranziehen.



ZUM BESTELLEN

Mini-Frühbeet für Salat



Fotos: IZB (1), Redeleit (3), Ulmer (1), Ward (2); Zeichnung: Gebhardt

Platz für zwei Saatkisten oder sechs ausgewachsene Salatköpfe bietet dieses Mini-Frühbeet aus doppelwandigem Kunststoff. Es wird mit Befestigungshaken im Beet verankert und schützt empfindliche Jungpflanzen vor Kälte und Schädlingen. Zum Gießen und Ernten lässt sich das Satteldach ganz aufklappen (Foto oben). Zusätzlich kann man das Häuschen über das Dach und durch seitliche Schlitze im unteren Bereich belüften. Das „Salat-Häuschen“ ist 60 cm lang, 35 cm breit und 40 cm hoch. Wenn es nicht benutzt wird, können Sie es flach zusammenlegen. So wird es auch verschickt, jeweils zu zwei Stück verpackt. Bestelladresse: Gartenbedarf-Versand Richard Ward, Günztalstraße 22, 87773 Markt-Rettenbach, Telefon (083 92) 16 46. Zwei Salat-Häuschen kosten 49 Mark zuzüglich Versandkosten.

Hobby-Gärtners Traum

Mini-Gewächshaus und mehr

Ein Gewächshaus mit Kompostplatz, milde beschattet von einer Pergola und durch Zaunelemente gegen Wind geschützt – das ist der ideale Gärtner-Arbeitsplatz.

Ein Raum unter Glas beziehungsweise Kunstglas: Das ist schon die halbe Miete. Da macht die Aufzucht junger Pflanzen gleich noch mehr Spaß als im Frühbeet, vor dem der Gärtner aus der gebückten Haltung kaum herauskommt. Und endlich darf man auch mal eine gute Tomatenernte erwarten! Schon für etwa 350 Mark können Sie ein kleines Gewächshaus bestellen. Das Aufstellen ist dann Ihre Sache. Wie es gemacht wird, sehen Sie auf Seite 108. Wir haben hinter dem Gewächshaus noch einen zweiten „Raum“ angelegt: die Kompostecke. Sie kommt ohne ein Dach aus. Aber wenn Efeu und Blauregen sich ein wenig anstrengen und die Reiter der Pergola erklimmen, sorgt ihr Laub bald für Schatten über den beiden Thermokompostern. Und ein geschützter Platz ist es allein schon durch die hohen Zaunelemente. ►

Fotos: Chris Lambertsen (3), Jens Fischer; Zeichnung: Tillman Straszburger



Humus kann der Gärtner immer gebrauchen. Deshalb stehen im Versteck hinter dem Gewächshaus zwei Thermokomposter bereit.



Klein, aber oho! Zweieinhalb Quadratmeter Aufzuchtfläche bietet der kleinste Gewächshaus-Bausatz vom Otto-Versand. (Katalog Heimwerken)



Schönes Umfeld fürs Gewächshaus

Mitten im Garten stünde ein kleines Gewächshaus etwas verloren. Findet sich keine Ecke, in die es gut passt, hilft entweder, eine Hecke oder ein paar Sträucher zu pflanzen und sich zu gedulden, bis sie herangewachsen sind, oder zu Säge und Bohrmaschine zu greifen und einen schönen, dichten Zaun zu ziehen – vielleicht wie wir, gleich mit einer Kammer für den Kompost. Sichtschutzzäune aus Holz gibt es in vielen Ausführungen, ganz edel oder auch schon sehr preiswert. Die Pfosten dafür

können Sie eingraben oder, um zu vermeiden, dass das Holz mit der Erdfeuchte in Kontakt kommt, Pfostenanker verwenden. Die gießt man in kleine Betonfundamente ein. Wie das gemacht wird, zeigen Ihnen die Abbildungen unten. Sind die Pfosten gut ausgerichtet, ist das Einsetzen der Zaunfelder kein Problem. Als oberen Abschluss können Sie pergolaartig Sattelbalken mit Reitern auf die Pfosten legen. Spätestens wenn die Reiter berankt sind, ist das eine wunderschöne Lösung.

Pfosten setzen



1 Mit einem Erdbohrer oder einem Lochspaten sind die Löcher für die Pfostensockel schnell ausgehoben. Frostfrei einbauen, etwa 80 cm tief.



2 Der Fertigmörtel für die Sockel wird einfach nach Herstellerangaben mit Wasser angemischt. Das ist auch für ungeübte Maurer kein Problem.



3 Beim Füllen der Sockellöcher müssen die Pfostenanker genau in Höhe, Neigung und Flucht ausgerichtet werden – zum Beispiel mit Latten.



4 Nach Aushärten des Betons können die auf Länge geschnittenen Pfosten in die Anker gesetzt werden. Schon beim Vorbohren ausrichten!

Zaun und Pergola errichten



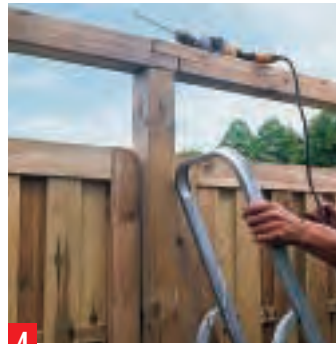
1 Mit Winkelhaltern schraubt man die Sichtschutz-Wandelemente an die Pfosten. Die Beschläge zuerst in die Pfosten drehen.



2 Mit einem Spanngurt lässt sich korrigierend nacharbeiten, wenn die Pfosten am oberen Ende ein Stück zu weit auseinanderstehen.



3 Jeden einzelnen Pfosten wieder genau ausrichten. Die Neigung kontrollieren und den Abstand zum vorigen Pfosten oben und unten messen.



4 Die Sattelbalken werden mit langen Schrauben direkt auf die Pfosten geschraubt. Wo zwei aneinanderstoßen, werden sie überblattet.

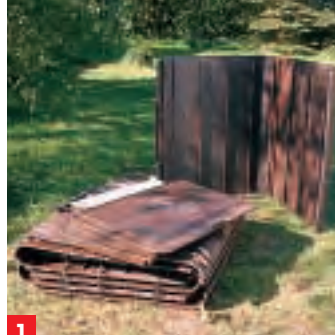


5 Mit der Kappsäge sind die Sattelbalken schnell auf Länge geschnitten. Bei den Reitern lassen sich mehrere zugleich sägen.

6 Auch die Reiter können direkt von oben verschraubt werden. Allerdings sollte man beim Vorbohren schon genau zielen.



Komposter aufstellen



1 Der Thermokomposter wird zerlegt geliefert. Sein Zusammenbau ist ein Kinderspiel: Einfach nur zusammenstecken und Deckel auflegen.



2 Der Deckel ist zweiteilig und zum Beladen verschieb- oder abnehmbar. Zur Kompostentnahme lassen sich die Seiten einzeln hochschieben.



3 Zwei Komposter finden hinter dem kleinen Gewächshaus – hier durch das Stahlfundament angedeutet – Platz. Wenn das Glashaus steht, bleibt die kleine Kompostanlage von beiden Seiten durch Pforten erreichbar.

4 Die beiden Pforten sind nach Maß des Pfostenabstands angefertigt. Damit sie sich später nicht „hängen lassen“ und ihre rechten Winkel verlieren, ist auf der Rückseite ein Diagonalriegel angeschraubt.



Stegplatten: Da kommt viel Sonne durch!

Das schwierigste beim Aufstellen des Gewächshauses besteht darin, einen Überblick zu bekommen und keine Teile seitenverkehrt einzubauen. Steht das Gerüst aus Aluminium erst einmal rechtwinklig und genau im Lot auf ebenem Fundament, bereitet das Verglasen mit Hohlkammerplatten (Doppelstegplatten mit UV-Schutz) keine Schwierigkeiten. Apropos Fundament: Statt sich ein beschichtetes Stahlfundament mitzubestellen, können Sie sich auch aus Holzleisten, mindestens 18 mm dick und höchstens 32 mm breit oder aus Beton (z. B. hochkant eingegrabene Gehwegplatten) das Fundament selbst anfertigen. Denken Sie auf jeden Fall daran, das Fundament und die Grundprofile auf dem Fundament gut zu verankern, damit auch starke Winde keinen Schaden anrichten können. ■

WO gibt's das?
 GEWÄCHSHAUS: Otto Versand GmbH, Telefon (0 40) 64 61-0;
 ZAUNELEMENTE: Carport & Garten, Telefon (0 43 40) 40 23 90.
 Die Adressen finden Sie auf Seite 92.



Das Gewächhaustür wird unten durch Gleiter geführt und läuft oben auf zwei Rollen.

Gewächshaus aufstellen



1 Diverse Aluprofile, Schrauben, Klammern und Hohlkammerplatten: Damu man sich erst mal einen Überblick über den Bausatz verschaffen.



2 Absolut eben und rechtwinklig muß das Fundament stehen. Das gilt für die Stahlprofile genauso wie für ein Holz- oder Betonfundament.



5 Die Aluprofile (hier für ein Seitenteil) werden gemäß der Anleitung auf dem Boden ausgelegt und zunächst lose verschraubt.



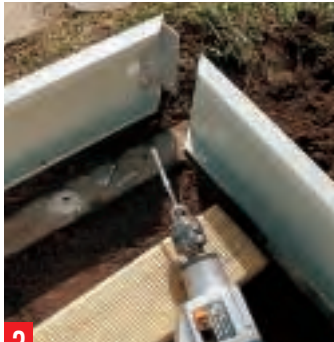
6 Das Gerüst aus Giebelseite und zwei Seitenteilen, lose verschraubt und aufs Fundament gesetzt, zeigt schon die Hausproportionen.



9 Das Dachfenster gehört zum normalen Lieferprogramm. Es wird von einer Giebelseite aus in den First eingehakt und in Position geschoben.



10 Alle Teile der Verglasung sind für die Rahmen passend zugeschnitten. Abschlussleisten kommen vorm Auflegen noch auf die offenen Kanten.



3 Die Profile des Stahlfundaments werden in den Ecken mit Winkeln verschraubt und müssen sturmfest im Boden verankert werden.



4 Dieses Ringfundament aus beschichteten Stahlprofilen können Sie als Zubehör für das Gewächshaus gleich mit bestellen.



7 Die Schrauben werden erst richtig angezogen, nachdem noch einmal überprüft wurde, ob alles rechtwinklig ist und genau lotrecht steht.



8 Stimmt die Rechtwinkligkeit, können jetzt auch die unteren Alurahmenprofile mit dem Fundament verschraubt werden.



11 Eine Folie auf den Hohlkammerplatten markiert die UV-beständige Seite. Sie muß nach außen zeigen. Anschließend wird sie abgezogen.



12 Im Detail: Federklammern, die die Platten in den Aluminiumprofilen halten, und eine kleine Dachrinne, in die das Regenwasser mündet.

Praktisches Zubehör: Der automatische Dachlüfter



1



2



3

1 Das Dachfenster gehört zur Standardausstattung eines Gewächshauses, der automatische Dachlüfter ist ein überaus nützliches Zubehör. Anstelle des normalen Hebels angeschraubt, öffnet er temperaturgesteuert die Klappe, sobald es im Gewächshaus zu heiß wird, und schließt sie auch wieder, wenn die Temperaturen sinken. Und das nur mit Sonnenenergie und ohne Strom.
 2 + 3 Nach der Montage wird der Fensteröffner justiert. Das heißt: Man legt fest, bei welcher Temperatur das Fenster geöffnet wird. Der einstellbare Bereich erstreckt sich von 15° bis 25° Celsius.



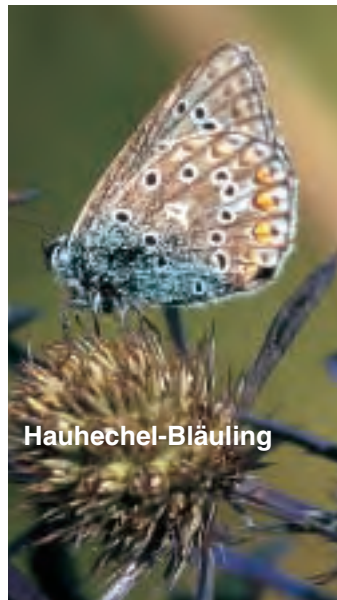
13 Die Schiebetür von innen betrachtet: Auf die beiden senkrechten Aluminiumstreben sind Dichtungstreifen geschoben.



Bläuling

Mit den richtigen Futterpflanzen lassen sich Schmetterlinge leicht in den Garten locken. Wir zeigen Blütenpflanzen, an denen sich Mensch und Falter erfreuen.

Fast die Hälfte der einheimischen Großschmetterlinge ist im Bestand gefährdet. Sie leiden unter dem Verschwinden blütenreicher Wiesen und Säume. Betroffen sind Wiesenfalter wie Schachbrett, Hauhechel-Bläuling, Schornsteinfeger, Aurora- und Kleiner Feuerfalter. Ihnen kann man mit der Anlage einer Wildblumenwiese auf dem Grundstück helfen. Wer nicht die Rasenfläche nachträglich in ein Wildblütenmeer umwandeln möchte, kann den Steingarten oder das Carportdach mit niedrig wachsenden Wildkräutern verschönern. Für die kleeliebenden Bläulinge lässt sich Hornklee beispielsweise gut unter den Obstbäumen ansäen. Als stickstoffsammelnde Leguminose verbessert Klee hier gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit.



Hauhechel-Bläuling



Obstgärten sind Refugien für Admiral und C-Falter. Sie naschen gern am Saft aufgeplatzter Früchte. Tagpfauenauge, Admiral, Kleiner Fuchs, Ochsenauge und Distelfalter besuchen häufig Staudenbeete, in denen ihnen die Blüten von Phlox, Bartnelken, Purpur-Rudbeckie und Atern reichlich Nektar bieten. Zu weiteren Faltertreffpunkten zählen Sommerblumen wie Wandelröschen, Zinnien, Verbenen und ungefüllte Dahlien, die auch in Blumenampeln sehr dekorativ wirken. Brennnesseln sind im Falterreich sehr begehrt: Der Nachwuchs von sechs Tagfalterarten lebt hier. Aber nur junge Nesselpflanzen werden von den Falterdamen zur Eiablage ausgewählt. Wer sie Anfang Juli mäht, bietet den Nesselfreunden kurz darauf frische Triebe zur Eiablage. Aus dem Schnittgut lassen sich schädlingsabwehrende Brühen herstel- ►

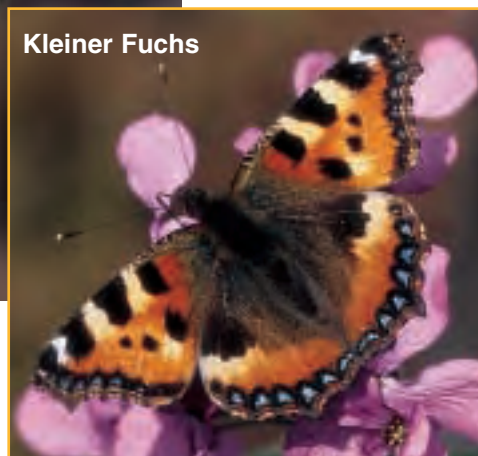


Pfaunaugen auf Buddleja

Naturoase Terrasse:

Eingerahmt wird dieser Sitzplatz von einer Wildblumenwiese und der Kletterrose „New Dawn“, die sich an der Hauswand hochrankt. Wiesenmargeriten, Schwarze Flockenblume und Dost ziehen vor allem Wiesenfalter an. Hauhechel-Bläuling, Kleiner Feuerfalter, Ochsenauge und Schornsteinfeger sind hier regelmäßig zu Gast.

Kleiner Fuchs



Ochsenauge und Schornsteinfeger



Bartnelkenflor im Staudenbeet



Widderchen

Fotos: Ute Evers, Verlag Eugen Ulmer



Phlox „Landhochzeit“



Buchtipp

Wer mehr über Schmetterlinge wissen möchte und Lust hat, seinen Garten (wenigstens teilweise) in eine Naturoase zu verwandeln, findet hier Anregungen und Anleitung. (Ute Evers, „Schmetterlinge im Garten ansiedeln, beobachten, bestimmen“, 200 Seiten, 55 Farbfotos, 48 Mark, Verlag Eugen Ulmer)

Pfauenauge, Aurorafalter, Kaisermantel – Namen voller Poesie

len. Viele Falter wandern auf Nahrungssuche umher. Admiral und Distelfalter sind die Langstreckenzieher unter ihnen. Auf ihren Streifzügen orientieren sich die bunten Gaukler an der Strukturvielfalt des unter ihnen liegenden Geländes. Dort, wo Hecken mit Blumenrabatten abwechseln, landen sie, um das Terrain genauer zu erkunden. Ihren besonderen Favoriten finden sie auf jeden Fall: Wer jetzt im Frühjahr eine Buddleja pflanzt, kann in dieser Gartensaison das bunte Faltertreiben ganz aus der Nähe betrachten. ■



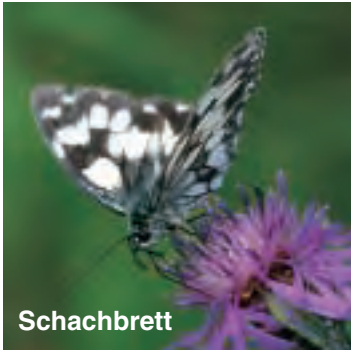
Aurorafalter



Landkärtchen



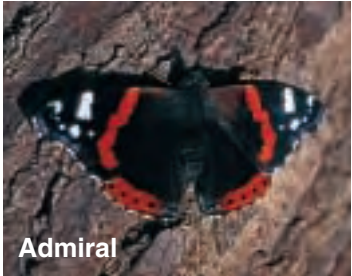
Prächtige Gartenwiese



Schachbrett



Zitronenfalter



Admiral



Blühende Kräuter sind starke Schmetterlingsmagneten. Ihr Duft lockt Zitronenfalter und Kaisermantel an. Für kleine Gärten empfiehlt es sich, eine Auswahl von Küchenkräutern im Töpfen zu ziehen. Thymian und Dost lassen sich problemlos in frostharten Terrakotgefäßen über Jahre halten. Geeignete Pflanzpartner sind niedrige Steingartengewächse wie Nelken.



Kaisermantel

Begehrte Nektarblüten für Falter		Rabatte	Ampel	Wiese	Dachbegrünung	Steingarten	Kräuterecke	Obstgarten	Solitär	Hecke
Stauden	Bartnelke	X								
	Blaukissen					X				
	Gartensilberblatt	X				X				
	Kalkaster	X				X				
	Kissenaster	X				X				
	Lavendel	X				X				
	Mondviole	X								
	Neuengland-Aster	X								
	Neubelgische Aster	X								
	Phlox/Flammenblume	X								
	Purpur-Fetthenne	X								
	Purpur-Rudbeckie	X								
	Schneeheide	X				X				
	Spornblume	X								
	Veilchen	X				X				
	Zierdistel	X								
Sommerpflanzen	Dahlien (ungefüllt)	X	X							
	Duftsteinrich					X				
	Heliotrop	X	X							
	Levkoje	X								
	Schleifenblume					X				
	Sommeraster	X								
	Studentenblume/Tagetes	X								
	Verbene	X	X							
	Wandelröschen	X	X							
Zwiebelgewächse	Zinnie	X	X							
	Balkanranunculus	X				X				
	Blaustern	X		X		X				
	Krokus	X		X		X				
	Lerchensporn	X		X		X				
Wildpflanzen	Winterling	X				X				
	Berg-Sandglöckchen			X	X	X				
	Esparsette		X					X		
	Grasnelke			X	X	X				
	Hornklee			X	X	X		X		
	Karthäusernelke			X	X	X				
	Natternkopf	X		X	X	X				
	Schwarze Flockenblume	X		X						
	Skabiosen-Flockenblume	X		X						
	Wiesenflockenblume	X		X						
Kräuter	Wiesenmargerite	X		X						
	Wildmöhre			X	X					
	Dost			X			X	X		
	Sandthymian			X			X	X		
	Rossminze						X	X		
Gehölze	Kümmel			X			X			
	Buddleja								X	X
	Birne							X	X	
	Faulbaum									X
	Liguster									X
	Pflaume						X	X		
	Salweide							X	X	
	Schlehe									X
	Winterlinde								X	

VORSCHAU

MAI



Nichts wie raus...

... aber erst nachdem Sie unsere tollen Ideen zum Thema Holzterrassen gelesen haben.

GEWINNEN MIT SELBERMACHEN



Rasen Zweiteilige Pflegeserie

Mit SelberMachen zum perfekten Gartengrün: anlegen, schneiden, pflegen. Plus: Vier Rasenmäher zu gewinnen – und eine Top-Heckenschere gibt's auch.

Das ist hart!

Ausführlich wie gewohnt stellen wir Ihnen mit den Fliesen den letzten Vertreter aus unserer Fußboden-Serie vor.



Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(01 80) 5 110 110*
Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.
*24 Pfennig/Minute

Neue Serie für kreative Köpfe

32 Seiten extra



Jetzt erfahren Sie alles!

In unserer Mai-Ausgabe starten wir eine neue Sammelseiten-Serie über alles, was das Wohnen schöner macht, übers Dekorieren und Gestalten, über Farben, Formen, Beläge und Tapeten. Das erste 32-Seiten-Special wird Sie einstimmen ...

In Heft 5/2000 für Sie geplant

Da blüht Ihnen was:

Wir stellen Pflanzen und Techniken vor, die aus tristen Gartenbegrenzungen blühende Landschaften machen.

Nach hinten offen:

Halb Auto – halb Laster! Wir nehmen Pickups für Sie unter die Lupe.

Holz für draußen:

Holz im Freien hat's schwer – faul darf es nicht sein, aber arbeiten soll es auch nicht. Wir zeigen Holzarten, die diesem Ideal sehr nahe kommen.



Zügig verstauen...

können Ihre Kinder die Spielsachen in diesem mehrteiligen Bettkasten. Und auch beim Bauen können sie helfen, denn das ist kinderleicht.

Alles Fräse!

Als besonderes Werkzeug wollen wir Ihnen die besonders gute Flachdübelfräse von Kress besonders nahe bringen.



Im Dunst der Stunde:

Dunstabzugshauben richtig zu installieren ist gar nicht so einfach, aber Sie haben ja uns.



Handy ans Steuer?

Freisprechanlagen, Ladegeräte und anderes nützliches Handy-Zubehör – nicht nur fürs Auto.



Die Tür für zwischendurch:

Ein neuer Beschlag lässt Ihre Schiebetür auch in der dünnsten Wand verschwinden. Wir zeigen, wie's geht.

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am 19. April 2000